

Dokumentation

Chronik Oktober 2010 – September 2011

Erstellt durch das Programm Frankreich/deutsch-französische Beziehungen der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), Berlin

2010

Oktober

- 2.10. Zum dritten Mal innerhalb eines Monats kommt es zu Massenprotesten und Streiks gegen die von der Regierung geplante Rentenreform. In mehreren Städten demonstrieren Hunderttausende gegen die vorgesehene Anhebung des Renteneintrittsalters von 60 auf 62 Jahre.
- 5.10. Jérôme Kerviel, früherer Börsenmakler bei der Bank Société générale, wird wegen Untreue, Computermissbrauch und Fälschung zu fünf Jahren Haft verurteilt. Durch Spekulationsgeschäfte hatte Kerviel der Bank einen Schaden von 4,9 Milliarden Euro zugefügt. Kritiker und die Verteidigung Kerviels bemängeln, dass eine Mitverantwortung der Bank durch mangelnde Kontrolle missachtet werde.
- 8.10. Staatspräsident Sarkozy trifft zu einer Audienz bei Papst Benedikt XVI. im Vatikan ein. Der Besuch wird als Reaktion auf die Debatte um die Ausweisung von Roma aus Frankreich gewertet. Das Vorgehen der Regierung war von führenden Kirchenvertretern in Frankreich scharf kritisiert worden.
- 14.10. Kurz vor Ablauf eines EU-Ultimatums kündigt Einwanderungsminister Besson Nachbesserungen am Gesetz zur Niederlassungsfreiheit an. In Reaktion auf die von der Regierung veranlassten Abschiebungen von Roma aus Frankreich hatte die EU-Kommission eine vollständige Umsetzung der EU-Richtlinie zur Freizügigkeit in nationales französisches Recht gefordert und mit einem Vertragsverletzungsverfahren gegen Frankreich gedroht.

- 14.10. Bei den Beratungen über ein neues strategisches Konzept der NATO kommt es im Rahmen eines Treffens der Außen- und Verteidigungsminister der Allianz in Brüssel zu Spannungen zwischen Deutschland und Frankreich. Deutschland knüpft seine Zustimmung zu einem geplanten europäischen Raketenabwehrsystem an die Formulierung des Ziels einer nuklearen Abrüstung. Frankreich verbittet sich die Einmischung in seine nationale Souveränität in Fragen seines Atomarsenals. Die neue Strategie soll beim NATO-Gipfeltreffen im November beschlossen werden.
- 15.10. Die Proteste gegen die geplante Rentenreform der Regierung halten an. In vielen Städten kommt es zu Demonstrationen und Streiks im Nah- und Fernverkehr sowie in Schulen und der öffentlichen Verwaltung. Auch die Kraftstoffversorgung des Landes ist in Folge von Streiks bei Raffinerien von den Protesten betroffen.
- 18.10. Im Urlaubsort Deauville kommt Staatspräsident Sarkozy zu einem Dreiergipfel mit Bundeskanzlerin Merkel und dem russischen Präsidenten Medwedew zusammen. Im Zentrum der Gespräche stehen die künftige Sicherheitsarchitektur Europas und eine mögliche Beteiligung Russlands am geplanten Raketenabwehrsystem der NATO in Europa.
- 18.10. Am Rande des französisch-russisch-deutschen Gipfeltreffens in Deauville verkünden Staatspräsident Sarkozy und Bundeskanzlerin Merkel in einer deutsch-französischen Erklärung einen Kompromiss in der Debatte um die Bestrafung von Verstößen gegen den europäischen Stabilitätspakt. Diesem zufolge weicht Deutschland von seiner Forderung nach einer automatischen Einleitung von Defizitverfahren ohne Entscheidung des Europäischen Rats ab, die Frankreich abgelehnt hatte. Die neue Position Deutschlands unterscheidet sich klar von den Forderungen der EU-Kommission, die automatische Sanktionen gefordert hatte. Im Gegenzug zu Deutschlands Entgegenkommen erklärt sich Frankreich bereit, die deutsche Forderung nach einer Überarbeitung der EU-Verträge zur Reform des Stabilitätspakts und der Etablierung eines europäischen Insolvenzverfahrens zu unterstützen. Frankreich hatte Vertragsänderungen bisher abgelehnt.
- 19.10. Die Proteste gegen die geplante Rentenreform spitzen sich zu. Zahlreiche Tankstellen im ganzen Land werden nicht mehr mit Benzin versorgt, viele Schulen bleiben geschlossen. In mehreren Städten kommt es zu krawallartigen Ausschreitungen von Jugendlichen, bei denen Autos in Brand gesteckt und Schaufenster zerstört werden. Die Regierung kündigt ein hartes Vorgehen gegen die Streikenden zur Sicherstellung der Versorgung des Landes an und will an den Reformplänen festhalten.

- 20.10. Der französische Konzern Alstom klagt beim britischen Gerichtshof gegen die Vergabe eines Auftrags über zehn Eurotunnel-Züge an das deutsche Unternehmen Siemens. Alstom wirft dem Betreiberkonzern des Eurotunnels, Eurostar, vor, dass die Züge von Siemens nicht den Sicherheitsauflagen für die Fahrt durch den Ärmelkanaltunnel entsprechen. Auch der französische Verkehrsstaatssekretär Bussereau kritisiert die Auftragsvergabe.
- 22.10. Die Mitglieder des Senats stimmen am Abend mit einer Mehrheit von 177 gegenüber 153 Stimmen für das Gesetz zur Rentenreform. Auch während der letzten Tage vor der Abstimmung hatten die Proteste gegen die geplante Reform angehalten.
- 22.10. Der französische Luxusgüterkonzern LVMH, der Marken wie Moët & Chandon, Louis Vuitton oder Christian Dior unter seinem Dach vereint, übernimmt überraschend etwa 17 % der Anteile seines Konkurrenten Hermès. Für die Beteiligung am Hermès-Kapital nutzt LVMH spezielle Aktienderivate, die in Frankreich bislang nicht meldepflichtig sind, was vom Familienunternehmen Hermès, aber auch von Regierungsseite kritisiert wird.
- 23.10. In Montreux kommen die Vertreter von etwa 70 Staaten zum 13. Frankophonie-Gipfel zusammen. Auch Staatspräsident Sarkozy und der kanadische Premierminister Harper nehmen an dem Treffen teil. Im Zentrum der Diskussionen stehen die Rolle der Organisation der Frankophonie (OIF) in der Weltordnung sowie die Themen nachhaltige Entwicklung und Klimawandel.
- 29.10. Bei einem EU-Gipfeltreffen einigen sich die 27 Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten auf geringfügige Änderungen am bestehenden Lissabon-Vertrag zur Etablierung eines Krisenmechanismus für den Fall von Finanzkrisen. Deutschland und Frankreich können sich mit ihrem Vorschlag, Staaten, die gegen die Kriterien des Euro-Stabilitätspakts verstoßen, das Stimmrecht zu entziehen, nicht durchsetzen. Bundeskanzlerin Merkel hatte auf Drängen von Staatspräsident Sarkozy bereits im Vorfeld des Gipfels auf ihre ursprüngliche Forderung nach automatischen Strafverfahren gegen Defizitsünder verzichtet. Die deutsch-französischen Absprachen vor dem Gipfel waren von anderen Mitgliedstaaten kritisiert worden.

November

- 1.11. Bei zwei Verdächtigen in der griechischen Hauptstadt Athen wird eine Paketbombe in einem an Staatspräsident Sarkozy adressierten Paket sichergestellt. Auch an andere Institutionen, darunter die Botschaften Mexikos, Belgiens und der Niederlande, sowie am Folgetag Deutschlands und der Schweiz, werden Paketbomben versandt. Die Polizei vermutet Linksextremisten hinter den versuchten Anschlägen.
- 2.11. Bei einem Treffen in London unterzeichnen Staatspräsident Sarkozy und der britische Premierminister Cameron eine Erklärung über eine engere Kooperation in Militärfragen. Gegenstand ist die Einrichtung einer französisch-britischen Brigade ebenso wie eine enge Zusammenarbeit bei der Erprobung und Prüfung von Nuklearwaffen und die gemeinsame Nutzung von Flugzeugträgern der Marine. Sarkozy betont die „außerordentliche Beziehung“ zu Großbritannien, kündigt aber zugleich an, die Beziehung zu Deutschland nicht vernachlässigen zu wollen.
- 4.11. Der chinesische Präsident Hu Jintao trifft zu einem dreitägigen Staatsbesuch in Frankreich ein, in dessen Rahmen er mit Staatspräsident Sarkozy zusammenkommt. Das Treffen dient einer Entspannung der Beziehungen zwischen beiden Ländern, die seit dem Jahr 2008 in Folge des Besuchs des Dalai Lama und der Zwischenfälle in Paris beim Fackellauf vor den olympischen Spielen in China angespannt sind. Zudem will China Aufträge in Milliardenhöhe an französische Unternehmen, darunter an den Atomkonzern Areva, vergeben. Die politischen Gespräche dienen außerdem der Vorbereitung der französischen G20-Präsidentschaft im Jahr 2011, in der China eine bedeutende Rolle zukommt.
- 12.11. Auf einem Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer (G20) übernimmt Frankreich für ein Jahr den Vorsitz der G20. Staatspräsident Sarkozy kündigt für Januar die Vorstellung der Agenda der französischen Präsidentschaft an, die unter anderem Maßnahmen zu einer Reform der internationalen Währungsordnung sowie zur Regulierung der Rohstoffmärkte beinhalten soll.
- 13.11. In Lyon findet der Gründungskongress des neuen Bündnisses „Europe Écologie-Les Verts“ statt. Das Bündnis war bereits im Juni 2009 erfolgreich bei den Wahlen zum Europäischen Parlament angetreten. Die seit 1984 existierende Partei „Les Verts“ wird in dem Bündnis aufgehen. Die bisherige Vorsitzende der Grünen, Cécile Duflot, wird vorübergehend auch den Vorsitz des neuen Bündnisses übernehmen.

- 14.11. In Frankreich findet eine Regierungsumbildung statt, die bereits vor mehreren Monaten angekündigt worden war und seither immer wieder Spekulationen in den Medien ausgelöst hatte. Der bisherige Premierminister François Fillon wird sein Amt behalten, der ebenfalls als Kandidat für den Posten des Regierungschefs gehandelte bisherige Umweltminister Borloo wird die Regierung verlassen. Neue Außen- und Europaministerin wird Michèle Alliot-Marie, neuer Verteidigungsminister Alain Juppé. Der umstrittene bisherige Arbeitsminister Woerth wird die Regierung verlassen, François Copé übernimmt den Parteivorsitz der Regierungspartei UMP. Staatspräsident Sarkozy beendet damit seine Strategie einer Öffnung, für die beispielsweise der ehemalige Außenminister Kouchner gestanden hatte.
- 15.11. Einer Studie zufolge, welche die Aufsichtsbehörde für die Sicherheit von Medikamenten vorstellt, hatte das bis 2009 in Frankreich vertriebene Diabetes-Medikament Mediator in den letzten dreißig Jahren über 500 Menschen das Leben gekostet. Das Medikament war neben Frankreich auch in mehreren anderen europäischen Ländern verboten worden.
- 16.11. Die französische Küche wird in die Liste des Weltkulturerbes der Unesco aufgenommen. Nach der offiziellen Begründung wird damit die „soziale Praxis“ ausgezeichnet, die „dazu dient, die wichtigsten Momente im Leben von Einzelpersonen und Gruppen zu feiern“. Seit dem Jahr 2006 können auch immaterielle Weltkulturgüter in die Liste der Unesco aufgenommen werden.
- 18.11. Die Nationalversammlung billigt mit 169 zu 68 Stimmen den Haushaltsentwurf für das Jahr 2011. Dieser sieht umfassende Sparmaßnahmen, unter anderem in den Haushalten der Ministerien, vor. So sollen 30.000 Stellen im öffentlichen Dienst nicht neu besetzt werden. Auch durch das Schließen von Steuerschlupflöchern sollen die Staatskassen entlastet werden. Frankreich erwartet für das Jahr 2010 ein Defizit von 7,7 % des BIP. Nach den Kriterien des Vertrags von Maastricht ist ein Defizit von 3 % erlaubt.
- 24.11. Premierminister François Fillon gibt nach seiner Wiederernennung zum Regierungschef seine erste Regierungserklärung in der Nationalversammlung. Darin kündigt er eine Fortsetzung des eingeschlagenen Reformkurses und die Notwendigkeit eines umfassenden Sparprogramms an. Im Anschluss an seine Rede stellt der Premierminister den Abgeordneten die Vertrauensfrage, die wie erwartet dank der Stimmen der Regierungsmehrheit positiv ausfällt.

- 25.11. Ihre erste Auslandsreise als neue Außenministerin führt Michèle Alliot-Marie nach Berlin, wo sie mit ihrem Amtskollegen Guido Westerwelle sowie Bundeskanzlerin Merkel zu Gesprächen zusammenkommt. In deren Zentrum stehen ein Austausch über die G20-Präsidentschaft Frankreichs und die Debatte um eine wirtschaftspolitische Steuerung in Europa, die künftige deutsch-französische Zusammenarbeit im UN-Sicherheitsrat sowie die Vorbereitung des anstehenden deutsch-französischen Ministerrats.
- 29.11. Die ehemalige Präsidentschaftskandidatin Ségolène Royal kündigt offiziell ihre Kandidatur bei den im Jahr 2011 stattfindenden Vorwahlen der Sozialistischen Partei (PS) an. Die PS bestimmt durch parteiinterne Vorwahlen ihren Kandidaten für die Präsidentschaftswahl im Jahr 2012. Neben Royal haben bereits Manuel Valls und Arnaud Montebourg ihre Kandidatur angekündigt.
- 30.11. Im Rahmen der Veröffentlichung von geheimen Depeschen der US-Diplomatie durch die Internetplattform WikiLeaks gelangen auch die Aussagen amerikanischer Diplomaten in Frankreich an die Öffentlichkeit. Darin wird unter anderem die Amerika-freundlichkeit von Staatspräsident Sarkozy betont, dieser aber zugleich als „empfindlich“ und „autoritär“ charakterisiert.

Dezember

- 3.12. Die nationale Atomsicherheitsbehörde ASN bewilligt eine Verlängerung der Laufzeit des Atomreaktors Tricastin um zehn Jahre. Die Betreibergesellschaft EDF muss keine Zusatzabgaben leisten wie sie beispielsweise im Rahmen der Laufzeitverlängerung deutscher Atomkraftwerke vorgesehen sind. Kritiker erheben den Vorwurf, dass durch das Vorgehen der ASN, alle französischen Meiler einzeln zu prüfen, generelle Einwände gegen eine Laufzeitverlängerung und ihre Ausgestaltung erschwert werden.
- 4.12. In Begleitung der Außenministerin, des Finanzministers und des Verteidigungsministers trifft Staatspräsident Sarkozy zu einem mehrtätigen Staatsbesuch in Indien ein. Dabei trifft Sarkozy mit Premierminister Singh und Präsidentin Patil zusammen. Wichtiges Thema des Besuchs ist die künftige Zusammenarbeit im Atom- sowie im Verteidigungssektor, insbesondere der französische Atomkonzern Areva hofft auf umfangreiche Aufträge.
- 6.12. Ein Gericht in Pontoise gibt der amerikanischen Fluggesellschaft Continental eine Mitschuld am Absturz einer Concorde der Fluggesellschaft Air France nahe Paris im Jahr 2000. Bei dem Unglück waren 113 Menschen ums Leben gekommen. Eine Con-

tinental-Maschine hatte vor dem Start der Concorde auf der Startbahn ein Metallteil verloren, wodurch ein Reifen der Concorde geplatzt war. Die amerikanische Fluggesellschaft wird zu einer Schadensersatzzahlung in Höhe von 200.000 Euro verurteilt.

- 6.12. Der französische Energiekonzern EDF verkauft für etwa 4,7 Milliarden Euro seine Anteile am deutschen Energieunternehmen EnBW an das Bundesland Baden-Württemberg. EDF hatte seit dem Jahr 2000 etwa 45 % der Anteile an EnBW gehalten.
- 10.12. In Freiburg findet der 13. Deutsch-französische Ministerrat statt, an dem Staatspräsident Sarkozy, Bundeskanzlerin Merkel sowie mehrere Minister beider Länder teilnehmen. Im Zentrum der Gespräche stehen die G8/G20-Präsidentschaft Frankreichs, die Reform des europäischen Finanzsystems sowie die Umsetzung der beim letzten Ministerrat beschlossenen deutsch-französischen „Agenda 2020“.
- 14.12. Der französische Softwarekonzern Atos Origin übernimmt von dem deutschen Unternehmen Siemens dessen IT-Tochter SIS. Zugleich beteiligt sich Siemens mit 15 % an Atos Origin. Mit der Übernahme entsteht einer der größten IT-Dienstleister Europas.
- 17.12. Staatspräsident Sarkozy nimmt am Treffen der EU-Staats- und Regierungschefs in Brüssel teil. Die EU-Staaten beschließen dort einen neuen Krisenmechanismus der EU zur Unterstützung von Mitgliedstaaten in finanziellen Schwierigkeiten, der im Extremfall auch private Gläubiger einbezieht. Dieser soll 2013 den aktuellen Rettungsschirm ablösen. Sarkozy und Bundeskanzlerin Merkel hatten sich in mehreren Treffen vor Beginn des Gipfels auf eine gemeinsame Linie geeinigt, die eine Änderung des Vertrags von Lissabon beinhaltet, um die Etablierung des dauerhaften Krisenmechanismus zu ermöglichen.
- 27.12. Im Rahmen seines ersten Truppenbesuchs in Afghanistan seit seinem Amtsantritt äußert sich Verteidigungsminister Alain Juppé zuversichtlich bezüglich der Freilassung der verschleppten Journalisten Hervé Ghesquière und Stéphane Taponier. Die Lage der beiden Fernsehreporter kommt ebenfalls bei einem Treffen mit dem afghanischen Präsidenten Karzai zur Sprache. Die Männer befinden sich seit Dezember 2009 in Geiselhaft.
- 31.12. In seiner Neujahrsansprache spricht sich Staatspräsident Sarkozy für den Erhalt der europäischen Gemeinschaftswährung aus. Er wolle dafür kämpfen, dass es keinen Rückschritt in der Eurozone gebe. Zudem unterstreicht er die Notwendigkeit der Fortführung der erfolgreichen Reformpolitik, denn nur so könne das Modell Frankreichs und seine Identität bewahrt werden.

2011**Januar**

- 1.1. Zum 1. Januar übernimmt Frankreich für ein Jahr die Präsidentschaft der G8, des Gremiums der acht größten Industrienationen. Als wichtigstes Ziel der Präsidentschaft nennt die französische Regierung eine Reform des internationalen Währungssystems. Bereits im November 2010 hatte Frankreich den Vorsitz der G20, der Gruppe der wichtigsten Industrie- und Schwellenländer übernommen.
- 3.1. Drei hochrangige Mitarbeiter des Automobilkonzerns Renault werden entlassen. Ihnen wird Spionage vorgeworfen; sie sollen sensible Informationen aus dem zukunftsorientierten Elektroauto-Programm des Konzerns an Dritte weitergegeben haben. Industrieminister Eric Besson spricht von einem „Wirtschaftskrieg“. Der französische Staat hält 15 % der Anteile des Automobilunternehmens.
- 8.1. Das Verteidigungsministerium bestätigt den Tod zweier französischer Geiseln in Niger.
- 8.1. Aus Anlass des 15. Todestages François Mitterrands kommen führende Vertreter der Sozialistischen Partei (PS) in der Heimatstadt Mitterrands, Jarnac, zusammen. Dabei wird insbesondere an die sozialen Errungenschaften der Ära Mitterrand erinnert, darunter die Einführung des Mindestlohns und des Renteneintrittsalters von 60 Jahren.
- 10.1. Staatspräsident Sarkozy trifft bei einem Besuch in Washington zu einem Gespräch mit US-Präsident Obama zusammen. Im Zentrum des Austauschs stehen der französische G20-Vorsitz und die Vorbereitung des G20-Gipfeltreffens. Dabei wollen beide Staatshäupter über die zentralen Elemente des französischen Programms beraten, darunter Aspekte einer Neuordnung des Weltfinanzsystems, eine Regulierung der Rohstoffmärkte, sowie eine Besteuerung von Finanztransaktionen. Weitere Themen sind der Kampf gegen den Terrorismus sowie eine intensiviertere Kooperation in Afrika.
- 13.1. Premierminister Fillon trifft bei einem Besuch in Großbritannien mit seinem Amtskollegen Cameron zusammen. Gegenstand der Gespräche sind die wirtschaftliche Entwicklung und die Ziele der französischen G20-Präsidentschaft. Fillon betont die Notwendigkeit von Sparmaßnahmen in beiden Ländern. Cameron lehnt jedoch jegliche britische Unterstützung zur Stabilisierung der Eurozone ab. Beide Gesprächspartner betonen in einer gemeinsamen Pressekonferenz die guten Beziehungen zwischen Frankreich und Großbritannien.

- 13.1. Die Nationalversammlung verabschiedet ein Gesetz, nach dem innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren die Verwaltungs- und Aufsichtsräte der börsennotierten Unternehmen sowie der Unternehmen mit mehr als 50 Millionen Euro Umsatz und 500 Mitarbeitern mindestens zu einem Fünftel mit Frauen besetzt sein müssen. Bis in sechs Jahren muss der Anteil 40 % betragen. Im Falle eines Verstoßes sieht das Gesetz Sanktionen gegen die Unternehmen vor.
- 15.1. Am Morgen nach der Flucht des bisherigen tunesischen Präsidenten Ben Ali in Folge der tagelangen Proteste der Bevölkerung bezieht Staatspräsident Sarkozy in einem Kommuniké Stellung zur Situation in Tunesien. Darin erklärt er die Unterstützung Frankreichs für den Willen des tunesischen Volks zu Demokratie und Wandel. Vor dem Rücktritt Ben Alis war die französische Regierung von Opposition und Medien für ihre Zurückhaltung kritisiert worden. Außenministerin Alliot-Marie hatte die Nichteinmischung in interne Angelegenheiten eines anderen Staates verteidigt. Laut Medienberichten hatte Frankreich dem geflohenen tunesischen Staatschef Exil in Frankreich verweigert.
- 16.1. Von ihrem Vater Jean-Marie übernimmt Marine Le Pen den Vorsitz der rechtsextremen Partei Front National (FN). Sie setzt sich in einer Abstimmung in Tours gegen den Generalsekretär des FN, Bruno Gollnisch, durch. Jean-Marie Le Pen hatte 1979 zum ersten Mal für die französische Präsidentschaft kandidiert, insgesamt war er bei fünf Präsidentschaftswahlkämpfen angetreten. Im Wahlkampf 2012 will Marine Le Pen als Spitzenkandidatin des FN kandidieren.
- 18.1. Mit durchschnittlich 2,01 Kindern pro Frau hat die Geburtenrate in Frankreich im Jahr 2010 den höchsten Wert seit 35 Jahren erreicht. Dies belegen Daten des Statistikinstituts INSEE. Zum ersten Mal liegt das durchschnittliche Alter der Mütter bei 30 Jahren. Die Geburtenrate in Deutschland hatte im Vergleich im Jahr 2009 bei durchschnittlich 1,36 Kindern pro Frau gelegen. Für das Jahr 2010 wird nur ein leichter Anstieg erwartet.
- 24.1. Im Rahmen der dritten Pressekonferenz seiner Amtszeit legt Staatspräsident Sarkozy vor Journalisten und Botschaftern die Grundzüge des französischen Programms für seine G8 / G20-Präsidentschaft dar. Zugleich reagiert er offiziell auf die Kritik an dem Verhalten seiner Regierung in der Tunesienkrise und gesteht ein, dass Frankreich die Haltung der tunesischen Bevölkerung unterschätzt habe, verteidigt unter Berufung auf den Kolonialismus aber zugleich eine „gewisse Zurückhaltung“ Frankreichs.

- 25.1. Verteidigungsminister Juppé und der stellvertretende russische Ministerpräsident Igor Setschin unterzeichnen nach zweijährigen Verhandlungen einen Vertrag über den Verkauf von vier französischen Kriegsschiffen an Russland. Davon sollen zwei in Saint Nazaire und zwei in Sankt Petersburg gebaut werden. Es handelt sich um eines der größten Rüstungsgeschäfte zwischen einem Mitgliedstaat der NATO und Russland. Im Rahmen der Veröffentlichung geheimer Diplomatendepeschen durch die Enthüllungsplattform WikiLeaks war bekannt geworden, dass es wegen des geplanten Geschäfts Spannungen zwischen den USA und Frankreich gegeben hatte.

- 30.1. Zu Gast beim Treffen der Staats- und Regierungschefs der Afrikanischen Union in Addis-Abeba fordert Staatspräsident Sarkozy ein Ende der Gewalt in Tunesien und Ägypten und eine friedliche Lösung der Konflikte. Er betont zudem die Bedeutung der Partnerschaft zwischen den afrikanischen Staaten und den Mitgliedern des G8-Gremiums und kündigt an, die Suche nach innovativen Finanzierungsquellen zu Gunsten der afrikanischen Staaten zu einem wichtigen Thema des französischen G20-Vorsitzes zu machen.

Februar

- 3.2. Im Zuge des Besuchs mehrerer Polizeistationen in Orléans hält Staatspräsident Sarkozy eine Rede zur Bekämpfung von Kriminalität und Wiederholungstätern. Vor dem Hintergrund der Ermordung eines 18-jährigen Mädchens durch einen bereits mehrfach vorbestraften Serientäter im Januar kritisiert er das französische Justizsystem. Er hält an seiner Idee fest, das französische Gerichtswesen bis Ende des Jahres durch Schöffengerichte zu ergänzen. Als Reaktion auf diese Rede kündigen die Gewerkschaften des Justizwesens für die kommende Woche landesweite Streiks an.

- 4.2. Auf dem EU-Gipfel in Brüssel setzen die deutsche Kanzlerin Merkel und Staatspräsident Sarkozy ihre Idee einer europäischen Wirtschaftsregierung durch. Ziel ist eine stärkere Koordinierung von Löhnen, Renten und Steuern und der Erhalt sowie die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Eurozone. Dazu sollen die 17 Euroländer der EU mindestens einmal jährlich zu gemeinsamen Beratungen zusammenkommen. Das weitere Vorgehen soll auf einem Sondergipfel der Eurozone im März besprochen werden.

- 7.2. Staatspräsident Sarkozy, Bundeskanzlerin Merkel und der polnische Präsident Komorowski treffen sich in Warschau und reaktivieren damit die seit längerem unterbrochenen trilateralen Gipfeltreffen im Rahmen des sogenannten Weimarer Dreiecks. Im

Zentrum der Gespräche stehen Themen der europäischen Außen- und Sicherheitspolitik sowie die Politik der östlichen Partnerschaft.

- 9.2. Staatspräsident Sarkozy erklärt während einer Kabinettsitzung, dass Regierungsanhörige künftig ihre Urlaube vorzugsweise in Frankreich verbringen sollen. Grund hierfür ist die Polemik, die um Außenministerin Michèle Alliot-Marie und Premierminister Fillon entstanden war. Alliot-Marie hatte im Dezember während eines privaten Tunesienurlaubs das Flugzeug eines regimenehnen Unternehmers genutzt und Fillon hatte seinen Weihnachtsurlaub auf Einladung von Regierungsbehörden in Ägypten verbracht.
- 10.2. In einer fast dreistündigen Fernsehdebatte auf dem Sender TF1 erläutert Staatspräsident Sarkozy seine politischen Prioritäten für die kommenden Monate bis zu den Präsidentschaftswahlen im Jahr 2012. Im Mittelpunkt stehen insbesondere innenpolitische Themen, wie die Bekämpfung der Jugendkriminalität, die Verbesserung des französischen Justizsystems und die damit verbundene Einrichtung von Schöffengerichten, aber auch der Kampf gegen Arbeitslosigkeit, für den zusätzlich 500 Millionen Euro bereitgestellt werden sollen.
- 15.2. Mexikos Regierung sagt die Teilnahme am französischen Mexiko-Jahr mit verschiedenen kulturellen Veranstaltungen ab, nachdem Staatspräsident Sarkozy entschieden hatte, das Jahr der seit mehr als fünf Jahren in Mexiko inhaftierten Französin Florence Cassez zu widmen. Gleichzeitig hatte er wiederholt ihre Freilassung gefordert. Der Französin, die zu 60 Jahren Haft verurteilt worden war, wird in Mexiko Beteiligung an Entführungen und Erpressungen vorgeworfen. Sie selbst bestreitet die Taten. Kulturminister Frédéric Mitterrand erklärt den Fall nun zur „Staatsaffäre“.
- 18.2. Als Auftakt zum diesjährigen G8- und G20-Jahr unter französischem Vorsitz findet in Paris ein Treffen der G20-Finanzminister statt. Staatspräsident Sarkozy betont hierbei die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit aller Länder. Nationale Interessen müssten hintangestellt werden, um wirtschaftliche Ungleichgewichte zu erkennen und zu beseitigen, Finanzmärkte besser regulieren zu können und so einer neuen Wirtschafts- und Finanzkrise vorzubeugen.
- 19.2. Staatspräsident Sarkozy eröffnet in Paris die 48. französische Landwirtschaftsmesse. Während des vierstündigen Besuchs diskutiert er Themen des Umweltschutzes sowie die Stellung und Wettbewerbsfähigkeit von Bauern in Frankreich.

- 25.2. Staatspräsident Sarkozy begibt sich im Rahmen der G20-Präsidentschaft in die Türkei und trifft den türkischen Präsidenten Gül zu bilateralen Gesprächen. Ziel ist in erster Linie die Vorbereitung des G20-Gipfeltreffens im November 2011 in Cannes. Weitere Themen betreffen die aktuellen Umbrüche im Nahen Osten und einen möglichen EU-Beitritt der Türkei. Auch wenn er ankündigt, sich den Verhandlungen nicht in den Weg stellen zu wollen, bekräftigt Sarkozy weiterhin die französische Ablehnung einer türkischen EU-Mitgliedschaft und plädiert für eine „privilegierte Partnerschaft“. Zudem erklärt er, dass in diesem Zusammenhang die Union für das Mittelmeer wieder aktiviert werden müsse. Die Kürze des Besuchs und der alleinige Anlass der G20-Vorbereitung stoßen in der Türkei auf scharfe Kritik.
- 27.2. Drei Monate nach seiner letzten Regierungsumbildung besetzt Staatspräsident Sarkozy erneut einige Kabinettsposten um. Außenministerin Alliot-Marie verliert ihren Posten, nachdem sie wegen einer Urlaubsreise nach Tunesien und ihrer Reaktion zu den Umbrüchen im Nahen Osten in die Kritik geraten war. Ersetzt wird sie durch den bisherigen Verteidigungsminister Alain Juppé. Dessen Nachfolger wird Gérard Longuet, bisheriger Fraktionschef der UMP. Auch Innen- und Einwanderungsminister Brice Hortefeux verliert seinen Posten und wird durch den bisherigen Generalsekretär des Elysée-Palastes, Claude Guéant, ersetzt.
- 28.2. Einen Tag nach der Kabinettsumbildung kündigt Staatspräsident Sarkozy weitere Personalentscheidungen in seinem unmittelbaren Umfeld an. So folgt dem zum Innenminister berufenen bisherigen Generalsekretär Guéant der bisherige wirtschaftspolitische Berater Xavier Musca im Amt. Er war bislang maßgeblich an der Gestaltung des französischen G8- und G20-Vorsitzes beteiligt.

März

- 2.3. Der südafrikanische Präsident Zuma trifft im Rahmen eines Staatsbesuchs in Frankreich mit Staatspräsident Sarkozy zusammen. Frankreich hat gegenwärtig den Vorsitz in der G8- und G20-Gruppe inne, während Südafrika kürzlich Mitglied der informellen Gruppe der aufsteigenden Schwellenländer „BRICS“ geworden ist. Neben einer Abstimmung über das G20-Programm Frankreichs führen die beiden Staatshäupter Gespräche über den Verkauf französischer Nukleartechnik nach Südafrika.
- 3.3. Bei einem Besuch in der Kathedrale Notre Dame in Le Puy-en-Velay betont Staatspräsident Sarkozy die Bedeutung des christlichen Erbes Frankreichs. Kurz zuvor hatte Sarkozy eine neue Debatte über Islam und Laizität in der französischen Gesellschaft

angekündigt und verkündet, dass der Multikulturalismus in Frankreich gescheitert sei. Premierminister Fillon und Außenminister Juppé warnen vor einer Entgleisung der Debatte. Kritiker werfen Sarkozy vor, im beginnenden Wahlkampf Wähler des rechts-extremen Front National anzusprechen zu wollen.

- 7.3. In Paris beginnt der Prozess gegen Jacques Chirac. Zum ersten Mal steht damit ein ehemaliger Staatspräsident nach Aufhebung seiner Immunität vor Gericht. Chirac wird Veruntreuung öffentlicher Gelder vorgeworfen. Er soll während seiner Zeit als Pariser Bürgermeister Mitarbeiter seiner Partei RPR zum Schein in der Pariser Stadtverwaltung beschäftigt haben.
- 8.3. Der französische Luxusgüterkonzern LVMH übernimmt für etwa 3,7 Milliarden Euro gut die Hälfte der Anteile des italienischen Modeunternehmens Bulgari. LVMH zahlt eine Prämie von etwa 60 % auf den Aktienpreis von Bulgari an die Aktionäre. Im Oktober 2010 hatte sich LVMH überraschend beim Rivalen Hermès eingekauft.
- 8.3. Nach einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Harris Interactive würde die Vorsitzende und Präsidentschaftskandidatin der rechtsextremen Partei Front National (FN), Marine Le Pen, bei demnächst anstehenden Wahlen mit 24 % im ersten Wahlgang den Spitzenplatz vor Staatspräsident Sarkozy und den möglichen Präsidentschaftskandidaten der Sozialistischen Partei Martine Aubry und Dominique Strauss-Kahn belegen. Obwohl die Methoden des Meinungsforschungsinstituts umstritten sind, löst das Ergebnis ein erhebliches Medienecho aus.
- 11.3. In einem Brief an den Präsidenten des Europäischen Rats, Hermann van Rompuy, fordern Staatspräsident Sarkozy und der britische Premierminister Cameron ein härteres Vorgehen gegen den libyschen Machthaber Gaddafi. Sarkozy schließt auf einem Sondergipfel der Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten in Brüssel auch einen Militäreinsatz in Libyen nicht aus und fordert die Einrichtung einer Flugverbotszone. Frankreich hatte zuvor als erstes Land den Nationalrat der Aufständischen in Libyen als rechtmäßige Vertretung des Landes anerkannt. Nach den Aufständen in Tunesien und Ägypten fordert auch in Libyen eine Oppositionsbewegung gegen den langjährigen Machthaber Gaddafi dessen Absetzung und demokratische Reformen.
- 14.3. Die Konzernführung des Autoherstellers Renault entschuldigt sich offiziell bei drei Managern des Unternehmens, die der Spionage beschuldigt und entlassen worden waren. Ihnen war vorgeworfen worden, Informationen über das Elektroauto-Programm des Konzerns weitergegeben zu haben. Die Beschuldigungen, die sich nach Recherchen des Inlandsgeheimdiensts als haltlos erwiesen hatten, sollen von einem Mitar-

beiter der Sicherheitsabteilung des Konzerns erfunden worden sein. Kritiker fordern als Konsequenz einen Rücktritt des Konzernchefs Ghosn.

- 15.3. In Reaktion auf die nukleare Katastrophe in Japan kündigt Premierminister Fillon eine Sicherheitsüberprüfung aller französischen Atomkraftwerke an. Dabei soll eine mögliche Überalterung der Anlagen ebenso geprüft werden wie ihre Sicherheit im Fall von Erdbeben und Überschwemmungen. Die Prüfungen sollen von der Nuklearaufsichtsbehörde ASN durchgeführt werden. Der Anteil der Nuklearenergie an der französischen Stromproduktion beträgt über 80 %.
- 19.3. Nach der Verabschiedung einer UN-Resolution über die Einrichtung einer Flugverbotszone in Libyen zur Unterstützung der Oppositionsbewegung gegen das Regime des Machthabers Gaddafi findet in Paris ein Sondergipfel zu Libyen statt. Frankreich hatte wie die USA und Großbritannien der UN-Resolution im Sicherheitsrat zugestimmt, Deutschland hatte sich enthalten. Staatspräsident Sarkozy fordert eine schnelle Umsetzung der Resolution und betont, dass französische Militärflugzeuge „innerhalb weniger Stunden“ einsatzbereit sein könnten. Die Türkei, die einen Militäreinsatz in Libyen ablehnt, war zu dem Gipfeltreffen nicht eingeladen worden.
- 19.3. Am Abend beginnen erste Lufteinsätze französischer und britischer Kampffjets über libyschem Gebiet. Zunächst handelt es sich dabei um Aufklärungsflüge, später werden Militärfahrzeuge des libyschen Militärs beschossen. Neben etwa 20 französischen Kampffjets sind auch US-amerikanische Einheiten an der Militäraktion beteiligt.
- 20.3. Bei der ersten Runde der Kantonalwahlen in gut der Hälfte der französischen Kantone verzeichnet die Regierungspartei UMP eine deutliche Niederlage, während insbesondere die Sozialistische Partei (PS) Stimmen hinzugewinnt. Der zweite Wahlgang findet am 27. März statt. Die letzte Wahl vor der Präsidentschaftswahl im Jahr 2012 wird als Stimmungstest für die Regierung Sarkozy gewertet.
- 24.3. Die Vorsitzende der Sozialistischen Partei (PS), Martine Aubry, und ihr Parteikollege Laurent Fabius ziehen ihre Unterschriften unter eine Petition zurück, welche die Aussetzung der von der Regierungspartei UMP angesetzten Parlamentsdebatte über die Themen Laizität und Islam fordert. Grund hierfür ist die Unterschrift des Islamwissenschaftlers Tariq Ramadan, der in Frankreich umstritten ist und dem fundamentalistische Tendenzen vorgeworfen werden. Die Parlamentsdebatte war von der Regierung für den 5. April festgesetzt worden.

- 25.3. In Reaktion auf den Reaktorunfall im japanischen Fukushima plant die Europäische Union sogenannte Stresstests für alle europäischen Atomkraftwerke (AKW). Staatspräsident Sarkozy kündigt eine Abschaltung aller französischen Atomkraftwerke an, die den Test nicht bestehen werden. Er erwähnt damit zum ersten Mal die Möglichkeit einer sofortigen Stilllegung von Atomkraftwerken. Das älteste französische AKW in Fessenheim im Elsass ist seit 1977 am Netz.
- 27.3. Beim zweiten Wahlgang der Kantonalwahlen gehen die Sozialisten als deutliche Sieger hervor und regieren nun in drei Fünfteln der französischen Departements. Der rechtsextreme Front National wird drittstärkste Kraft und gewinnt die Stichwahl in zwei Kantonen. Die Wahlbeteiligung liegt bei nur etwa 45 %. Die Wahlen finden nach 222-jähriger Geschichte voraussichtlich zum letzten Mal statt. In Folge der Reform der Gebietskörperschaften, die im Dezember 2010 verabschiedet worden war, sollen die Generalräte der Kantone in ihrer jetzigen Form abgeschafft und durch weniger zahlreiche Gebietsräte ersetzt werden.
- 28.3. Laut einer Erhebung, die im Auftrag des Versicherungskonzerns Axa durchgeführt worden war, werden 50 % der seit dem Jahr 2007 in Frankreich geborenen Kinder ein Alter von 104 Jahren erreichen. Damit verzeichnet Frankreich die höchste Lebenserwartung in Europa und die zweithöchste weltweit nach Japan.
- 29.3. Gemeinsam mit Vertretern aus vierzig Ländern und mehreren internationalen Organisationen nimmt Staatspräsident Sarkozy in London an einem Sondergipfel zur Lage in Libyen teil. Bereits im Vorfeld des Gipfels hatten sich Sarkozy und der britische Premierminister Cameron in einer gemeinsamen Erklärung an die libysche Bevölkerung gewandt und diese aufgefordert, sich von Gaddafi loszusagen. Außenminister Juppé erklärt, dass Frankreich die Möglichkeit einer Bewaffnung der Rebellen in Libyen nicht ausschließe und diese Option mit den Partnern beraten wolle.
- 29.3. In Paris beginnt der Prozess gegen den deutschen ehemaligen Arzt Dieter Krombach. Ihm wird vorgeworfen, im Jahr 1982 in Lindau am Bodensee seine Stieftochter Kalinka getötet zu haben. In Deutschland war das Verfahren jedoch eingestellt worden. Der Vater des Mädchens, der Franzose André Bamberski, hatte Krombach im Jahr 2009 entführen und nach Frankreich bringen lassen. Bis heute ist die Rechtmäßigkeit eines Prozesses in Frankreich umstritten.
- 30.3. Staatspräsident Sarkozy trifft aus Anlass eines G20-Gipfeltreffens zu einem Staatsbesuch in China ein. Im Zentrum der Gespräche mit dem chinesischen Präsidenten Hu Jintao sowie der Gipfeldebatten steht die Zukunft des internationalen Währungssys-

tems. Sarkozy drängt China zu einer Eingliederung des Yuan in den Korb der wichtigsten Weltwährungen des Internationalen Währungsfonds. Auch für die übrigen Industrie- und Schwellenländer fordert er ein flexibleres System der Wechselkurse.

- 31.3. Der ehemalige Vorsitzende der Sozialistischen Partei (PS), François Hollande, hat seine Kandidatur bei den Vorwahlen der Partei um die Präsidentschaftskandidatur für das Jahr 2012 angekündigt. Nach der ehemaligen Präsidentschaftskandidatin Ségolène Royal und dem sozialistischen Abgeordneten Arnaud Montebourg ist Hollande der vierte Kandidat, der seine Bewerbung um die Präsidentschaftskandidatur angekündigt hat.

April

- 3.4. Die französische Armee übernimmt die Kontrolle über den Flughafen in Abidjan, der größten Stadt der Elfenbeinküste. Weitere 300 französische Soldaten werden aus Gabun ins Land geschickt und die Truppenstärke somit auf 1.500 Soldaten erhöht, um die Sicherheit der 12.200 Franzosen im Land zu gewährleisten und ihre Evakuierung vorzubereiten. Frankreich hatte als ehemalige Kolonialmacht die Kontrolle der Sicherheit 2004 an die UNO übergeben und stellt seitdem mit den Soldaten der Einheit „Licorne“ die schnelle Eingreiftruppe der Blauhelme im Land. Bislang hatte die UNO nicht aktiv in die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem gewählten Präsidenten Ouattara und dem bisherigen Machthaber Gbagbo eingegriffen.
- 3.4. Der französische Medienkonzern Vivendi übernimmt weitere 44 % der Anteile des zweitgrößten französischen Telekommunikationsunternehmens SFR für 7,95 Milliarden Euro vom britischen Konzern Vodafone und ist nun der einzige Aktionär.
- 4.4. Auf Grundlage der UN-Resolution 1975 vom 30. März weist Staatspräsident Sarkozy die in der Elfenbeinküste stationierten und zu den UN-Truppen der ONUCI-Mission gehörenden französischen Soldaten an, gegen den Einsatz schwerer Waffen durch die Kämpfer des abgewählten Ex-Präsidenten Gbagbo militärisch vorzugehen. Helikopter der Einheit „Licorne“ greifen daraufhin deren Stellungen an.
- 5.4. Martine Aubry, Generalsekretärin der Sozialistischen Partei (PS), präsentiert Vorschläge, welche die Basis für das Programm des zukünftigen PS-Kandidaten für die Präsidentschaftswahlen 2012 bilden sollen. Im Mittelpunkt steht die wirtschaftliche Glaubwürdigkeit, die durch eine Sanierung der öffentlichen Finanzen erreicht werden soll. Die Entscheidung für einen Kandidaten wird durch offene Vorwahlen am 9. und 16. September getroffen.

- 5.4. Staatspräsident Sarkozy gibt in Nesle (Somme) offiziell den Bau des Kanals Seine-Nordeuropa bekannt. Bis 2017 soll der mehr als 4,2 Milliarden Euro teure und 106 km lange Kanal von Compiègne nach Douai fertig gestellt werden und Schiffen bis 4.500 Tonnen die Fahrt ermöglichen. Bislang können die Passage lediglich Frachter mit einem Maximalgewicht von 650 Tonnen passieren. Durch das Infrastrukturprojekt will Frankreich den Transitengpass in der Binnenschifffahrt schließen und den Großraum Paris besser in das europäische Schifffahrtsnetz einbinden.
- 8.4. Der Beschluss der italienischen Regierung, rund 22.000 Flüchtlingen aus Tunesien auf sechs Monate befristete Visa aus humanitären Gründen auszustellen, ruft Verärgerung in Frankreich hervor. Die Regierung kündigt an, dem befürchteten Migrantenansturm mit scharfen Grenzkontrollen zu begegnen. Die Differenzen bestehen auch nach einem Treffen der beiden Innenminister Claude Guéant und Roberto Maroni in Mailand fort.
- 11.4. Mit Unterstützung der französischen und togolesischen UNO-Einheiten nehmen Soldaten des neu gewählten Präsidenten Ouattara den ehemaligen Präsidenten der Elfenbeinküste, Laurent Gbagbo, im Bunker seiner Residenz in Abidjan fest und bringen ihn und seine Frau Simone in das Hauptquartier Ouattaras. Damit enden die wochenlangen Kämpfe in der Elfenbeinküste.
- 11.4. In Frankreich tritt das am 11. Oktober 2010 verabschiedete umstrittene Gesetz in Kraft, welches das Verschleiern des Gesichts durch eine Burka oder einen Niquab im öffentlichen Raum verbietet. Verstöße werden mit der Aufnahme der Personalien und einer Geldstrafe von 150 Euro geahndet. Mehrere Frauen protestieren durch das öffentliche Auftreten mit ihrer religiösen Verschleierung gegen das Gesetz.
- 11.4. Im Nachklang der Spionageaffäre beim französischen Autohersteller Renault entbindet der Verwaltungsrat des Konzerns fünf Manager von ihren Funktionen, unter ihnen Generaldirektor und Vizechef Patrick Pélata, der als „rechte Hand“ von Konzernchef Carlos Ghosn gilt.
- 12.4. Die Außenminister Frankreichs und Großbritanniens, Alain Juppé und William Hague, fordern von der NATO eine Ausweitung und Verstärkung der Luftangriffe in Libyen. Durch eine solche Maßnahme soll vor allem die umkämpfte Stadt Misrata von den Truppen des libyschen Machthabers Gaddafi befreit werden. Die NATO, die zwei Wochen zuvor das Kommando über die Angriffe übernommen hatte, lehnt dies mit dem Hinweis auf eine erhöhte Gefahr für Zivilisten ab.

- 14.4. In Berlin empfängt Außenminister Westerwelle seinen französischen Amtskollegen Juppé zu Gesprächen. Beide betonen mehrfach, dass ungeachtet der beiderseitigen Verstimmungen hinsichtlich der Libyen-Frage ein gutes und freundschaftliches Verhältnis zwischen Paris und Berlin herrsche. Man verfolge dieselben Ziele, lediglich in der Frage der richtigen Mittel gebe es unterschiedliche Auffassungen. Die gut funktionierende Zusammenarbeit Frankreichs und Deutschlands zeige sich in der Bewältigung der Eurokrise.
- 15.4. Staatspräsident Sarkozy, der amerikanische Präsident Obama und der britische Premierminister Cameron stellen in einer in fünf Tageszeitungen veröffentlichten gemeinsamen Erklärung dar, dass eine Zukunft Libyens nur ohne Machthaber Gaddafi denkbar sei. Der Weg dorthin soll allerdings über eine politische Lösung führen, die andauernden Militäroperationen der NATO-Luftwaffe sollen lediglich den Weg dafür bereiten und die Zivilbevölkerung vor den Truppen Gaddafis schützen.
- 20.4. Die Regierungen von Frankreich, Italien und Großbritannien beschließen, jeweils etwa zehn militärische Berater nach Libyen zu entsenden, welche die Rebellen im Kampf gegen die Truppen Gaddafis unterstützen und so zum Schutz der Zivilbevölkerung beitragen sollen. Bei einem offiziellen Empfang im Elysée-Palast sichert Staatspräsident Sarkozy dem Vorsitzenden des libyschen Transformationsrats, Moustapha Abdeljalil, eine Intensivierung der Luftschläge zu. Die Bitte der Aufständischen an die NATO, Bodentruppen nach Libyen zu entsenden, lehnen die drei Staaten allerdings ab.
- 26.4. Im Zuge des französisch-italienischen Gipfeltreffens in Rom fordern Staatspräsident Sarkozy und der italienische Ministerpräsident Berlusconi gemeinsam eine Überarbeitung des Schengener Abkommens. In Bezug auf die Freizügigkeit innerhalb der Vertragsstaaten soll das Abkommen an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Der gemeinsamen Erklärung waren wochenlange Spannungen zwischen Italien und Frankreich vorausgegangen, die durch die Entscheidung Italiens, über 20.000 tunesischen Flüchtlingen befristete Visa auszustellen, entstanden waren.

Mai

- 1.5. Im Südatlantik wird der Flugdatenschreiber des knapp zwei Jahre zuvor abgestürzten Fluges AF 447 geborgen. Von der Auswertung der Daten erhoffen sich die Spezialisten eine Aufklärung der rätselhaften Umstände des Absturzes, bei dem 228 Menschen ums Leben gekommen waren.

- 5.5. Bei einem Staatsbesuch des israelischen Ministerpräsidenten Netanjahu in Paris schlägt Staatspräsident Sarkozy vor, Ende Juni eine Konferenz mit israelischen und palästinensischen Vertretern zu organisieren, um den Nahost-Friedensprozess wieder in Gang zu bringen.
- 9.5. Staatspräsident Sarkozy schlägt auf einem Treffen der Innenminister der G8-Staaten vor, im Kampf gegen den weltweiten Kokainhandel die internationale Zusammenarbeit auszuweiten und einen gemeinsamen Fonds einzurichten.
- 12.5. Die Innenminister der EU-Staaten beschließen in Brüssel, eine kurzfristige Verstärkung von Grenzkontrollen innerhalb des Schengenraumes für den Ausnahmefall massiver Migrantenbewegungen zu ermöglichen. Dadurch sollen die Sicherheit erhöht und Streitigkeiten vermieden werden, wie sie jüngst zwischen Frankreich und Italien aufgetreten waren angesichts einer großen Zahl tunesischer Flüchtlinge, die an der französischen Grenze gestoppt wurden. Italien hatte ihnen kurzfristige Visa für den Schengenraum ausgestellt.
- 14.5. IWF-Präsident Dominique Strauss-Kahn wird am New Yorker Flughafen John F. Kennedy in einer AirFrance-Maschine festgenommen. Ihm wird vorgeworfen, am Morgen desselben Tages im New Yorker Luxushotel „Sofitel“ ein Zimmermädchen sexuell missbraucht zu haben. Strauss-Kahn bestreitet die Vorwürfe.
- 14.5. Auf einem Parteitag stimmen die Delegierten der Parti radical für einen Bruch der Koalition mit der Präsidentenpartei UMP. Gleichzeitig votieren sie für eine „republikanische, ökologische und soziale“ Allianz gemeinsam mit dem Nouveau Centre. Der ehemalige Umweltminister Jean-Louis Borloo hatte bereits zwei Wochen zuvor den Bruch mit Sarkozy angekündigt.
- 18.5. Dominique Strauss-Kahn teilt dem IWF in einer schriftlichen Erklärung seinen Rücktritt als geschäftsführender Direktor mit. Die Vorwürfe der sexuellen Aggression streitet er weiterhin ab. Dennoch muss Strauss-Kahn auf richterliche Anordnung zunächst in Untersuchungshaft bleiben. Die Ablehnung seines Antrags auf Freilassung gegen Kautio wird mit einer erhöhten Fluchtgefahr begründet.
- 19.5. Strauss-Kahn wird in New York formell der Vergewaltigung und sexuellen Aggression angeklagt. Gegen eine Kautio von einer Million Dollar kommt er nun doch auf freien Fuß, steht allerdings unter Hausarrest und elektronischer Überwachung einer Sicherheitsfirma.

- 21.5. Staatspräsident Sarkozy wohnt der Amtseinführung des gewählten ivorischen Präsidenten Alassane Ouattara in Yamoussoukro bei. Begleitet wird er von Außenminister Juppé und dem beigeordneten Minister für staatliche Zusammenarbeit, Henri de Raincourt. Ouattara war bereits im Herbst 2010 gewählt worden, der abgewählte Präsident Gbagbo hatte jedoch an der Macht festgehalten und einen Bürgerkrieg angezettelt. Anfang April war es Ouattara auch mit Hilfe französischer Unterstützung gelungen, den Machtkampf zu beenden.
- 24.5. Bei der Eröffnung des eG8-Forums in Paris fordert Staatspräsident Sarkozy mehr Verantwortung bei der Weiterentwicklung des Internets, besonders im Hinblick auf Datenschutz und Rechteverwertung. Kritiker sehen darin einen Anlauf zu staatlicher Regulierung und befürchten eine Einschränkung der Freiheiten der Netzgemeinde. Zum eG8-Forum waren mehr als 1.500 Entscheider aus der Internetbranche geladen, darunter auch Eric Schmidt (Google) und Mark Zuckerberg (Facebook).
- 24.5. Die Analyse des geborgenen Stimmrekorders des vor zwei Jahren abgestürzten Airbus A330 ergibt, dass keine technischen Mängel, sondern möglicherweise Fehler der Crew zum Absturz geführt hatten. So hätte die Besatzung eigentlich die gefährliche Wetterfront umfliegen müssen, in die das Flugzeug hineingeraten war. Bei dem Unglück im Südatlantik waren 228 Menschen ums Leben gekommen.
- 26.5. Auf dem G8-Gipfel in Deauville unter französischem Vorsitz sind die Beratungen über den „arabischen Frühling“ das dominierende Thema. Wichtige Tagesordnungspunkte sind die Unterstützung der demokratischen Bewegungen sowie die Intervention in Libyen. Daneben sprechen die Staats- und Regierungschefs der größten Industrienationen über die Finanzkrisen in Europa und den USA. Auch die Frage nach der Sicherheit der Kernenergie wird nach dem Reaktorunglück von Fukushima debattiert.
- 27.5. In einer gemeinsamen Erklärung fordern die Staats- und Regierungschefs der G8 den libyschen Machthaber Gaddafi auf, abzudanken, da sein Machtanspruch jeglicher Legitimität entbehre. Gleichzeitig beschließen sie, die demokratischen Bewegungen in den arabischen Staaten finanziell und politisch zu unterstützen.

Juni

- 1.6. Frankreich kämpft gegen Trockenheit und öffnet seinen Notfallfonds für die Landwirtschaft, der über 100 Millionen Euro umfasst. Vor allem Viehzüchter und Milch-

produzenten sind von der Dürre betroffen. Die Lage sei vergleichbar mit dem Not-Jahr 1967 und sogar schlimmer.

- 2.6. Der französische Chef der Europäischen Zentralbank, Jean-Claude Trichet, erhält in Aachen den Karlspreis für seine Verdienste um den Zusammenhalt der Währungsunion, die Stabilität des Euro und den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Binnenmarkts. In seiner Rede plädiert Trichet für ein europäisches Finanzministerium, ein strengeres Vorgehen gegen Schuldensünder und weiter reichende Einflussmöglichkeiten der europäischen Institutionen.
- 4.6. Nato-Kampfhubschrauber greifen erstmals in den Libyen-Konflikt ein. An den Angriffen sind sowohl französische als auch britische Hubschrauber beteiligt.
- 6.6. Nach dem beschlossenen deutschen Atomausstieg fordert der französische Energieminister Eric Besson eine europäische Abstimmung, bei der die Konsequenzen erörtert werden sollen, die sich für die einzelnen Staaten ergeben werden. Der geplante Atomausstieg in Deutschland bis zum Jahr 2022 hatte Kritik ausgelöst, weil er ohne europäische Abstimmung erfolgt war. Frankreich fürchtet zudem Engpässe, weil Strom aus deutschen Kernkraftwerken fehlt. Staatspräsident Sarkozy reagiert zunächst zurückhaltend, betont aber, dass die Kernenergie unabdingbar für die Emissionsziele der EU sei. Ein französischer Atomausstieg ist mittelfristig nicht in Sicht.
- 8.6. Frankreich fordert den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen zu einer Stellungnahme zu der Lage in Syrien auf. Mit einer von mehreren europäischen Staaten vorangetriebenen UN-Resolution zur Verurteilung der Gewaltanwendung durch das Regime von Staatschef Assad möchte Frankreich den Druck auf Syrien erhöhen.
- 9.6. Frankreich, Deutschland und die Niederlande blockieren den Schengen-Beitritt von Bulgarien und Rumänien. Die Länder weigern sich, ein Aufnahmedatum für die osteuropäischen Länder festzulegen, da zunächst ein weiterer Prüfbericht der EU-Kommission erforderlich sei.
- 10.6. Der deutsche Energiekonzern Eon schließt in Frankreich fünf Kohlekraftwerksblöcke. Ein grundsätzlicher Rückzug aus dem zweitgrößten Energiemarkt Europas ist jedoch nicht geplant. Stattdessen sollen künftig Gas- und Wasserkraftwerke sowie Biomassekraftwerke ausgebaut werden.
- 14.6. Das französische Parlament spricht sich gegen die Möglichkeit einer Eheschließung für gleichgeschlechtliche Paare aus.

- 17.6. Bei einem Treffen in Berlin erklären Bundeskanzlerin Merkel und Staatspräsident Sarkozy ihre Differenzen zur Frage der Lösung der griechischen Schuldenkrise für überwunden. Private Gläubiger wie Banken und Versicherungen sollen nun freiwillig zur Rettung Griechenlands beitragen. Die deutsche Forderung, diese Beteiligung verpflichtend zu gestalten, war in Frankreich auf heftige Kritik gestoßen, da französische Banken in Griechenland stark engagiert sind.
- 22.6. Beim G20-Treffen in Paris einigen sich die Landwirtschaftsminister der Industrie- und Schwellenländer auf diverse Initiativen zur Verbesserung der Transparenz, Information und Koordination zwischen den wichtigsten Produzentenländern auf den Agrarmärkten. Anstoß zu diesem Treffen auf Ministerebene gab der französische Vorsitz der G20, da Staatspräsident Sarkozy für ein neues Agrarmodell plädiert und vor allem im Landwirtschaftsbereich Akzente setzen will. Dazu gehören unter anderem die globale Ausweitung des Lebensmittelangebots sowie die Eindämmung von Preisschwankungen auf den Agrarmärkten.
- 23.6. Staatspräsident Sarkozy teilt mit, dass angesichts der erzielten Fortschritte mit einem schrittweisen Truppenabzug aus Afghanistan begonnen werden soll, wobei Frankreich sich sowohl prozentual als auch hinsichtlich des Zeitplans an den USA orientieren werde. Die USA planen, bis zum Sommer 2012 33.000 Soldaten aus Afghanistan abzuziehen. Derzeit sind rund 4.000 französische Soldaten in Afghanistan stationiert.
- 24.6. Beim EU-Gipfeltreffen in Brüssel ernennen die Staats- und Regierungschefs der Eurozone den Italiener Mario Draghi für eine achtjährige Amtszeit zum Präsidenten der Europäischen Zentralbank. Dieser wird zum 1. November den Franzosen Jean-Claude Trichet ablösen. Gegen die Ernennung Draghis hatte es in letzter Minute Protest aus Frankreich gegeben, weil das EZB-Direktorium nunmehr mit zwei Italienern besetzt sei, während kein Franzose einen Sitz in dem Gremium innehat. Der Italiener Lorenzo Bini Smaghi wird deshalb voraussichtlich sein Amt vor Ende seiner Amtszeit 2013 abgeben. Des Weiteren gibt Staatspräsident Sarkozy beim Gipfeltreffen bekannt, dass sich nun auch französische Banken und Versicherungen zu einer freiwilligen Beteiligung an der Rettung Griechenlands bereit erklären.
- 27.6. Staatspräsident Sarkozy gibt eine Pressekonferenz mit dem Titel „Zukunftsinvestitionen“. Mit einer 2009 aufgelegten, 35 Milliarden umfassenden Staatsanleihe will Frankreich die Wirtschaftskrise überwinden und bis Ende 2011 20 Milliarden Euro unter anderem zur Förderung von Bildung und Forschung, mittelständischer Unternehmen, nachhaltiger Entwicklung und der digitalen Industrie investieren. Zukunfts-

branche sei vor allem die Kernenergie. Diese „große Staatsanleihe“ sei nach Angaben des Präsidenten die einzige Möglichkeit, die Wirtschaftskrise zu überwinden.

- 28.6. Martine Aubry, Generalsekretärin der Sozialistischen Partei (PS), erklärt offiziell, bei den parteiinternen Vorwahlen für die französische Präsidentschaftswahl 2012 anzutreten. Neben Parteichefin Aubry treten Ex-Parteichef François Hollande und die frühere Präsidentschaftskandidatin Ségolène Royal sowie einige Vertreter der jüngeren Generation an.
- 28.6. Der IWF wählt die französische Finanzministerin Christine Lagarde zur neuen Präsidentin. Sie ist damit die erste Frau an der Spitze der Organisation und folgt auf ihren Landsmann Dominique Strauss-Kahn, der nach einer Festnahme wegen mutmaßlicher Vergewaltigung im Mai zurückgetreten war. Lagardes Amtszeit beginnt am 5. Juli. Insgesamt sieben Jahre hatte Lagarde im Dienste des Wirtschafts- und Finanzministeriums gestanden. In dieser Zeit hatte sie mehrere wirtschaftliche Reformen eingeleitet, darunter ein neues Arbeitsgesetz, ein Paket zur Förderung unternehmerischer Initiativen und Veränderungen im Steuerrecht.
- 28.6. Frankreich räumt als erstes westliches Land ein, die libyschen Rebellen mit Waffen versorgt zu haben. Raketenwerfer und Gewehre waren per Fallschirm an die Truppen der Aufständischen geliefert worden. Mitte Juli soll im Parlament über die Verlängerung des Einsatzes in Libyen entschieden werden.
- 29.6. Die beiden französischen Journalisten des öffentlich-rechtlichen Senders France 3, Hervé Ghesquière und Stéphane Taponier, sind nach 18 Monaten Geiselnhaft in Afghanistan wieder frei. Sie waren im Dezember 2009 zusammen mit drei afghanischen Begleitern in der Provinz Kapissa nordöstlich von Kabul festgenommen worden.
- 29.6. Nach dem Wechsel von Frankreichs Finanzministerin Christine Lagarde an die Spitze des Internationalen Währungsfonds (IWF) kommt es in Frankreich zu einer Regierungsumbildung. Insgesamt sieben Posten werden neu besetzt. Der bisherige Haushaltsminister François Baroin wird Finanzminister. Seine Nachfolgerin wird Valérie Pécresse, die bisher für das Ressort Bildung zuständig gewesen war. Diese Funktion übernimmt nun der bisherige Europaminister Laurent Wauquiez, dessen Amt künftig von Jean Leonetti bekleidet werden wird.

Juli

- 1.7. Nach sechs Wochen Hausarrest wird der frühere IWF-Chef Dominique Strauss-Kahn wegen Zweifeln an der Glaubwürdigkeit des mutmaßlichen Vergewaltigungsoپfers unter Auflagen freigelassen. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft in New York laufen vorerst weiter und Dominique Strauss-Kahn darf sich zunächst nur in den USA frei bewegen.
- 4.7. Der Präsident der französischen Atomaufsicht ASN, André Claude Lacoste, bestätigt die Möglichkeit einer Laufzeitverlängerung des umstrittenen Atomkraftwerks Fessenheim im Elsass für weitere zehn Jahre unter der Bedingung weiterer Sicherheitsvorkehrungen. Seit Jahren fordern Atomgegner die sofortige Schließung des seit 1977 betriebenen Atomkraftwerks, das als unsicher und nicht ausreichend gegen Erdbeben gesichert gilt.
- 12.7. Die französische Nationalversammlung stimmt mit 482 zu 27 Stimmen für eine Verlängerung des Militäreinsatzes in Libyen. Seit Mitte März beteiligt sich Frankreich an dem Militäreinsatz gegen den libyschen Machthaber Gaddafi. Jeder vom Staatspräsidenten angeordnete Militäreinsatz, der länger als vier Monate dauert, muss in Frankreich laut Verfassung von der Nationalversammlung überprüft und gebilligt werden.
- 12.7. Die französischen Grünen (Europe Ecologie - Les Verts) haben die in Norwegen geborene Französin Eva Joly als Kandidatin für die Präsidentschaftswahl 2012 gewählt. Die frühere Untersuchungsrichterin erhält 58,16 % der Stimmen und setzt sich damit gegen den Fernsehmoderator Nicolas Hulot durch.
- 13.7. In der Provinz Kapisa im Osten Afghanistans werden fünf französische Soldaten der Internationalen Schutztruppe Isaf Opfer eines Bombenanschlags radikal-islamistischer Aufständischer. Ein Tag zuvor hatte Staatspräsident Sarkozy bei einem überraschenden Kurzbesuch in Afghanistan den Rückzug aller Soldaten bis 2014 angekündigt.
- 21.7. Beim EU-Sondergipfel in Brüssel beschließen die Regierungschefs der EU-Staaten ein zweites Rettungspaket für Griechenland. Bis 2020 sollen 109 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt werden. In Vorbereitung auf den Gipfel hatten sich Bundeskanzlerin Merkel und Staatspräsident Sarkozy in Berlin getroffen, um die Beteiligung privater Banken und Versicherungen an der Krisenhilfe zu diskutieren.
- 26.7. Zwischen dem französischen Stromkonzern EDF und dem Atomkonzern Areva wird auf Wunsch der Regierung eine strategische Partnerschaft geplant, die die künftige

Zusammenarbeit in allen Bereichen betrifft. Das Abkommen soll eine sichere und wettbewerbsfähige Versorgung mit nuklearen Brennstoffen gewährleisten.

- 29.7. Laut drittem Untersuchungsbericht der französischen Luftfahrtuntersuchungsbehörde BEA haben mehrere Pilotenfehler sowie fehlerhafte Anzeigen im Cockpit zum Absturz des Air France-Airbus 447 auf dem Flug von Rio de Janeiro nach Paris über dem Atlantik geführt.

August

- 4.8. Gegen die Chefin des Internationalen Währungsfonds, Christine Lagarde, wird in Frankreich ein Ermittlungsverfahren wegen Amtsmissbrauchs eingeleitet. Lagarde wird vorgeworfen, während ihrer Amtszeit als französische Wirtschaftsministerin im Jahr 2008 eine Entschädigungszahlung in Höhe von 285 Millionen Euro plus Zinsen aus der Staatskasse an den Geschäftsmann Bernard Tapie absegnet zu haben. Die IWF-Chefin weist alle Vorwürfe zurück. Der IWF hält sich in der Angelegenheit bedeckt.
- 7.8. Bundeskanzlerin Angela Merkel und Staatspräsident Nicolas Sarkozy äußern sich unerwartet in einem gemeinsamen Kommuniqué zur Schuldenkrise. Beide Länder betonen hierin ihr besonderes Engagement zur Stabilisierung der Finanzmärkte sowie den Wunsch nach einer raschen Umsetzung der Beschlüsse vom Sondergipfel Ende Juli.
- 10.8. Die Aktienkurse der bedeutendsten Geldhäuser Frankreichs fallen drastisch ab. Grund für den Aktiensturz sind Gerüchte über eine mögliche Herabstufung der französischen Kreditwürdigkeit durch Ratingagenturen. Der französische Finanzminister François Baroin und die beiden Ratingagenturen Fitch und Moody's bestätigen jedoch, dass Frankreich weiterhin zu den sechs Eurozonen-Ländern mit der Rating-Bestnote „AAA“ gehöre, allerdings die höchste Verschuldung unter diesen Ländern aufweise.
- 16.8. Staatspräsident Nicolas Sarkozy und Bundeskanzlerin Angela Merkel sprechen sich bei ihrem Treffen in Paris für die Schaffung einer europäischen Wirtschaftsregierung unter Vorsitz von EU-Ratspräsident Herman van Rompuy aus. Zwei Mal im Jahr sollen alle Staats- und Regierungschef zusammentreffen, um gemeinsam die Wirtschaftspolitik zu koordinieren. Zudem schlagen beide Länder die Schaffung einer Finanztransaktionssteuer vor und fordern weiterhin die Festschreibung einer Schuldenobergrenze in den Verfassungen der 17 Euroländer.

- 23.8. Der Erfolg der libyschen Rebellen im Kampf gegen den Machthaber Gaddafi wird in Frankreich gefeiert. Im Kommuniqué des Elysée-Palastes wird die Entschlossenheit der Kämpfer des nationalen Übergangsrates gelobt und Libyen weitere Unterstützung beim Aufbau zugesichert.
- 23.8. In New York wird das strafrechtliche Verfahren gegen Ex-IWF-Chef Dominique Strauss-Kahn wegen versuchter Vergewaltigung offiziell eingestellt.
- 24.8. Der französische Premierminister François Fillon gibt die Maßnahmen zur Reduzierung des Haushaltsdefizits Frankreichs bekannt. Die Einsparungen belaufen sich ausgehend von einer nach unten korrigierten Wachstumsprognose von 1,75 % auf 1 Milliarde Euro für das Jahr 2011 und auf 11 Milliarden Euro für 2012. Bereits verabschiedete Struktur-reformen im Bereich der Universitäten, Forschung und Rente sowie Ausgabenbegren-zungen sollen das mittelfristige Wachstumspotenzial ausschöpfen und die Sozialausga-ben dauerhaft konsolidieren. Zu den geplanten Maßnahmen gehören insbesondere eine Sonderbesteuerung hoher Einkommen, Abschläge bei der Finanzierung von Immobili-en, eine Erhöhung der Sozialabgaben auf Kapitaleinkünfte um 1,2 % und die Streichung von Steuervorteilen bei Verlustvorträgen von Unternehmen.

September

- 1.9. Auf der bislang größten internationalen Libyen-Konferenz im Elysée-Palast in Paris beraten Vertreter von mehr als 60 Staaten mit der Führung des libyschen Übergangs-rates über die Zukunft des Landes nach dem Regimewechsel. Die zu Beginn des Kon-fliktes gesperrten libyschen Auslandskonten sollen wieder freigegeben werden und der Finanzierung des Wiederaufbaus dienen. Frankreich kündigt eine Freigabe von 1,5 Milliarden Euro an.
- 5.9. Der frühere französische Staatschef Jacques Chirac muss nicht persönlich zu seinem Strafprozess wegen mutmaßlicher politischer Korruption und illegaler Parteifinanzie-rung erscheinen. Laut eines medizinischen Gutachtens leidet Chirac an Gedächtnis-störungen und ist daher nicht verhandlungsfähig.
- 8.9. Als erstes nationales Parlament bewilligt Frankreichs Nationalversammlung die Er-weiterung des Euro-Rettungsschirms (EFSF). Der durch den EFSF-Fonds finan-zierte Hilfsplan für Griechenland wird die Verschuldung Frankreichs bis 2014 um ca. 15 Milliarden Euro erhöhen.

- 14.9. Die US-Ratingagentur Moody's senkt die Bonität der französischen Großbanken Crédit Agricole und Société Générale um jeweils eine Stufe. Grund hierfür ist das umfangreiche Griechenland-Engagement der beiden Banken. Die größte französische Bank BNP Paribas kündigt unterdessen an, dass sie risikoreiche Geschäfte vor allem in den USA einschränken werde.
- 16.9. Das Beten auf den Straßen Frankreichs wird verboten. Die neue Regelung betrifft vor allem Muslime, die mangels Andachtsräumen insbesondere in Paris und Marseille freitags ihre Gebetsteppiche auf den Gehwegen auslegen. Innenminister Claude Guéant kündigt an, dass die Polizei bei Missachtung des Verbots notfalls Gewalt anwenden werde. Den Gläubigen werden zukünftig eigene Gebetsräume zur Verfügung gestellt.
- 22.9. Im ersten Schleier-Prozess in Frankreich verurteilt ein Gericht zwei Nikab-Trägerinnen zu einer Geldstrafe von 200 Euro. Die beiden Frauen waren im Mai vollverschleiert vor dem Rathaus von Meaux im Großraum Paris erschienen. Beide Frauen geben zu, dass die Aktion eine gezielte Provokation war. Seit April dieses Jahres dürfen Frauen in der Öffentlichkeit keine islamischen Kleidungsstücke, die das Gesicht verhüllen, wie Nikab oder Burka, mehr tragen. Die französische Regierung erließ als erste in Europa ein solches „Burka-Verbot“.
- 25.9. Zum ersten Mal seit 1958 und damit in der Geschichte der Fünften Republik gewinnt Frankreichs Linke bei den Senatswahlen die absolute Mehrheit. Für die Opposition eröffnet sich dadurch die Möglichkeit, den Kurs der konservativen Regierung bis zu den Präsidentschaftswahlen 2012 erheblich zu beeinflussen, da Gesetze im Zusammenspiel von Nationalversammlung und Senat verabschiedet werden. Die für sechs Jahre gewählten Senatoren werden ab dem 1. Oktober offiziell im Amt sein.
- 29.9. Staatspräsident Nicolas Sarkozy reist anlässlich der Grundsteinlegung für den Bau einer neuen Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Tanger und dem 350 km entfernten Casablanca nach Marokko. König Mohammed VI, die Verkehrsminister beider Länder sowie die Chefs der jeweiligen Bahnunternehmen sind ebenfalls bei der Grundsteinlegung anwesend. Der TGV des französischen Konzerns Alstom soll ab Ende 2015 die beiden Wirtschaftsmetropolen über die Hauptstadt Rabat verbinden und damit die Fahrtzeiten erheblich verkürzen. Das Drei-Milliarden-Euro-Projekt wird zur Hälfte von einem französischen Darlehen finanziert. Frankreich ist Marokkos wichtigster Wirtschaftspartner und derzeit mit rund 500 Unternehmen in dem Land aktiv.

Sozioökonomische Basisdaten im internationalen Vergleich

	1961- 1973 ¹	1974- 1985 ²	1986- 1990	1991- 1995	1996- 2000	2001- 2005	2007	2008	2009	2010	2011*
Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (in %)											
Frankreich	5,7	2,4	3,3	1,2	2,8	1,7	2,4	0,2	-2,6	1,6	1,8
Deutschland	4,3	2,0	3,3	2,2	2,0	0,6	2,7	1,0	-4,7	3,6	2,6
EU-15	4,8	2,1	3,3	1,6	2,9	1,7	2,7	0,2	-4,3	1,8	1,7
EU-27	:	:	:	:	:	:	3,0	0,5	-4,2	1,8	1,8
Entwicklung der Verbraucherpreise (in %)											
Frankreich	4,7	10,5	3,1	1,9	0,9	1,6	2,0	2,9	-0,4	1,2	2,1
Deutschland	3,4	4,4	1,5	2,8	0,8	1,4	1,8	1,7	0,0	2,0	2,2
EU-15	4,6	10,0	4,1	3,8	1,7	2,0	2,4	2,8	0,1	2,2	2,4
EU-27	:	:	:	:	:	:	2,5	3,0	0,3	2,2	2,5
Leistungsbilanzsaldo (in % des BIP)											
Frankreich	0,0	-1,8	-1,6	0,0	1,9	0,0	-2,2	-2,7	-2,9	-3,5	-3,9
Deutschland	0,8	0,8	4,2	-1,2	-0,9	2,8	7,6	6,7	5,0	5,1	4,7
EU-15	0,4	-0,6	0,0	-0,6	0,4	0,3	0,1	-0,5	-0,5	-0,4	0,0
EU-27	:	:	:	:	:	:	-0,5	-1,0	-0,6	-0,5	-0,2
Bruttoanlageinvestitionen, real (prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr)											
Frankreich	7,6	0,0	6,0	-1,1	4,7	2,2	6,0	0,5	-7,1	-1,4	3,4
Deutschland	3,9	0,1	5,1	1,9	2,4	-1,9	4,7	2,5	-10,1	6,0	6,0
EU-15	5,6	0,3	5,7	-0,1	4,6	1,4	5,1	-1,4	-11,9	-0,3	2,2
EU-27	:	:	:	:	:	:	5,8	-0,8	-12,0	-0,7	2,5
Reale Lohnstückkosten (prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr)											
Frankreich	-0,2	0,2	-1,5	-0,3	-0,3	0,0	-1,0	0,3	2,5	0,3	-0,7
Deutschland	0,6	-0,4	-0,6	-0,1	-0,2	-0,9	-1,9	1,3	3,7	-1,5	0,0
EU-15	0,0	-0,3	-0,7	-0,7	-0,4	-0,4	-0,6	1,1	3,2	-1,3	-0,6
EU-27	:	:	:	:	:	:	-0,7	1,1	2,8	-1,4	-0,6
Reallöhne pro Kopf (prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr)											
Frankreich	5,2	2,1	1,0	1,1	1,3	1,2	0,2	-0,5	2,0	1,1	-0,1
Deutschland	5,5	1,1	1,6	2,4	0,4	-0,5	-0,9	0,2	0,2	0,2	0,5
EU-15	5,0	1,4	1,6	1,1	0,9	0,8	0,7	0,1	1,7	-0,2	-0,2
EU-27	:	:	:	:	:	:	0,7	0,2	1,3	-0,1	-0,3
Finanzierungssaldo (+ / -) des Gesamtstaats (in %)											
Frankreich	0,4	-1,7	-2,4	-5,0	-2,6	-3,1	-2,7	-3,3	-7,5	-7,0	-5,8
Deutschland	:	-2,3	-1,4	-2,8	-1,7	-3,5	0,3	0,1	-3,0	-3,3	-2,0
EU-15	:	-3,6	-3,2	-5,0	-1,7	-2,4	-0,8	-2,3	-6,8	-6,4	-4,7
EU-27	:	:	:	:	:	:	-0,9	-2,4	-6,8	-6,4	-4,7
Verschuldung des Gesamtstaats (in % des BIP) (am Ende der Periode)											
Frankreich	:	30,6	35,2	55,5	57,3	66,4	63,9	67,7	78,3	81,7	84,7
Deutschland	17,7	39,5	41,3	55,6	59,7	68,0	64,9	66,3	73,5	83,2	82,4
EU-15	:	51,0	52,7	69,7	63,2	64,2	60,7	64,8	76,8	82,9	85,2
EU-27	:	:	:	:	:	:	59,0	62,3	74,4	80,2	82,3

Quelle: http://ec.europa.eu/economy_finance/publications/european_economy/2011/pdf/2011-05-13-stat-annex_en.pdf

Stand: 02.05.2011 Statistischer Anhang zu „Europäische Wirtschaft“: Frühjahr 2011, hrsg. von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen

¹ Deutschland: 1961-1970

² Deutschland: 1971-1985

* Prognosen

Gesellschaftliche Basisdaten Frankreichs

	1970	1980	1990	2000	2007	2008	2009	2010
Bevölkerung ¹ (in 1000)	51016	54029	56893	60508	63601	63962	64323*	64669*
– unter 20 Jahren (in %)	32,8	30,4	27,5	25,6	25,0	25,0	24,9	24,7
– zwischen 20 und 64	55,1	55,6	58,4	58,4	58,7	58,7	58,7	58,7
– 65 und älter	12,1	14,0	14,1	15,8	16,3	16,3	16,4	16,7
Erwerbsbevölkerung (in 1000)	21099	23105	24853	25852	27843	27984	28269	:
Erwerbstätige (in 1000)	20589	21638	22648	23261	25628	25913	25692	:
– Männer	10498	13473	13121	12844	13613	13670	13488	:
– Frauen	5702	8430	9527	10418	12015	12243	12204	:
Arbeitslose (in 1000)	510	1467	2205	2590	2215	2070	2577	:
Arbeitslosenquote (in %)	2,4	6,3	8,9	10,0	8,4	7,8	18,3	:
Jahresnettogehälter ² (in €)	2446	8037	16631	20440	24016	19159	:	:
SMIC ³ (in €) (Stundenlohn brutto)	0,52	2,08	4,77	6,41	8,44	8,71	8,82	8,86
Arbeitskonflikte (in 1000) (verlorene Arbeitstage)	1742	1674	693	810	128	100	136	:

Quellen: Tableaux de l'économie française, édition 2011; http://www.insee.fr/fr/publications-et-services/sommaire.asp?id=264®_id=0 (26.09.2011)
Arbeitskonflikte: Dares Analyses 6/2011.

¹ Zahlen beziehen sich jeweils auf das Jahresende.

² Salaires nets annuels moyens: Gehälter nach Abzug der Sozialabgaben, aber vor Abzug der Steuern. Die Statistik bezieht sich auf Vollzeitbeschäftigte der Wirtschaft (ohne öffentlichen Dienst).

³ SMIC = Salaire minimum interprofessionnel de croissance: gesetzlicher, durch Regierungsverordnung festgelegter Mindestlohn.

⁴ Verlorene Arbeitstage aufgrund von Streiks in privaten und öffentlichen Unternehmen (ohne Landwirtschaft und öffentlichen Dienst, unter Einschluss von SNCF).

Zusammensetzung der Regierung Fillon nach der Regierungsumbildung am 27. Februar 2011

Premierminister	François Fillon	UMP
Minister		
Arbeit, Beschäftigung und Gesundheit	Xavier Bertrand	UMP
Bildung, Jugend und Vereinswesen	Luc Chatel	UMP
Haushalt, Öffentliche Finanzen, öffentlicher Dienst und Staatsreform, Regierungssprecher	François Baroin	UMP
Hochschulen und Forschung	Valérie Pécresse	UMP
Inneres, Überseegebiete, Gebietskörperschaften und Immigration	Claude Guéant	UMP
Kultur und Kommunikation	Frédéric Mitterrand	Parteilos
Landwirtschaft, Ernährung, Fischerei, ländlicher Raum und Raumordnung	Bruno Le Maire	UMP
Ökologie, nachhaltige Entwicklung, Verkehr und Wohnungswesen	Nathalie Kosciusko-Morizet	UMP
Siegelbewahrer, Justiz und Freiheitsrechte	Michel Mercier	MoDem (Mitgliedschaft ruht)
Solidarität und sozialer Zusammenhalt	Roselyne Bachelot-Narquin	UMP
Sport	Chantal Jouanno	UMP
Staatsminister, Verteidigung und Kriegsveteranen	Gérard Longuet	UMP
Staatsminister, auswärtige und europäische Angelegenheiten	Alain Juppé	UMP
Stadtentwicklung	Maurice Leroy	Nouveau Centre
Wirtschaft, Finanzen und Industrie	Christine Lagarde	UMP
Delegierte Minister		
Ausbildung und berufliche Bildung beim Minister für Arbeit, Beschäftigung und Gesundheit	Nadine Morano	UMP
Beziehungen zum Parlament beim Premierminister	Patrick Ollier	UMP

Entwicklungszusammenarbeit beim Minister für auswärtige und europäische Angelegenheiten	Henri de Raincourt	UMP
Europäische Angelegenheiten beim Minister für auswärtige und europäische Angelegenheiten	Laurent Wauquiez	UMP
Gebietskörperschaften beim Minister für Inneres, die Überseegebiete, Gebietskörperschaften und Immigration	Philippe Richert	UMP
Industrie, Energie und digitale Wirtschaft bei der Ministerin für Wirtschaft, Finanzen und Industrie	Eric Besson	Les Progressistes – UMP
Überseegebiete beim Minister für Inneres, die Überseegebiete, Gebietskörperschaften und Immigration	Marie-Luce Penchard	UMP
Staatssekretäre		
Außenhandel bei der Ministerin für Wirtschaft, Finanzen und Industrie	Pierre Lellouche	UMP
Gesundheit beim Minister für Arbeit, Beschäftigung und Gesundheit	Nora Berra	UMP
Handel, Handwerk, kleine und mittlere Unternehmen, Tourismus, Dienstleistungen, freie Berufe und Verbraucherfragen bei der Ministerin für Wirtschaft, Finanzen und Industrie	Frédéric Lefebvre	UMP
Jugend und Vereinswesen beim Minister für Bildung, Jugend und Vereinswesen	Jeanette Bougrab	UMP
Öffentlicher Dienst beim Minister für Haushalt, öffentliche Finanzen, den öffentlichen Dienst und die Staatsreform	Georges Tron	UMP
Staatssekretärin bei der Ministerin für Solidarität und sozialen Zusammenhalt	Marie-Anne Montchamp	RS
Verkehr bei der Ministerin für Ökologie, nachhaltige Entwicklung, Verkehr und Wohnungswesen	Thierry Mariani	UMP
Wohnungswesen bei der Ministerin für Ökologie, nachhaltige Entwicklung, Verkehr und Wohnungswesen	Benoist Apparu	UMP

Quelle: <http://www.gouvernement.fr/gouvernement/remaniement-ministeriel-du-27-fevrier-2011>
(28.09.2011).

Zusammensetzung der Regierung Fillon nach der Regierungsumbildung am 29. Juni 2011

Premierminister	François Fillon	UMP
Minister		
Arbeit, Beschäftigung und Gesundheit	Xavier Bertrand	UMP
Bildung, Jugend und Vereinswesen	Luc Chatel	UMP
Haushalt, Öffentliche Finanzen, öffentlicher Dienst und Staatsreform, Regierungssprecher	Valérie Pécresse	UMP
Hochschulen und Forschung	Laurent Wauquiez	UMP
Inneres, Überseegebiete, Gebietskörperschaften und Immigration	Claude Guéant	UMP
Kultur und Kommunikation	Frédéric Mitterrand	Parteilos
Landwirtschaft, Ernährung, Fischerei, ländlicher Raum und Raumordnung	Bruno Le Maire	UMP
Öffentlicher Dienst	François Sauvadet	Nouveau Centre
Ökologie, nachhaltige Entwicklung, Verkehr und Wohnungswesen	Nathalie Kosciusko-Morizet	UMP
Siegelbewahrer, Justiz und Freiheitsrechte	Michel Mercier	MoDem (Mitgliedschaft ruht)
Solidarität und sozialer Zusammenhalt	Roselyne Bachelot-Narquin	UMP
Sport	Chantal Jouanno (bis 26.09.2011, danach David Douillet)	UMP
Staatsminister, Verteidigung und Kriegsveteranen	Gérard Longuet	UMP
Staatsminister, auswärtige und europ. Angelegenheiten	Alain Juppé	UMP
Stadtentwicklung	Maurice Leroy	Nouveau Centre
Wirtschaft, Finanzen und Industrie	François Baroin	UMP
Delegierte Minister		
Ausbildung und berufliche Bildung beim Minister für Arbeit, Beschäftigung und Gesundheit	Nadine Morano	UMP

Beziehungen zum Parlament beim Premierminister	Patrick Ollier	UMP
Entwicklungszusammenarbeit beim Minister für auswärtige und europäische Angelegenheiten	Henri de Raincourt	UMP
Europäische Angelegenheiten beim Minister für auswärtige und europäische Angelegenheiten	Jean Leonetti	UMP – Parti radical
Gebietskörperschaften beim Minister für Inneres, die Überseegebiete, Gebietskörperschaften und Immigration	Philippe Richert	UMP
Industrie, Energie und digitale Wirtschaft beim Minister für Wirtschaft, Finanzen und Industrie	Eric Besson	Les Progressistes – UMP
Überseegebiete beim Minister für Inneres, die Überseegebiete, Gebietskörperschaften und Immigration	Marie-Luce Penchard	UMP
Staatssekretäre		
Außenhandel beim Minister für Wirtschaft, Finanzen und Industrie	Pierre Lellouche	UMP
Auslandsfranzosen beim Staatsminister für auswärtige und europäische Angelegenheiten	Bis 26.09.2011: David Douillet, Nachfolger: Edouard Courtial	UMP
Familie bei der Ministerin für Solidarität und sozialen Zusammenhalt	Claude Greff	UMP
Gesundheit beim Minister für Arbeit, Beschäftigung und Gesundheit	Nora Berra	UMP
Handel, Handwerk, kleine und mittlere Unternehmen, Tourismus, Dienstleistungen, freie Berufe und Verbraucherfragen beim Minister für Wirtschaft, Finanzen und Industrie	Frédéric Lefebvre	UMP
Jugend und Vereinswesen beim Minister für Bildung, Jugend und Vereinswesen	Jeanette Bougrab	UMP
Staatssekretär beim Minister für Verteidigung und Kriegsveteranen	Marc Laffineur	UMP
Staatssekretärin bei der Ministerin für Solidarität und sozialen Zusammenhalt	Marie-Anne Montchamp	RS
Verkehr bei der Ministerin für Ökologie, nachhaltige Entwicklung, Verkehr und Wohnungswesen	Thierry Mariani	UMP
Wohnungswesen bei der Ministerin für Ökologie, nachhaltige Entwicklung, Verkehr und Wohnungswesen	Benoist Apparu	UMP

Quelle: http://www.gouvernement.fr/sites/default/files/fichiers_joints/COMPOSITION_GOUVERNEMENT_270911.pdf (08.09.2011).

<http://www.gouvernement.fr/premier-ministre/remaniement-ministeriel-du-29-juin-2011> (28.09.2011).

Ergebnisse der Senatswahlen

Wahlen zum französischen Senat finden alle 3 Jahre statt. Wahlberechtigt sind Abgeordnete der lokalen und regionalen Vertretungen sowie der Generalräte (Départements). Es wird ungefähr die Hälfte der Mandate erneuert. Die Senatoren bleiben 6 Jahre im Amt. Die Wahl zur Neuerung der anderen Hälfte der Mandate steht 2014 an.

Ergebnisse der Wahlen zum Senat vom 25.09.2011 (170 Sitze neu zu besetzen)

Partei	Anzahl Senatoren	%
PCF	16	9,4
PS	61	35,9
Parti Radical de Gauche	2	1,2
Divers Gauche	6	3,5
Europe Écologie – Les Verts	10	5,9
MODEM	3	1,8
UMP	55	32,4
Majorité	12	7,1
Divers Droit	5	2,9
Total	170	

Mandatsverteilung des Senats zum 1. Oktober 2011

Bürgerliches Lager

171 (-19)

Linkes Lager

177 (+24)

Quelle: http://www.senat.fr/senatoriales2011/listes/liste_composition_par_nuance_politique_apres_renouvellement_definitives_serie.pdf (28.09.2011)

<http://www.botschaft-frankreich.de/spip.php?article5594> (28.09.2011)

Ergebnisse der Kantonalwahlen 2011

In den Kantonalwahlen werden die Abgeordneten für die Generalräte (= Ebene der Départements) gewählt. Die Abgeordneten werden über ein Mehrheitswahlsystem in zwei Wahlgängen ermittelt. Dabei werden alle drei Jahre die Hälfte der Sitze neu gewählt.

Die 2011 neu gewählten Generalräte bleiben jedoch wegen der anstehenden Reform der Gebietskörperschaften 2014 nicht sechs, sondern nur drei Jahre im Amt. 2014 sollen dann anstelle von „Generalräten“ und „Regionalräten“ (Vertreter auf Ebene der Region) so genannte „Territorialräte“ (*Conseillers territoriaux*) treten, die ihren Kanton sowohl im Département, als auch in der Region repräsentieren.

http://www.interieur.gouv.fr/sections/a_votre_service/elections/les_elections_en_france/modalites-d-elections/modalites-election-france (28.09.2011)

<http://www.botschaft-frankreich.de/spip.php?article5261> (28.09.2011)

Die Ergebnisse der Kantonalwahlen vom 20. und 27. März 2011 (Frankreich gesamt)

	1. Wahlgang	% der Stimmberechtigten	2. Wahlgang	% der Stimmberechtigten
Wahlberechtigte	21 295 938		19 015 418	
Enthaltungen	11 856 841	55,68	10 500 852	55,22
Wähler	9 439 097	44,32	8 514 566	44,78
Ungültige Stimmen	278 493	1,31	604 659	3,18
Gültige Stimmen	9 160 604	43,02	7 909 907	41,60

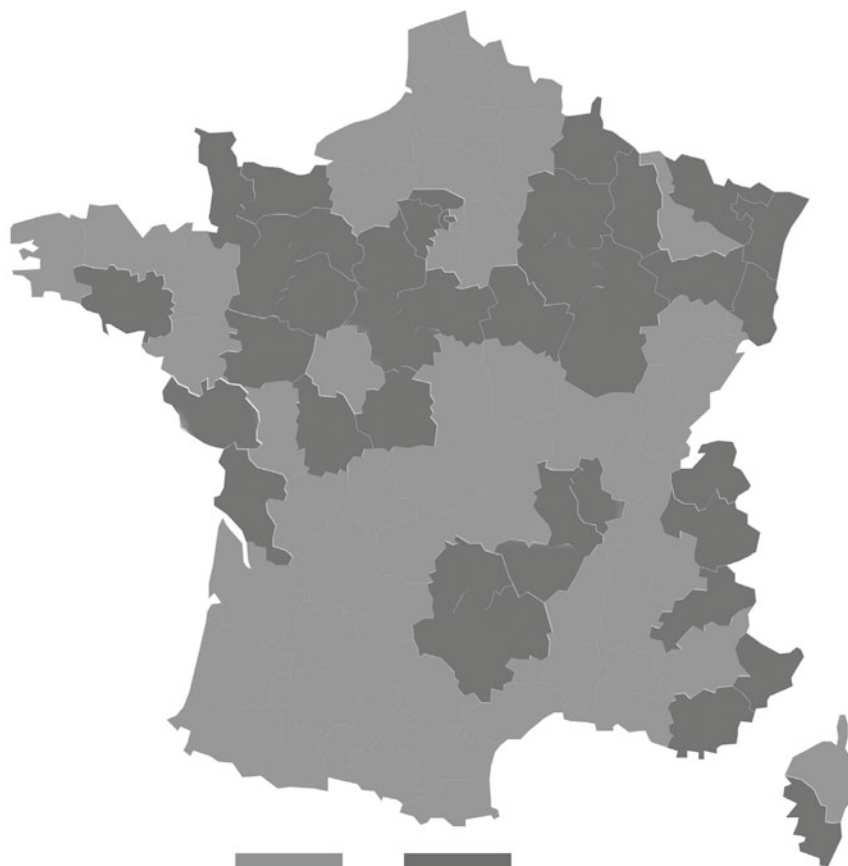
Die Ergebnisse der Kantonalwahlen vom 20. und 27. März 2011 (Frankreich gesamt)



Partei	1. Wahlgang	% der Stimmen	Sitze	2. Wahlgang	% der Stimmen	Sitze
Extreme Linke	53 316	0,58	-	273	0	-
Parti Communiste Français	724 911	7,91	19	381 099	4,82	97
Parti de Gauche	92 386	1,01	1	16 095	0,20	4
Parti Socialiste	2 284 967	24,94	150	2 802 146	35,43	670
Parti Radical de Gauche	135 958	1,48	17	119 717	1,51	34
Versch. Linke	495 822	5,41	57	437 823	5,54	137
Europe Écologie – Les Verts	752 992	8,22	-	216 076	2,73	27
Ecologistes	34 112	0,37	-	16 074	0,20	2
Regionalisten	48 468	0,53	2	18 280	0,23	3
Andere	123 543	1,35	6	95 251	1,20	28
Modem	111 887	1,22	2	74 224	0,94	14
Nouveau Centre	293 543	3,20	16	289 328	3,66	42
Majorité	206 488	2,25	21	197 075	2,49	41
UMP	1 554 744	16,97	92	1 581 825	20,00	277
Versch. Rechte	853 892	9,32	77	744 183	9,41	187
Front National	1 379 902	15,06	-	915 506	11,57	2
Extreme Rechte	13 673	0,15	-	4 932	0,06	1
Gesamt	9 160 604		460	7 909 907		1 566

Ergebnisse einschließlich überseeischer Gebiete

Quelle: Ministère de l'intérieur, http://www.interieur.gouv.fr/sections/a_votre_service/resultats-elections/RG2010/FE.html (14. 09. 2010).

**Kantonalwahlen 2011:
Mehrheitsverhältnisse (links / rechts) nach der zweiten Runde**



	
„Linkes Lager“	„Rechtes Lager“
DivG	NC
PRG	DivD
PS	UMP
FdeG	

Deutschsprachige Literatur zu Frankreich

Ausgewählte Neuerscheinungen 2010/2011

Bearbeitet von der Frankreich-Bibliothek des Deutsch-Französischen Instituts

A. Frankreich: Wirtschaft, Gesellschaft, Politik

1. *Allgemeines*
2. *Politik und Gesellschaft*
3. *Wirtschaft*
4. *Kultur/Bildung/Medien*
5. *Intellektueller Dialog/Philosophie*
6. *Internationale Beziehungen/Sicherheitsfragen*
7. *Geschichte*
8. *Recht/Rechtsvergleiche*

B. Deutsch-französische Beziehungen

1. *Allgemeines*
2. *Geschichte*
3. *Politische Beziehungen*
4. *Kulturbeziehungen*
5. *Gesellschaft/Bildung/Information*
6. *Grenznahe Beziehungen/Jumelages*
7. *Wirtschaftsbeziehungen*

C. Vergleichende Studien

D. Unveröffentlichte Dissertationen, Diplom-, Bachelor- und Magister-/ Masterarbeiten

E. Bibliographische Arbeiten

F. Übersetzungen aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen

A. Frankreich: Wirtschaft, Gesellschaft, Politik

A 1. Allgemeines

- Hansen, Hannes: Auf der Suche nach Frankreich: eine Liebeserklärung. - Kiel: Verl. Ludwig, 2011. - 146 S.
- Lüsebrink, Hans-Jürgen: Einführung in die Landeskunde Frankreichs: Wirtschaft - Gesellschaft - Staat - Kultur - Mentalitäten. 3., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart ...: Metzler, 2011. - VII, 253 S.
- Requate, Jörg: Frankreich seit 1945. - Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2011. - 254 S. (Europäische Zeitgeschichte; Bd. 4) (Uni-Taschenbücher; 3536)

A 2. Politik und Gesellschaft

- Aubenas, Florence: Putze: Mein Leben im Dreck. A. d. Frz. von Gaby Wurster. - München ...: Pendo, 2010. - 249 S.
- Breyer, Insa: Keine Papiere - keine Rechte? Die Situation irregulärer Migranten in Deutschland und Frankreich. - Frankfurt/Main: Campus, 2011. - 450 S. Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2010.
- Damon, Julien: Angst vor dem sozialen Abstieg: Armut und gesellschaftliche Ausgrenzung in Frankreich. - Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2011. - 14 S. (DGAP-Analyse: Frankreich; 2011, No. 5). Online verfügbar unter: http://www.dgap.org/wp-content/uploads/2011/06/2011-05_DGAPana_F_Damon_www.pdf
- Frankreichs Empire schlägt zurück: Gesellschaftswandel, Kolonialdebatten und Migrationskulturen im frühen 21. Jahrhundert. Hrsg. v. Dietmar Hüser. In Zusammenarb. mit Christine Göttlicher. - Kassel: Kassel Univ. Press, 2010. - 346 S. Online verfügbar unter: <http://www.upress.uni-kassel.de/online/frei/978-3-89958-902-3.volltext.frei.pdf>
- Frankreichs Geschichte: vom (politischen) Nutzen der Vergangenheit. Hrsg.: Deutsch-Französisches Institut in Verbindung mit Frank Baasner... - Wiesbaden: VS Verl., 2011. - 296 S. (Frankreich-Jahrbuch; 2010).
- Gey, Peter: Marine Le Pen und das Comeback der rechtsradikalen Front National vor den Präsidentschaftswahlen 2012. - Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2011. - 7 S. (Perspektive / FES Paris). Online verfügbar unter: <http://library.fes.de/pdf-files/id/08435.pdf>
- Haegel, Florence: Die UMP und der Druck von Rechts: Das rechte Lager ein Jahr vor den Präsidentschaftswahlen in Frankreich. - Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2011. - 10 S. (DGAP-Analyse: Frankreich; 2011, No. 4). Online verfügbar unter: http://www.dgap.org/wp-content/uploads/2011/05/2011-04_DGAPana_F_Haegel_www.pdf

- Jahn, Harald A.: Die Zukunft der Städte: Die französische Straßenbahn und die Wiedergeburt des urbanen Raumes. - Wien: Phoibos-Verl., 2010. - 232 S.
- Kalmbach, Karena: Tschernobyl und Frankreich: Die Debatte um die Auswirkungen des Reaktorunfalls im Kontext der französischen Atompolitik und Elitenkultur. - Frankfurt/Main ...: Lang, 2011. - 209 S. (Zivilisationen & Geschichte; 7).
- Kalter, Christoph: Die Entdeckung der Dritten Welt: Dekolonisierung und neue radikale Linke in Frankreich. - Frankfurt/Main: Campus: 2011. - 420 S. (Globalgeschichte; 9). Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2010.
- Köhler, Kim-Yvonne; Seidendorf, Stefan; Thieben, Nils: Neuer Kopf, alte Ideen? „Normalisierung“ des Front National unter Marine Le Pen. - Ludwigsburg: Deutsch-Französisches Institut, 2011. - 15 S. (Aktuelle Frankreichanalysen; Nr. 25)
- Kufer, Astrid: Ende der Rente mit 60: Eine Analyse der französischen Rentenreform 2010. - Ludwigsburg: Deutsch-Französisches Institut, 2010. - 15 S. (Aktuelle Frankreichanalysen; Nr. 24).
- Lefebvre, Rémi: Auf der Suche nach einer neuen politischen Agenda: Die französische Linke ein Jahr vor den Präsidentschaftswahlen. - Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2011. - 14 S. (DGAP-Analyse: Frankreich; 2011, No. 3). Online verfügbar unter: http://www.dgap.org/wp-content/uploads/2011/05/2011-03_DGAPana_F_Lefebvre_www.pdf
- Mamouni, Ahmed el-: Der Aufstand der Jugendlichen in den Banlieues: Eine Analyse der Pariser Unruhen von 2005. - Hamburg: Diplomica-Verl., 2010. - 177 S. Zugl.: Bochum, Univ., Dipl.-Arb., 2008.
- Pernot, Jean-Marie: Die Gewerkschaften in Frankreich. - Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2010. - 16 S. (Internationale Politikanalyse)
- Strobel, Christian: Attac - ein Beispiel für die Globalisierung Sozialer Bewegungen? - Hamburg: Kovač, 2011. - 364 S. (Regensburger Studien zur Internationalen Politik; 13). Zugl.: Regensburg, Univ., Diss., 2010.
- Wolff, Jörg; Durand, Mathilde; Rode, Sarah: Kabinettsumbildung in Frankreich: Vorstellung und Analyse. - Paris: Konrad-Adenauer-Stiftung, 2010. - 16 S. (Länderbericht). Online verfügbar unter: http://www.kas.de/wf/doc/kas_21130-1522-1-30.pdf?101118135811
- Wolff, Jörg; Durand, Mathilde; Wolf, Katharina: Erneute Kabinettsumbildung in Frankreich. - Paris: Konrad-Adenauer-Stiftung, 2011. - 9 S. (Länderbericht). Online verfügbar unter: http://www.kas.de/wf/doc/kas_22090-1522-1-30.pdf?110301170144

A 3. Wirtschaft

- Kerviel, Jérôme: Nur ein Rad im Getriebe: Memoiren eines Traders. - München: FinanzBuch-Verl., 2010. - 187 S.
- Lallement, Rémi: Frankreichs Wirtschaft nach der Krise - geschwächt, aber zukunftstauglich. - Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2010. - 16 S. (DGAP-Analyse: Frankreich; 2010, No. 10).
- Le Bret, Hugues: Die Woche, in der Jérôme Kerviel beinahe das Weltfinanzsystem gesprengt hätte. - München: Kunstmann, 2011. - 292 S.
- Mehl, Peter: Das agrarsoziale Sicherungssystem in Frankreich: Zentrale Merkmale und Entwicklungen aus der Perspektive der landwirtschaftlichen Sozialversicherung in Deutschland. - Braunschweig: Inst. für Ländliche Räume, 2011. - IV, VII, 62 S. (Arbeitsberichte aus der VTI-Agrarökonomie; 2011,01).
- Praxisreport Solarmarkt Frankreich 2009: Energie. [Hrsg.: Deutsche Energie-Agentur GmbH (Dena), Regenerative Energien in Zusammenarb. mit Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer]. - Berlin: Dt. Energie-Agentur, [2010]. - 178 S. (Renewables)
- Das Wichtigste in Kürze: Bilanz 2001 - 2010; Aktionsplan 2011 - 2020 für den Genfersee, die Rhone und deren Zuflüsse „Schutz für den Genfersee, seine Ufer und seine Zuflüsse“ - heute und morgen. Hrsg. v. d. Internationalen Kommission zum Schutz des Genfersees. - Nyon, 2011. - 16 S.
- Wölfling, Sigrid; Hartmann, Thomas: Arbeitgeberzusammenschlüsse in Frankreich: Eine innovative Form des Fachkräftemanagements. - Bottrop: Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung, 2011. - 52 S. (Arbeitspapiere / Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung; 37); (Materialien zu Flexicurity)

A 4. Kultur / Bildung / Medien

- Arend, Stefanie: Innere Form: Wiener Moderne im Dialog mit Frankreich. - Heidelberg: Winter, 2010. - 373 S. (Beihefte zum Euphorion; 59). Zugl.: Erlangen-Nürnberg, Univ., Habil.-Schr., 2008/09.
- Bickerton, Emilie: Eine kurze Geschichte der Cahiers du Cinéma. - Zürich: Diaphanes, 2010. - 191 S.
- Bildtheorien aus Frankreich: Ein Handbuch. Hrsg. v. Kathrin Busch und Iris Därmann. - München: Fink, 2011. - 395 S. (Eikones)
- Bildtheorien aus Frankreich: Eine Anthologie. Hrsg. v. Emmanuel Alloa. - München: Fink, 2011. - 379 S. (Eikones)
- Bisping, Stefanie: SYGMA: Close-up; Die Macht der Bilder. - Düsseldorf: Feymedia-Verl.-Ges., 2010. - 303 S.

- Dannenberg, Pascale Anja: Das Ich des Autors: Autobiografisches in Filmen der Nouvelle Vague. - Marburg: Schüren, 2011. - 283 S. (Marburger Schriften zur Medienforschung; 28). Zugl.: Marburg, Univ., Diss., 2009/2010.
- Eiling, Alexander B.: Lumière Noire: Neue Kunst aus Frankreich; Anlässlich der Ausstellung Lumière Noire in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, 11. Juni - 25. September 2011. - Köln: König, 2011. - 271 S.
- Farenkopf, Ulrich: Die Entwicklung des Korsischen zur modernen Kultursprache: Eine Fallstudie zu Sprachausbau und Sprachpolitik. - Bonn: Romanistischer Verl., 2011. - 331 S. (Abhandlungen zur Sprache und Literatur; 181). Zugl.: Freiburg/Br., Univ., Diss., 2010.
- Fignon, Laurent: Wir waren jung und unbekümmert. A. d Frz. von Bettina Blume; Stefan Rodecurt. - Bielefeld: Covadonga, 2010. - 366 S.
- Förschler, Silke: Bilder des Harem: Medienwandel und kultureller Austausch. - Berlin: Reimer, 2010. - 322 S. Vollst. zugl.: Trier, Univ., Diss., 2008.
- Klewitz, Vera: Le diable à Paris. Eine Metropole im Wandel; [Anlässlich der Ausstellung Le Diable à Paris - eine Metropole im Wandel, 31.07. - 28.11.2010]. - Stuttgart: Staatsgalerie, 2010. - 48 S.
- Die Kunst denken: Zu Ästhetik und Kunstgeschichte. Hrsg. v. Andreas Beyer und Danièle Cohn. - Berlin: Deutscher Kunstverl., 2011. - 224 S. (Passagen - Deutsches Forum für Kunstgeschichte / Passages - Centre allemand d'histoire de l'art; 41)
- Magie der Bilder: Das Magnum-Archiv. - München: Prestel, 2010. - 751 S.
- Schmoller, Andreas: Vergangenheit, die nicht vergeht: Das Gedächtnis der Schoah in Frankreich seit 1945 im Medium Film. - Innsbruck: Studien Verl., 2010. - 268 S.
- Schultz, Joachim: Von Daumier bis Jean-Marc Reiser: Karikaturen, Cartoons, Satire aus Frankreich; Plakate, Zeitungen, Bücher und andere Dokumente; Eine Ausstellung im Kleinen Plakatmuseum Bayreuth, 12. Februar - 12. Mai 2010. - Bayreuth: Kleines Plakatmuseum, 2010. - 13 S.
- Sommet, Pierre: Madame Baguette und Monsieur Filou: Amüsante und spannende Wortgeschichten aus Frankreich. - 2. Aufl. - Krefeld: Magenta, 2010. - 255 S.
- Superfranzösisch. Anlässlich der Ausstellung Superfranzösisch, Arp-Museum Bahnhof Rolandseck, 16. September 2010 - 27. Februar 2011. Hrsg. v. Oliver Kornhoff - Köln: DuMont, 2010. - 123 S.
- Thomas, Kerstin: Welt und Stimmung bei Puvis de Chavannes, Seurat und Gauguin. - Berlin ...: Dt. Kunstverl., 2010. - VI, 263 S. (Passagen; 32). Zugl.: Frankfurt/Main, Univ., Diss., 2006 u.d.T.: Stimmung als malerische Weltaneignung, Welt und Stimmung bei Puvis de Chavannes, Seurat und Gauguin.
- Transgressions: Mélanges en l'honneur de Hermann Hofer = Überschreitungen. Hrsg. v. Thilo Karger, Wanda Klee und Christa Riehn. - Marburg: Tectum-Verl., 2011. - 402 S.
- Weghofer, Beate: Cinéma Indochina: Eine (post-)koloniale Filmgeschichte Frankreichs. - Bielefeld: Transcript, 2010. - 253 S.

A 5. Intellektueller Dialog / Philosophie

- Gondek, Hans-Dieter; Tengelyi, László: Neue Phänomenologie in Frankreich. - Berlin: Suhrkamp, 2011. - 708 S. (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft; 1974, 29574)
- Hessel, Stéphane: Empört Euch! - Berlin: Ullstein, 2011. - 29 S.
- PluralismusKonflikte: Österreichisch-französische Begegnungen = Le pluralisme en conflits. Hrsg. v. Marie-Luisa Frick. - Wien ...: LIT-Verl., 2010. - 322 S. (Austria: Forschung und Wissenschaft: Philosophie; Bd. 13)
- Postmoderne und Dekonstruktion: Texte französischer Philosophen der Gegenwart. Hrsg. v. Peter Engelmann. - Durchges. und aktualisierte Ausg. - Stuttgart: Reclam, 2010. - 286 S. (Reclams Universal-Bibliothek; 8668)
- Stawenow, Cosima: Frankreichs Schriftsteller und der Sowjetkommunismus: (1930 - 1950); Louis Aragon, André Gide und Albert Camus. - Marburg: Tectum-Verl., 2011. - 116 S.
- Suntrup, Jan Christoph: Formenwandel der französischen Intellektuellen: Eine Analyse ihrer gesellschaftlichen Debatten von der Libération bis zur Gegenwart. - Münster: LIT-Verl., 2011. - 553 S. (Gesellschaft und Kommunikation; Bd. 9). Zugl.: München, Univ., Diss., 2010.

A 6. Internationale Beziehungen / Sicherheitsfragen

- Boquérat, Gilles: Wenn Frankreichs Interesse für Indien erwacht. - Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2011. - 11 S. (DGAP-Analyse: Frankreich; 2011, No. 1). Online verfügbar unter: http://www.dgap.org/wp-content/uploads/2011/03/2011-01_DGAPana_F_Boquerat_www-1.pdf
- Brünner, Thomas: Public Diplomacy im Westen: Die Presseagentur „Panorama DDR“ informiert das Ausland. - Frankfurt/Main ...: Lang, 2011. - 99 S. (Zivilisationen & Geschichte; Bd. 12)
- Cârstea, Svetlana: 130 ani relații diplomatice din 1880 parteneri în Europa broșura expoziției Arhivele Naționale ale României, 31 martie - 28 mai 2010 = 130 ans de relations diplomatiques depuis 1880 = 130 Jahre diplomatischer Beziehungen seit 1880. - Bucharest: British Embassy [u.a.], 2010. - 22 S.
- Delcour, Laure: Frankreich und Russland: Neue Dynamik für eine besondere Beziehung. - Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2010. - 12 S. (DGAP-Analyse: Frankreich; 2010, No. 6). Online verfügbar unter: http://www.dgap.org/wp-content/uploads/2010/11/2010-06_DGAPana_F_Delcour_www.pdf
- Dérens, Jean-Arnault: Die schwindende Präsenz Frankreichs auf dem Balkan. - Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2010. - 12 S. (DGAP-Analyse: Frankreich; 2010, No. 9). Online verfügbar unter: <http://www.dgap.org/wp-content/uploads/2010/12/DGAPanalyse-Frankreich-9-Balkan.pdf>

- Droulers, Martine; Raimbert, Céline: Vom Leitbild zur Partnerschaft: Eine Analyse der französisch-brasilianischen Asymmetrie. - Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2010. - 12 S. (DGAP-Analyse: Frankreich; 2010, No. 8). Online verfügbar unter: http://www.dgap.org/wp-content/uploads/2010/11/2010-08_DGAPana_F_Droulers-Raimbert_final.pdf
- Géré, François: Die verschlungenen Wege der französisch-iranischen Beziehungen. - Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2010. - 11 S. (DGAP-Analyse: Frankreich; 2010, No. 7). Online verfügbar unter: http://www.dgap.org/wp-content/uploads/2010/11/2010-07_DGAPana_F_Gere_www1.pdf
- Keller, Fritz: Gelebter Internationalismus: Österreichs Linke und der algerische Widerstand (1958 - 1963). – Wien: Promedia, 2010. - 315 S.
- Konersmann, Nadja: Responsibility to protect: Frankreich als internationaler Akteur der Menschenrechte im subsaharischen Afrika? Der völkerrechtliche Wandel nach dem Genozid in Ruanda. - Hamburg: Diplomica-Verl., 2010. - 80 S.
- Riedel, Sabine: Illegale Migration im Mittelmeerraum: Antworten der südlichen EU-Mitgliedstaaten auf nationale und europapolitische Herausforderungen. - Berlin: Stiftung Wissenschaft und Politik, 2011. - 35 S. (SWP-Studie; S 10/2011). Online verfügbar unter: http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2011_S10_rds_ks.pdf
- Taillez, Felix de: “Amour sacré de la Patrie“ - de Gaulle in Neufrankreich: Symbolik, Rhetorik und Geschichtskonzept seiner Reden in Québec 1967. - München: Utz: 2011. - 205 S. (Geschichtswissenschaften; 25). Zugl.: München, Univ., Mag.-Arbeit, 2010.
- Vogt, Daniela: Die Integration der ultra-peripheren Regionen in die Europäische Union: Wandel der europäischen Politik gegenüber den überseeischen Besitzungen von Rom (1957) bis Lissabon (2009). - Baden-Baden: Nomos, 2011. - 235 S. (Schriften des Zentrum für Europäische Integrationsforschung; 75). Zugl.: Bonn, Univ., Diss., 2010-2011.

A 7. Geschichte

- Abhandlung über die öffentlichen Baudenkmäler Paris 1791/92. Hrsg. v. Armand-Guy Kersaint und Christine Tauber. - Heidelberg: Manutius-Verlag, 2010. - 304 S. (Texte zur Wissensgeschichte der Kunst; 3)
- Ballare col nemico? Reazioni all’espansione francese in Europa tra entusiasmo e resistenza (1792 - 1815) = Im Angesicht der Revolution: Reaktionen auf die Französische Expansion 1792 - 1815 - Hrsg. v. Cecilia Nubola. - Bologna: Soc. Ed. il Mulino [u.a.], 2010. - 306 S. (Annali dell’Istituto Storico Italo-Germanico in Trento: Contributi; 23)
- Bering, Dietz: Die Epoche der Intellektuellen: 1898-2001; Geburt - Begriff – Grabmal. - [Berlin]: Berlin Univ. Press, 2010. - 756 S.

- Blunk, Julian: Das Taktieren mit den Toten: Die französischen Königsgrabmäler in der Frühen Neuzeit. - Köln: Böhlau, 2011. - 176 S., [39] Bl., S. 177 – 441. (Studien zur Kunst; 22). Zugl.: Dresden, Univ., Diss., 2008.
- Boser, Lukas: Natur – Nation – Sicherheit: Diskurse über die Vereinheitlichung der Masse und Gewichte in der Schweiz und in Frankreich (1747-1801). - Nordhausen: Bautz, 2010. - 181 S. (Berner Forschungen zur Regionalgeschichte; 10). - Zugl.: Bern, Univ., Lizentiatsarb., 2007.
- Büttner, Silke: Die Körper verweben: Sinnproduktion in der französischen Bildhauerei des 12. Jahrhunderts. - Bielefeld: Transcript, 2010. - 369 S. (Studien zur visuellen Kultur; 13). Zugl.: Oldenburg, Univ., Diss.
- Clarke, Stephen: Liberté, égalité, Fritten zum Tee: Warum die Engländer Frankreich erfunden haben. Aus d. Engl. v. Johannes Sabinski. – München ...: Piper, 2011. - 510 S. (Piper; 6479)
- Cole, Juan Ricardo: Die Schlacht bei den Pyramiden: Napoleon erobert den Orient. - Stuttgart: Theiss, 2010. - 291 S.
- Courtney, William J.; Ubl, Karl: Gelehrte Gutachten und königliche Politik im Templerprozeß. - Hannover: Hahn, 2010. - XIX, 172 S. (Monumenta Germaniae Historica: Studien und Texte; 5)
- Dumas, Alexandre: Napoleon Bonaparte. A. d. Frz. von Heinrich Elsner. Neu bearb. v. Max Pannwitz. - Bremen: Europ. Hochsch.-Verl., 2010. - 320 S. (Classic pages)
- Eybl, Erik: Information. Propaganda. Kunst: Österreichisch-ungarische und französische Plakate des Ersten Weltkriegs. - Wien: Verl. Militaria, 2010. - 207 S.
- Frank, Thomas Jörg: Orgelbau zwischen Orgelbewegung und französischer Orgelromantik: Dargestellt an ausgewählten Instrumenten der Orgelbauwerkstatt Oberlinger. - Hamburg: Kovač, 2010. - 298 S. (Studien zur Musikwissenschaft; 21). Zugl.: Mainz, Univ., Diss., 2010.
- Freycinet, Rose Marie Pinon de: Briefe von der „Uranie“: Tagebuch einer Reise um die Welt, geschrieben 1817 bis 1820. Übers. und hrsg. v. Michael Uszinski. - Berlin: Verl. der Pioniere, 2011. – 351 S.
- Friedrichs, Anne: Das Empire als Aufgabe des Historikers: Historiographie in imperialen Nationalstaaten; Großbritannien und Frankreich 1919-1968. - Frankfurt/Main: Campus, 2011. - 380 S. Zugl.: Leipzig, Univ., Diss., 2010 u.d.T.: Friedrichs, Anne: Die Historiographien imperialer Nationalstaaten.
- Gebhard, Horst: Liberté, Egalité, Brutalité: Gewaltgeschichte der Französischen Revolution. - Augsburg: Sankt-Ulrich-Verl., 2011. - 304 S.
- Geiss, Peter: Der Schatten des Volkes: Benjamin Constant und die Anfänge liberaler Repräsentationskultur im Frankreich der Restaurationszeit; 1814 – 1830. - München: Oldenbourg, 2011. - 368 S. (Pariser Historische Studien; 95). Vollst. zugl.: Düsseldorf, Univ., Diss., 2002.
- Hiltmann, Torsten: Spätmittelalterliche Heroldskompendien Referenzen adeliger Wissenskultur in Zeiten gesellschaftlichen Wandels (Frankreich und Burgund, 15. Jahrhundert):

- Zwischen Heroldsamt und Adel. - München: Oldenbourg, 2011. - 513 S., [8] Bl. (Pariser Historische Studien; 92). Zugl.: Dresden, Univ., Diss., 2005 u.d.T.: Hiltmann, Torsten: Zwischen Heroldsamt und Adel.
- Hufschmidt, Isabel: Die Kleinplastiken von James Pradier: Skulptur im industrialisierten Kunstbetrieb des 19. Jahrhunderts. - Stuttgart: Ibidem-Verl., 2011. - 334 S., [135] Bl. Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2009.
- Hunecke, Volker: Napoleon: Das Scheitern eines guten Diktators. - Paderborn ...: Schöningh: 2011. - 419 S.
- Jules Chère: Künstler der Belle Époque und Pionier der Plakatkunst. Hrsg. v. Michael Buhrs. - Stuttgart: Arnoldsche, 2011. - 160 S.
- Kase, Oliver: Mit Worten sehen lernen: Bildbeschreibung im 18. Jahrhundert. - Petersberg: Imhof, 2010. - 504 S. (Studien zur internationalen Architektur- und Kunstgeschichte; 81). Teilw. zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2007 u.d.T.: Kase, Oliver: Art has its boundaries, though imagination has none.
- Klengel, Bernd: Über Galvanismus und deutsche Träumereien: Zur Rezeption romantischer Naturforschung in Frankreich zwischen 1800 und 1820. - Stuttgart: Steiner, 2010. - 180 S. (Boethius; Bd. 64). Zugl.: Halle/Saale, Univ., Diss., 2009.
- Kneissl, Daniela: Die Republik im Zwielficht zur Metaphorik von Licht und Finsternis in der französischen Bildpublizistik 1871 – 1914. - München: Oldenbourg, 2010. - X, 541 S. (Pariser historische Studien; 88). Zugl.: Augsburg, Univ., Diss., 2005.
- Léon, Cristina: Zwischen Paris und Moskau: Kommunistische Vorstadtidentität und lokale Erinnerungskultur in Ivry-sur-Seine. - München: Oldenbourg, 2011. - 376 S. (Pariser Historische Studien; 99). Zugl.: München, Univ., Diss., 2009.
- Loeser, Martin: Das Oratorium in Frankreich zwischen 1850 und 1914: Grundzüge der Gattungsgeschichte. - Hildesheim ...: Olms, 2011. - 517 S. (Musikwissenschaftliche Publikationen; 34). Teilw. zugl.: Hannover, Hochsch. für Musik und Theater, Diss., 2007.
- Mersmann, Susanne: Die Musées du Trocadéro: Viollet-le-Duc und der Kanondiskurs im Paris des 19. Jahrhunderts. - Berlin: Reimer Dietrich, 2011. - 330 S.
- Mittelalterliche Bauskulptur in Frankreich und Spanien im Spannungsfeld des Chartreser Königsportals und des Pórtico de la Gloria in Santiago de Compostela = La escultura medieval en Francia y España: Neue Forschungen zur Bauskulptur in Frankreich und Spanien im Spannungsfeld des Portail Royal in Chartres und des Pórtico de la Gloria in Santiago de Compostela. Hrsg. v. Claudia Rückert und Jochen Staebel. - Frankfurt/Main ...: Vervuert [u.a.], 2010. - 375 S. (Ars Iberica et Americana; 13)
- Müller, Heribert; Annas, Gabriele: Frankreich, Burgund und das Reich im späten Mittelalter: Ausgewählte Aufsätze. - Tübingen: Mohr Siebeck, 2011. - XV, 519 S. (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation; 56)
- Napoleons Hochzeit: Eine Ausstellung des Kunsthistorischen Museums zum 200-Jahr-Jubiläum der Vermählung Napoleons mit Marie Louise von Österreich, 22. Juni bis

31. Dezember 2010. Hrsg. v. Monica Kurzel-Runtscheiner und Sabine Haag. - Wien: Kunsthistorisches Museum, 2010. - 127 S.
- Nobilitierung versus Divulgierung? Strategien der Aufbereitung von Wissen in romanischen Dialogen, Lehrgedichten und Erzähltexten der Frühen Neuzeit. Hrsg. v. Tobias Leuker und Rotraud von Kulesa. - München: Meidenbauer, 2011. - XII, 280 S.
- Otto, Hans-Dieter: „Nach uns die Sintflut.“ Höfisches Leben im absolutistischen Zeitalter. - Ostfildern: Thorbecke, 2010. - 224 S.
- Probst, Ernst: Königinnen der Lüfte in Frankreich: Biografien berühmter Fliegerinnen, Ballonfahrerinnen und Luftschifferinnen. - München: GRIN-Verl., 2010. - 120 S.
- Rathmann-Lutz, Anja: Images Ludwigs des Heiligen im Kontext dynastischer Konflikte des 14. und 15. Jahrhunderts. - Berlin: Akad.-Verl., 2010. - 428 S. (Orbis mediaevalis. Vorstellungswelten des Mittelalters; 12). Teilw. zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2006.
- Röder, Bernd: Türme und Fassaden von Laon bis Reims. - [Merzig]: Merziger Dr. u. Verl., 2011. - 428 S. Zugl.: Trier, Univ., Diss., 2004.
- Rouso, Henry: Frankreich und die „dunklen Jahre“: Das Regime von Vichy in Geschichte und Gegenwart. - Göttingen: Wallstein, 2010. - 190 S. (Vorträge und Kolloquien / Jena-Center Geschichte des 20. Jahrhunderts; Bd. 8)
- Savoy, Bénédicte: Napoleon und Europa: Traum und Trauma. - München ...: Prestel, 2010. - 383 S.
- Schilling, Lothar: Das Jahrhundert Ludwigs XIV. Frankreich im Grand Siècle: 1598 – 1715. - Darmstadt: Wiss. Buchges., 2010. - VII, 152 S. (Geschichte kompakt: Frühe Neuzeit)
- Schneider, Pablo: Die erste Ursache: Kunst, Repräsentation und Wissenschaft zu Zeiten Ludwigs XIV. und Charles Le Brun. - Berlin: Mann, 2011. - 334 S. (Humboldt-Schriften zur Kunst- und Bildgeschichte; 13)
- Schrader, Fred E.: Zur politischen Semantik der Revolution: Frankreich (1750-1850). - Wiesbaden: VS Verl., 2011. - 205 S. (VS Research)
- Schroll, Armin: Napoleon spricht: Was sagt er über sich, über andere und andere über ihn? - München: AVM, 2011. - 157 S.
- Seibel, Wolfgang: Macht und Moral: Die „Endlösung der Judenfrage“ in Frankreich; 1940 - 1944. - Konstanz: Konstanz Univ. Press, 2010. - 384 S.
- Stackelberg, Jürgen von: Die Kehrseite der Medaille: Politische Portraits aus der Fronde und der Ära Ludwigs XIV; Mit einem Anhang: Madame de Staël über Napoleon. - Bonn: Romanistischer Verl., 2011. - 82 S. (Abhandlungen zur Sprache und Literatur; 182)
- Staël-Holstein, Anne Louise Germaine: Memoiren die Demaskierung Napoléons. Hrsg. v. Ulrich Taschow. - Leipzig: Avox-Verl., 2010. - 379 S.
- Stuchtey, Benedikt: Die europäische Expansion und ihre Feinde: Kolonialismuskritik vom 18. bis in das 20. Jahrhundert. - München: Oldenbourg, 2010. - 475, [4] Bl. (Studien zur internationalen Geschichte; 24). Zugl.: Konstanz, Univ., Habil.-Schr., 2007.

- Stumm, Friedrich: Zu den Anfängen der französischen Aufklärung: Pierre Bayles Kometenschrift von 1683. - Marburg: Tectum-Verl., 2010. - 172 S. Zugl.: Mannheim, Univ., Diss., 2009.
- Von der Dekadenz zu den neuen Lebensdiskursen: Französische Literatur und Kultur zwischen Sedan und Vichy. Hrsg. v. Stephan Leopold. - München: Fink, 2010. - 358 S.
- Whyte, George R.: Die Dreyfus-Affäre: die Macht des Vorurteils. - Frankfurt/Main: Lang, 2010. - XXXVIII, 643 S.
- Wörner, Ulrike: Die Dame im Spiel – Spielkarten als Indikatoren des Wandels von Geschlechterbildern und Geschlechterverhältnissen an der Schwelle zur Frühen Neuzeit. - Münster ...: Waxmann, 2010. - 457 S. (Regensburger Schriften zur Volkskunde - Vergleichenden Kulturwissenschaft; 21). Zugl.: Regensburg, Univ., Diss., 2009.
- Wyss, Beat: Bilder von der Globalisierung: die Weltausstellung von Paris 1889. - 1. Aufl. - Berlin: Insel-Verl., 2010. - 285 S.
- Zechiel-Eckes, Klaus: Fälschung als Mittel politischer Auseinandersetzung: Ludwig der Fromme (814 - 840) und die Genese der pseudoisidorischen Dekretalen. - Paderborn...: Schöningh, 2011. - 27 S. (Vorträge/Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste: G, Geisteswissenschaften; 428)
- Ziegler, Hendrik: Der Sonnenkönig und seine Feinde: Die Bildpropaganda Ludwigs XIV. in der Kritik. - Petersberg: Imhof, 2010. - 320 S. (Studien zur internationalen Architektur- und Kunstgeschichte; 79). Teilw. zugl.: Hamburg, Univ., Habil.-Schr., 2007.
- Zweig, Stefan: Marie Antoinette: Bildnis eines mittleren Charakters. Hrsg. v. Knut Beck. - Frankfurt/Main: Fischer-Taschenbuch-Verl., 2011. - 541 S. (Fischer; 90360: Fischer Klassik)

A 8. Recht / Rechtsvergleiche

- Abegg, Andreas: Die Evolution des Verwaltungsvertrags zwischen Staatsverwaltung und Privaten: Der kontrahierende Staat in Deutschland, Frankreich und der Schweiz seit dem 18. Jahrhundert. - Bern ...: Stämpfli [u.a.], 2010. - LXX, 420 S. Zugl.: Fribourg, Univ., Habil.-Schr., 2009.
- Barisch, Susann: Die Privatisierung im deutschen Strafvollzug: Unter Einbeziehung des Jugendstrafvollzuges und unter Berücksichtigung entsprechender Entwicklungen in Großbritannien, Frankreich und den USA. - Münster ...: Waxmann, 2010. - 338 S. (Internationale Hochschulschriften; 538). Zugl.: Passau, Univ., Diss., 2009.
- Bauer, Anja: Steuerwettbewerb in der EU: Ein steuerlicher Belastungsvergleich zwischen Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften und Genossenschaften. - Baden-Baden: Nomos, 2011. - 390 S. (Marburger Schriften zur genossenschaftlichen Kooperation; 110). Zugl.: Marburg, Univ., Diss., 2010.

- Bietmann, Julia: Gesetzliche Wege zu einem systemkonformen Mindestlohn. – Frankfurt/Main ...: Lang, 2010. - 317 S. (Bonner Schriften zum deutschen und europäischen Recht der Arbeit und der sozialen Sicherheit; 9). Zugl.: Bonn, Univ., Diss., 2010.
- Börger, Andreas: Sanktionen für die Verletzung vorvertraglicher Informationspflichten: Eine Untersuchung gemeinschaftsrechtlicher Vorgaben und deren Umsetzung in Deutschland, Frankreich und Großbritannien. - München: Sellier, European Law Publ., 2010. - XII, 230 S. (GPR-Dissertation). Zugl.: Osnabrück, Univ., Diss., 2009/2010.
- Brockmann, Judith: Ambulante Krankenversorgung ohne Kassenärztliche Vereinigungen? Ein deutsch-französischer Rechtsvergleich zur Rechtsstellung niedergelassener Ärzte im System der Versorgung gesetzlich krankenversicherter Patienten. – Baden-Baden: Nomos, 2011. - 266 S. (Schriften zum deutschen und europäischen Sozialrecht; 18). Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2010.
- Bunge, Jürgen: Terminologisches Wörterbuch der Zivilprozessvergleichung: Deutsch - Englisch / Schottisch - Französisch - Italienisch. - Berlin: Duncker & Humblot, 2010. - 331 S.
- Code civil. Hrsg. v. Bernd-Rüdiger Kern. - Leipzig: Leipziger Univ. Verl., 2010. - 167 S. (Leipziger juristische Studien; Bd. 7)
- Cryns, Anna Sabrina: Gesellschafterfremdfinanzierung in Frankreich und Zinsschranke: Ein Rechtsvergleich. - Frankfurt/Main ...: Lang, 2011. - 573 S. (Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht; 6). Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2010.
- Drees, Christian Herbert Patrick Markus: Postuniversaldienst: Rechtliche Entwicklungen in Vergangenheit, Gegenwart und europäischer Zukunft. - Göttingen: Cuvillier, 2010. - XV, 264 S. Zugl.: Chemnitz, Techn. Univ., Diss., 2010.
- Engel, Thilo: Elterliche Gewalt unter staatlicher Aufsicht in Frankreich und Deutschland: (1870-1924). - Frankfurt/Main: Klostermann, 2011. - XIII, 419 S. (Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte; Bd. 262) (Lebensalter und Recht; Bd. 5). Zugl.: Frankfurt/Main, Univ., Diss., 2009.
- Fahion, Timo: Das Schicksal der besonderen Rechte von Aktionären bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen von deutschen und französischen Aktiengesellschaften. - Hamburg: Kovač: 2011. - XIX, 277, XXI-LXII S. (Schriften zum Handels- und Gesellschaftsrecht; 94). Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2011.
- Gesetz zu dem Abkommen vom 4. Februar 2010 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über den Güterstand der Wahl-Zugewinnngemeinschaft: Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz. - [Berlin], 2010. - 89 S. Online verfügbar unter: http://www.dnoti.de/DOC/2011/RefE_Gueterstand.pdf
- Gräfe, Maren: Squeeze-outs nach deutschem, französischem und spanischem Gesellschaftsrecht: Eine ökonomische und rechtsvergleichende Analyse unter Berücksichtigung der europäischen Rechtsentwicklung. - Frankfurt/Main ...: Lang, 2011. - 504 S. (Frankfurter wirtschaftsrechtliche Studien; 97). Zugl.: Frankfurt/Main, Univ., Diss., 2009.

- Höffner, Eckhard: Geschichte und Wesen des Urheberrechts (Bd. 1) - München: VEW, Verl. Europäische Wirtschaft, 2010. - IX, 434 S. Zugl.: München, Univ., Diss. u.d.T.: Die Entstehung des Urheberrechtsschutzes in Deutschland, Großbritannien und Frankreich.
- Hundertmark, Reiner: Neues Vertragsrecht für öffentliche Bauaufträge in Frankreich. – Berlin...: Beuth, 2011. - VIII, 102 S. (Recht: Bauwesen)
- Janovsky, Georg: Die Zweigstelle im Bankenaufsichtsrecht: Europarechtliche Grundlagen, Errichtung und Betrieb am Beispiel von Österreich und Frankreich. – Wien ...: Springer [u.a.], 2010. - 219 S. (Diskussionsreihe Bank & Börse; 44). Zugl.: Innsbruck, Univ., Diss., 2008.
- Keller, Anna: Der neue Rechtsrahmen für den öffentlichen Rundfunk in Frankreich - Frankfurt/Main: Lang, 2011. - 450 S. (Schriften zum internationalen und zum öffentlichen Recht; 93). Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2009.
- Kollerbaur, Agnes Maria: Die französische Arbeitsinspektion: Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung ihrer Rolle bei Kündigungen. – Frankfurt/Main ...: Lang, 2011. - XXVIII, 300 S. (Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht; 65). Zugl.: München, Univ., Diss., 2010.
- Knöchel, Stephan Georg: Anerkennung französischer Urteile mit Drittbeteiligung: Eine Untersuchung der Anerkennung von Drittbindungswirkungen nach der EuGVVO und autonomem deutschem Recht. - Frankfurt/Main ...: Lang, 2011. - 380 S. (Studien zum vergleichenden und internationalen Recht; 172). Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2010.
- Krankenversicherung und grenzüberschreitende Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen in Europa: Beiträge zum Internationalen Symposium am 4.-5. Mai 2009 im Hessischen Landessozialgericht in Darmstadt. Hrsg. v. Harald Klein und Rolf Schuler. - Baden-Baden: Nomos, 2011. - 202 S.
- Kunkler, Bernhard: Das internationale Zivilverfahren im französischen Rechtskreis: Eine rechtsvergleichende Untersuchung des autonomen internationalen Zivilverfahrensrechts Frankreichs, Belgiens und Québecs. - Frankfurt/Main ...: Lang, 2010. - 393 S. (Berliner Schriften zum internationalen und ausländischen Privatrecht; 4). Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2008.
- Lade, Christian: Die Begründung von Beschäftigungsverhältnissen nach französischem Recht: Eine Untersuchung zu den Grundlagen des Arbeitsmarktes, der Berufsfreiheit und des Arbeitnehmerbegriffs, zu rechtlichen Problemen beim Abschluss von Arbeitsverträgen und zu besonderen Arbeitsvertragstypen in Frankreich. - Hamburg: Kovač, 2011. - XXXVII, 322 S. (Schriftenreihe zum internationalen Einheitsrecht und zur Rechtsvergleichung; 20). Zugl.: Düsseldorf, Univ., Diss., 2010.
- Lange, Friederike Valerie: Grundrechtsbindung des Gesetzgebers. Eine rechtsvergleichende Studie zu Deutschland, Frankreich und den USA. - Tübingen: Mohr Siebeck, 2010. - XXVIII, 539 S. (Grundlagen der Rechtswissenschaft; 16). Zugl.: Würzburg, Univ., Diss., 2009.

- Limpert, Philipp Andreas: Die neue GmbH: Altes und neues GmbH-Recht ab 01.11.2008 im Vergleich mit Vorschriften anderer EU-Staaten. – Marburg: Tectum-Verl., 2011. – 89 S. (Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum-Verlag; 46).
- Manaigo-Vekil, Alexia: Gruppenkriminalität im deutsch-französischen Vergleich: Eine Analyse insbesondere der association de malfaiteurs, der réunion und der bande organisée im französischen Code pénal sowie ihrer prozessualen Auswirkungen in rechtsvergleichender Betrachtung. - Hamburg: Kovač, 2010. - XVIII, 290 S. (Schriftenreihe zum internationalen Einheitsrecht und zur Rechtsvergleichung; Bd. 14). Zugl.: Passau, Univ., Diss., 2009.
- Marsch, Nikolaus: Subjektivierung der gerichtlichen Verwaltungskontrolle in Frankreich: Eilverfahren und Urteilsimplementation im objektiv-rechtlich geprägten Kontrollsystem. - Baden-Baden: Nomos, 2011. - 393 S. (Studien zu Staat, Recht und Verwaltung; 16). Zugl.: Osnabrück, Univ., Diss., 2010.
- Meeßen, Gero: Der Anspruch auf Schadensersatz bei Verstößen gegen EU-Kartellrecht: Konturen eines Europäischen Kartelldeliktsrechts? - Tübingen: Mohr Siebeck, 2011. - XXXII, 659 S. (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht; 264). Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2010.
- Melan, Nevada: Taxe professionnelle: Eine Untersuchung der taxe professionnelle in Frankreich mit Blick auf die deutsche Gewerbesteuerreformdiskussion. - Hamburg: Kovač, 2011. - XXX, 277 S. (Steuerrecht in Forschung und Praxis; Bd. 72). Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2010.
- Meller, David: Der institutionelle Gläubigerschutz in der Europäischen Privatgesellschaft (SPE), zugleich eine rechtsvergleichende Untersuchung des Schutzes von Gesellschaftskapital in Deutschland, Frankreich und England. - Frankfurt/Main ...: Lang, 2010. - 303 S. (Europäische Hochschulschriften: Reihe II, Rechtswissenschaft; 5094). Zugl.: Passau, Univ., Diss., 2010.
- Molls, Stephan: Rechtsprobleme der Erwachsenenadoption und ihre Lösung de lege ferenda. - Hamburg: Kovač, 2011. -XXXV, 242 S. (Studien zum Familienrecht; 34). Zugl.: Universität Münster, Diss., 2011.
- Oertel, Eva: Die mehrwertsteuerrechtliche Behandlung des Cross-Border-Leasing im EU-Binnenmarkt: Eine vergleichende Analyse des deutschen, englischen und französischen Rechts. - Baden-Baden: Nomos, 2010. - 248 S. (Wirtschafts- und Steuerrecht; 8). Zugl.: Augsburg, Univ., Diss., 2010.
- Papadelli, Antonia: Beweislastverteilung bei der privaten Durchsetzung des Kartellrechts: Eine rechtsvergleichende Studie. - Münster: LIT-Verl., 2010. - 443 S. (Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht; 51). Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2010.
- Rau, Marco: Der internationale Schutz von Domainnamen und Markenrechten im Internet: Analyse unter Berücksichtigung deutschen Rechts. - Frankfurt/Main ...: Lang, 2010. - 420 S. (Studien zum deutschen und europäischen Medienrecht; 41). Zugl.: Mainz, Univ., Diss., 2009.

- Rechnungslegung, Publizität und Wettbewerb. Hrsg. v. Werner F. Ebke und Andreas Möhlenkamp. - Baden-Baden: Nomos, 2010. - 245 S. (Deutsches, europäisches und vergleichendes Wirtschaftsrecht; 62).
- Rosenbaum, Inga: Hypothetische Kausalität und Schadensersatz. - Hamburg: Kovač: 2010, XXXVIII, 213 S. (Schriften zum Versicherungs-, Haftungs- und Schadensrecht; 27). Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 2010.
- Salewski, Sabrina: Der Verkäuferregress im deutsch-französischen Rechtsvergleich. - Tübingen: Mohr Siebeck: 2011: XXIV, 348 S. (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht; 254). Zugl.: Trier, Univ., Diss., 2010.
- Schlichting, Alain de; Volmerange, Xavier: Introduction au français juridique = Einführung in die französische Rechtssprache. - 3. Aufl. - München: Beck [u.a.], 2011. - XVI, 340 S. (Rechtssprache des Auslands)
- Schmidtbleicher, Roland: Die Anleihegläubigermehrheit: Eine institutionenökonomische, rechtsvergleichende und dogmatische Untersuchung. - Tübingen: Mohr Siebeck, 2010. - XXIX, 443 S. (Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik; 60). Zugl.: Frankfurt/Main, Univ., Diss., 2010.
- Schramm, Annina: Haftung für Tötung. Eine vergleichende Untersuchung des englischen, französischen und deutschen Rechts zur Fortentwicklung des deutschen Haftungsrechts in Tötungsfällen. - Tübingen: Mohr Siebeck, 2010. - XXIX, 535 S. (Studien zum Privatrecht; 7). Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2009.
- Schubert, Jens: Drittschadensliquidation und UN-Kaufrecht: Eine Untersuchung vor dem Hintergrund des deutschen Rechts mit vergleichender Betrachtung des englischen, französischen und schweizerischen Rechts. - Hamburg: Kovač: 2011: XCIII, 397 S. (Studien zum internationalen Privat- und Zivilprozessrecht sowie zum UN-Kaufrecht; 50). Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2010.
- Schürmann, Katrin: Die Weitergabe des Kartellschadens. - Baden-Baden: Nomos, 2011. - 304 S. (Nomos Universitätsschriften: Recht; 716). Zugl.: Bonn, Univ., Diss., 2008/2009.
- Stolle, Benjamin: Die Flexibilisierung des Tarifrechts in Deutschland und in Frankreich. - Baden-Baden: Nomos, 2011. - 280 S. (Mannheimer Schriften zum Unternehmensrecht; Bd. 23). Zugl.: Mannheim, Univ., Diss., 2010.
- Unabhängige Regulierungsbehörden: Organisationsrechtliche Herausforderungen in Frankreich und Deutschland. Hrsg. v. Johannes Masing [u.a.]. - Tübingen: Mohr Siebeck, 2010. - XVIII, 437 S. (Studien zum Regulierungsrecht; 1).
- Urlaub, Jasmin: Einseitig verpflichtende Rechtsgeschäfte im Internationalen Privatrecht. Eine Untersuchung zum Vertragsbegriff der Rom-I-Verordnung. - Hamburg: Kovač: 2010. - XXIV, 257 S. (Studien zum Internationalen Privat- und Zivilprozessrecht sowie zum UN-Kaufrecht; 41). Zugl.: Freiburg/Br., Univ., Diss., 2010.
- Wehsack, Michael-Peter: Der Jugendmedienschutz für Video- und Computerspiele in Deutschland, Frankreich und Großbritannien: Rechtsvergleich und Analyse der

- Entwicklungsperspektiven unter Berücksichtigung der Einschätzungen systembeteiligter Akteure und Experten. - Berlin: Berliner Wiss.-Verl., 2011. - 666 S. (Edition hh; 42). Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2010.
- Weißer, Bettina: Täterschaft in Europa: Ein Diskussionsvorschlag für ein europäisches Tätermodell auf der Basis einer rechtsvergleichenden Untersuchung der Beteiligungssysteme Deutschlands, Englands, Frankreichs, Italiens und Österreichs. - Tübingen: Mohr Siebeck, 2011. - XXVII, 600 S. Zugl.: Köln, Univ., Habil.-Schr., 2010.
- Wildscheck, Michael Helmut: Das Recht des Unternehmenskaufs in Deutschland und Frankreich unter besonderer Berücksichtigung von Garantieklauseln: Eine rechtsvergleichende Studie zur deutschen und französischen Kautelarpraxis. – Frankfurt/Main ...: Lang: 2011. - XXXIII, 471 S. (Saarbrücker Studien zum Privat- und Wirtschaftsrecht; 71). Zugl.: Saarbrücken, Univ., Diss., 2010.
- Zwickel, Martin: Bürgernahe Ziviljustiz: Die französische *juridiction de proximité* aus deutscher Sicht; Zugleich ein Beitrag zur Definition eines Gesamtmodells bürgernahe Justiz. - Tübingen: Mohr Siebeck, 2010. - XXIX, 405 S. (Veröffentlichungen zum Verfahrensrecht; 73). Zugl.: Erlangen/Nürnberg, Univ., Diss., 2010.
- 200 Jahre code d'instruction criminelle = Le bicentenaire du code d'instruction criminelle. Hrsg. v. Heike Jung, Jocelyne Leblois-Happe und Claude Witz. - Baden-Baden: Nomos, 2010. - 248 S. (Saarbrücker Studien zum Internationalen Recht; 44).

B. Deutsch-französische Beziehungen

B 1. Allgemeines

- Esquisse d'une cartographie du franco-allemand = Skizze einer Kartographie der deutsch-französischen Beziehungen – Paris: All Contents, 2011. – 120,119 S. (ParisBerlin; 66-67)
- Grosser, Alfred: Die Freude und der Tod: Eine Lebensbilanz. - Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 2011. - 288 S.
- Lanzmann, Claude: Der patagonische Hase: Erinnerungen. - Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 2010. - 681 S.
- Wiethase, Hendrik: In fremdem Sold. Erinnerungen eines Legionärs und Söldners. - [Wettin]: Wiethase, 2010. - 168 S.

B 2. Geschichte

- Asper, Helmut G.: Max Ophüls: Deutscher – Jude – Franzose. - Berlin: Hentrich und Hentrich, 2011. - 128 S. (Jüdische Miniaturen; 112).
- Bartholomäus, Lore: Passion in Thüringen 1942 - 1945: Junge französische Zwangsarbeiter im geistlichen Widerstand; Glaubenszeugen und Wegbereiter der Versöhnung. - Dresden: Hille, 2011. - 116 S.
- Beevor, Antony: D-Day: Die Schlacht um die Normandie. A. d. Engl. v. Helmut Ettinger. - München: Bertelsmann, 2010. – 636 S.
- Braun, Matthias [u.a.]: Erbfeinde - Erbfreunde: Die deutsch-französischen Beziehungen zwischen 1870 und 1945 im Spiegel zeitgenössischer Literatur; Ausstellung im Heimat- und Grimmelshausenmuseum Oberkirch, 23. Januar bis 20. Februar 2011; Reden zur Eröffnung der Ausstellung am 21. Januar 2011. - Oberkirch, 2011. - 19 S.
- Briefe – Gurs - Lettres: Briefe einer badisch-jüdischen Familie aus französischen Internierungslagern; Paul Niedermann; Erinnerungen - Mémoires = Lettres d'une famille juive du Pays de Bade internée dans les camps en France. Hrsg. v. Stadtarchiv Karlsruhe durch Ernst Otto Bräunche ... - Karlsruhe: Info Verl., 2011. - 542 S. (Forschungen und Quellen zur Stadtgeschichte: Schriftenreihe des Stadtarchivs Karlsruhe; Bd. 1).
- Briefwechsel Robert und Clara Schumanns mit Verlagen im Ausland 1832 bis 1853: Dänemark, England, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Russland, Schweiz, Ungarn. Hrsg. v. Michael Heinemann und Thomas Synofzik. - Köln: Dohr, 2010. - 436 S. (Schumann-Briefedition; 3,8).
- Bussat, Detlef: www.hk1418.de - Expedition Hartmannsweilerkopf. - Berlin: epubli GmbH, 2010. - 198 S.
- Dietz, Pierre: Briefe aus der Deportation: Französischer Widerstand und der Weg nach Auschwitz. - Lich: Ed. AV, 2010. - 304 S.
- Dreyfuss, Louis: Untergetaucht und überlebt: Aus Breisach am Rhein mit der Fremdenlegion in Nordafrika und nach traurigem Wiedersehen in Gurs als Kleinbauer in Frankreich überlebt nach Breisach zurückgekehrt; 1933 – 1945. Hrsg. v. Erhard Roy Wiehn - Konstanz: Hartung-Gorre, 2010. - 140 S.
- Düsterhaus, Donatus: Die Revolution als Schwester des Krieges: Deutungen und Wahrnehmungen von Lutheranern im Elsaß in der Zeit der französischen Revolution und des napoleonischen Empires (1789-1815). – Münster: Aschendorff Verl., 2011. - 316 S.
- Friederike Brun, Reise durch Südfrankreich: Toulouse, Montpellier, Nîmes ... Vaucluse 1791. Hrsg. v. Joachim Schultz. - Bayreuth: Univ., 2010. – 65 S. (Hagel; 19).
- Gallophilie und Gallophobie: In der Literatur und in den Medien in Deutschland und in Italien im 18. Jahrhundert = Gallophilie et gallophobie: Dans la littérature et les médias en Allemagne et en Italie au XVIIIe siècle. Hrsg. v. Raymond Heitz, York-Gothart Mix,

- Jean Mondot und Nina Birkner. - Heidelberg: Winter, 2011. - XXX, 325 S. (Germanisch-romanische Monatsschrift: Beiheft; 40).
- Ganschow, Jan P.P.: Die Kodifizierung des Landkriegsvölkerrechts im „Englischen Zeitalter“ (circa 1815 bis 1914): Unter besonderer Berücksichtigung des kriegerischen Schädigungsrechts und des deutsch-französischen Krieges von 1870/71. – Hamburg, 2010. - 656 S. Hamburg, Univ., Diss., 2010.
- Geckeler, Waltraud: „Heimgeholt ins Reich.“ Kindheitserinnerungen an die Nazizeit. - [Fuchstal]: Verl. des Biographiezentrums, 2010. - 77 S.
- Geliebte Normandie: In Briefen erzählte Zeitgeschichte; [Ein deutscher Arzt erlebt Frankreich 1940-44]. Hrsg. v. Carin Winter. - Münster: Verlagshaus Monsenstein u. Vannerdat, 2010. - 300 S. (Edition Octopus).
- Hellwinkel, Lars: Der deutsche Kriegsmarinestützpunkt Brest. - Bochum: Winkler, 2010. - 278 S. (Kleine Schriftenreihe zur Militär- und Marinegeschichte; 16). Zugl.: Kiel, Brest, Univ., Diss., 2006.
- Holzäpfel, Christian: „Allez, allez hop, tout de suite!“ Ein französisches Tabu; Als Fünfzehnjähriger 1945/46 in französischer Gefangenschaft. - Gerlingen: Medienzentrum, 2010. - 140 S.
- Janorschke, Johannes: Bismarck, Europa und die „Krieg-in-Sicht“-Krise von 1875. - Paderborn ...: Schöningh, 2010. - 513 S. (Wissenschaftliche Reihe / Otto-von-Bismarck-Stiftung; 11). Zugl.: Mainz, Univ., Diss., 2007.
- Kamp, Silke: Die verspätete Kolonie: Hugenotten in Potsdam 1685 – 1809. – Berlin: Duncker & Humblot, 2011. – 507 S. (Quellen und Forschungen zur brandenburgischen und preußischen Geschichte; 42).
- Knubben, Thomas: Hölderlin: Eine Winterreise. - Tübingen: Klöpfer & Meyer, 2011. - 255 S.
- Die Konstruktion von Tradition: Inszenierung und Propaganda napoleonischer Herrschaft; (1799 - 1815). Hrsg. v. Rüdiger Schmidt und Hans-Ulrich Thamer. - Münster: Rhema-Verl., 2010. - 310, XVI S. (Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme; 32).
- Kultur- und Musiktransfer im 18. Jahrhundert: Das Beispiel C. P. E. Bach in musikkultureller Vernetzung Polen - Deutschland - Frankreich; Bericht über das Internationale Symposium vom 5. bis 8. März 2009 in Frankfurt (Oder) und Wrocław. Hrsg. v. Hans-Günter Ottenberg. - Frankfurt/Oder: Musikges. Carl Philipp Emanuel Bach, 2011. - 308 S. (Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Konzepte; 5).
- Lemke, Hans: Gejagt Gehetzt Gefangen: Erlebnisbericht eines Fallschirmspringers in französischer Gefangenschaft von 1944-1948. - Dienheim: Iatros-Verl., 2010. - 190 S.
- Lunkenheimer, Heinz: Der D-Day und die schwarze Frau: Der weite Weg eines deutschen Soldaten. - Garbsen: Creativ-Verl., 2010. - 183 S.
- Mediger, Walther: Herzog Ferdinand von Braunschweig-Lüneburg und die alliierte Armee im Siebenjährigen Krieg (1757 - 1762). - Hannover: Hahn, 2011. - 1112 S., (Quellen

- und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens; 129); (Quellen und Forschungen zur braunschweigischen Landesgeschichte; 46)
- Meyer, Ahlrich: Das Wissen um Auschwitz: Täter und Opfer der „Endlösung“ in Westeuropa. - Paderborn ...: Schöningh, 2010. - 238 S.
- Müller, Andrea M.: Die französische Gesandtschaft in München in den Jahren der Weimarer Republik: Französische Politik im Spiegel der diplomatischen Berichterstattung. - München: Utz, 2010. - 383 S. (Miscellanea Bavarica Monacensia; Bd. 184). Zugl.: München, Univ., Diss., 2009.
- Nieder, Gabriele: Ferdinand Christoph Harpprecht: (1650-1714); Tübinger Rechtsprofessor und Württembergischer Rat für Mömpelgarder Angelegenheiten zur Zeit der französischen Reunionen. - Tübingen: Mohr Siebeck, 2011. - XI, 294 S. (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen; Bd. 111).
- Niggemann, Ulrich: Hugenotten. - Köln: Böhlau [u.a.], 2011. - 122 S. (UTB; 3437: Profile)
- Noth, Ernst Erich: Die französischen Jahre - Neuausg. - Bensheim a.d. Bergstraße: glotzi-Verl., 2011. - 494 S. (Erinnerungen eines Deutschen; 2).
- „Paris bezauberte mich ...“, Käthe Kollwitz und die französische Moderne. Käthe Kollwitz Museum, Köln, hrsg. v. Hannelore Fischer und Alexandra von dem Knesebeck. - München: Hirmer, 2010. - 240 S.
- Perrey, Hans-Jürgen: Joachim Heinrich Campe: (1746 - 1818); Menschenfreund - Aufklärer - Publizist. - Bremen: Ed. Lumière, 2010. - 365 S. (Philanthropismus und populäre Aufklärung; 2). (Presse und Geschichte: neue Beiträge; 56).
- Savoy, Bénédicte: Kunstraub: Napoleons Konfiszierungen in Deutschland und die europäischen Folgen; Mit einem Katalog der Kunstwerke aus deutschen Sammlungen im Musée Napoléon. - Wien ...: Böhlau, 2011. - 500 S., 64 Bl.
- Schaake, Erich: Bordeaux, mon amour: Eine Liebe zwischen Wehrmacht und Résistance. - Berlin: List, 2010. - 236 S.
- Schätz, Harald: Die Aufnahmeprivilegien für Waldenser und Hugenotten im Herzogtum Württemberg: Eine rechtsgeschichtliche Studie zum deutschen Refuge. - Stuttgart: Kohlhammer, 2010. - XXVIII, 448 S. (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B: Forschungen; 177). Zugl.: Frankfurt/Main, Univ., Diss., 2007.
- Schmid, Peter: Bayern und Napoleon I. - Abensberg: Verl. d. Weltenburger Akad. Aventinum e.V., 2010. - 22 S. (Weltenburger Akademie / Gruppe Geschichte: Schriftenreihe; 2,28)
- Skor, Holger: Brücken über den Rhein: Frankreich in der Wahrnehmung und Propaganda des Dritten Reiches 1933. - Essen: Klartext, 2011. - 416 S. (Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte – NF; 26).
- Spell, Patrick: Freiheitspilger und Geschäftemacher: Deutsche im Paris der Direktoriums-Ära. - Marburg: Tectum-Verl., 2010. - 587 S. (Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum-Verlag: Reihe Geschichtswissenschaft; Bd. 11). Zugl.: Duisburg-Essen, Univ., Diss., 2006.

- Stahlberg, Martin: Atlantikwall 1942-44: Bollwerk des Reiches; Zeitgeschichte in Farbe. - Martensrade: Pour le Mérite, 2011. - 160 S.
- Stein, Ursula: Heinrich Heine - ein deutscher Europäer im französischen Exil. - Berlin ...: De Gruyter, 2010. - 38 S. (Schriftenreihe der Juristischen Gesellschaft, Berlin; 188)
- Steller, Verena: Diplomatie von Angesicht zu Angesicht: Diplomatische Handlungsformen in den deutsch-französischen Beziehungen 1870-1919. - Paderborn ...: Schöningh, 2011. - 557 S. Zugl.: Bochum, Univ., Diss., 2009.
- Tümmler, Holger: Blitzkrieg gegen Frankreich: Hitlers Griff nach Westen. - Wolfenbüttel: Melchior-Verl., 2010. - 160 S.
- Tümmler, Holger: Großer Atlas des Deutsch-französischen Krieges 1870/71. - Wolfenbüttel: Melchior-Verl., 2010. - 272 S.
- Wedekind, Gregor: Polyphone Resonanzen: Paul Klee und Frankreich = La France et Paul Klee. - Berlin ...: Dt. Kunstverl., 2010. - VIII, 209 S. (Passagen; 35)
- Weller, Andreas: Die Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs im französischen Rechtsgebiet der preußischen Rheinprovinz. - Baden-Baden: Nomos, 2011. - 361 S. (Rheinische Schriften zur Rechtsgeschichte; 14). Zugl. überarb. Fassung von: Bonn, Univ., Diss., 2010.
- Wilke, Adele: Die verlorene Heimat: Bernhard Ellwangen - vom Stukapiloten zum Fremdenlegionär. - Salzburg: Österr. Milizverl., 2011. - 304 S.
- Winkler, Matthias: Die Emigranten der Französischen Revolution in Hochstift und Diözese Bamberg. - Bamberg: Univ. of Bamberg Press, 2010. - 214 S. (Bamberger historische Studien; 5); (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Bamberg; 13). Teilw. zugl.: Bamberg, Univ., Dipl.Arb., 2009.

B 3. Politische Beziehungen

- Ces chers voisins: L'Allemagne, la Belgique et la France en Europe du XIXe au XXIe siècles. Hrsg. v. Michel Dumoulin, Jürgen Elvert und Sylvain Schirmann. - Stuttgart: Steiner, 2010. - 306 S. (Studien zur Geschichte der europäischen Integration; Nr. 2)
- Clouet, Louis-Marie; Marchetti, Andreas: Die ungewisse Zukunft der gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik: Notwendige deutsch-französische Reflexionen. - Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2011. - 19 S. (DGAP-Analyse: Frankreich; 2011, No. 6)
- Defrance, Corine; Pfeil, Ulrich: Eine Nachkriegsgeschichte in Europa, 1945-1963. - Darmstadt: Wiss. Buchges., 2011. - 324 S. (Deutsch-Französische Geschichte; Bd. 10)
- Deubner, Christian: Der deutsche und der französische Weg aus der Finanzkrise. - Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2011. - 18 S. (DGAP-Analyse: Frankreich; 2011, No. 2). Online verfügbar unter: <http://www.dgap.org/wp-content/uploads/2011/04/DGAPanalyse-Frankreich-2-Finanzkrise.pdf>

- Deutschland und Frankreich in der europäischen Integration: ‚Motor‘ oder ‚Blockierer‘? = L'Allemagne et la France dans l'intégration européenne. Hrsg. v. Henrich Siedentopf und Benedikt Speer ... In Zusammenarb. mit Renaud Dorandeu - Berlin: Duncker & Humblot, 2011. - 198 S. (Schriftenreihe der Hochschule Speyer; Bd. 210)
- Deutschland und Frankreich in der Europäischen Union: Partner auf dem Prüfstand. Hrsg. v. Lothar Albertin. - Tübingen: Narr Francke Attempto, 2010. - 225 S. (Edition Lendemains; 23)
- François-Poncet, Jean: Quai d'Orsay 37: Erinnerungen und Betrachtungen für heute und morgen. A. d. Frz. von Hermann Kusterer. - Bonn: Bouvier, 2010. - 287 S.
- Fredrich-Kihm, Eva-Maria: Akteure der zweiten Reihe: Die Rolle Frankreichs und der DDR im Verlauf der Zweiten Berlinkrise; 1958-1963. - Hamburg: Kovač, 2011. - 380 S. (Studien zur Zeitgeschichte; Bd. 79). Zugl.: Wuppertal, Univ., Diss., 2010.
- Gnath, Katharina; Schmucker, Claudia: Deutschland und die G-Clubs. - Paris: Institut Français des Relations Internationales, 2011. - 20 S. (Notes du Cerfa; 85). Online verfügbar unter: <http://www.ifri.org/downloads/noteducerfa85gclubsde.pdf>
- Kotthoff, Marcel: Die Entwicklung der deutsch-französischen Sicherheitskooperation seit dem Ende des Ost-West-Konflikts. - Wiesbaden: VS Verl., 2011. - 283 S. Teilw. zugl.: Freiburg/Br, Univ., Diss., 2010.
- Lappenküper, Ulrich: Mittelrand und Deutschland: Die enträtselte Sphinx. - München: Oldenbourg, 2011. - 385 S. (Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte; 89)
- Lesser, Gabriele; Ostrowski, Marek; La Vaissière, Jean-Louis de: Das Weimarer Dreieck - neue Impulse für Europa? = Le Triangle de Weimar - une nouvelle dynamique pour l'Europe? - Genshagen: Stiftung Genshagen, 2011. - 32 S. (Genshagener Papiere; Nr. 5). Online verfügbar unter: http://www.stiftung-genshagen.de/allg_grafik/genshagener-papiere/Genshagener%20Papiere_2011_05.pdf
- Miard-Delacroix, Hélène: Im Zeichen der europäischen Einigung, 1963 bis in die Gegenwart. - Darmstadt: Wiss. Buchges., 2011. - 404 S. (Deutsch-Französische Geschichte; Bd. 11)
- Moore, Nils aus dem: Eine Wirtschaftsregierung für Europa? Die EU braucht bessere governance, aber kein gouvernement économique. - Essen: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, 2010. - 24 S. (RWI Positionen; 41). Online verfügbar unter: http://www.rwi-essen.de/media/content/pages/publikationen/rwi-positionen/Pos_041_Eine-Wirtschaftsregierung-fuer-Europa.pdf
- Ein ‚neues‘ Deutschland? Eine deutsch-französische Bilanz 20 Jahre nach der Vereinigung = Une „nouvelle“ Allemagne? Hrsg. v. Reiner Marcowitz. - München: Oldenbourg, 2010. - 186 S. (Ateliers des Deutschen Historischen Instituts Paris; Bd. 7).
- La relation franco-allemande depuis 1945: Clôture de l'année René Girard. Hrsg. v. Antoine Guggenheim - [Paris]: Lethielleux, 2010. - 232 S. (Cours, colloques, conférences / Collège des Bernardins; 13).
- Schwarzer, Daniela; Lang, Kai-Olaf: Das Weimarer Dreieck jetzt stärken und nutzen: Europapolitische Funktionen der deutsch-polnisch-französischen Zusammenarbeit.

- Berlin: Stiftung Wissenschaft und Politik, 2011. - 8 S. (SWP-aktuell; 31/2011).
Online verfügbar unter: http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/aktuell/2011A31_Ing_swd_ks.pdf

Waechter, Matthias: Helmut Schmidt und Valéry Giscard d'Estaing: Auf der Suche nach Stabilität in der Krise der 70er Jahre. - Bremen: Temmen, 2011. - 168 S. (Studien der Helmut und Loki Schmidt-Stiftung; Bd. 6)

B 4. Kulturbeziehungen

Aeschbacher-Pieren, Verena: Soleil et mistral: Geschichten aus unserem provenzalischen Alltag. - Dreieich bei Frankfurt/Main: Medu, 2011. - 260 S.

Art vivant: Quellen und Kommentare zu den deutsch-französischen Kunstbeziehungen; 1945-1960. Hrsg. v. Martin Schieder, Sophie Collombat und Frederike Kitschen. - Berlin: Akad.-Verl., 2011. - XI, 506 S. (Passagen/Passages; 14)

Aufregende Tage und Wochen: das Tagebuch des Konstanzer Lehrers Herbert Holzer aus den Jahren 1945-1948. Hrsg. v. Lothar Burchardt. - Konstanz: UVK, 2010. - 246 S. (Kleine Schriftenreihe des Stadtarchivs Konstanz; Bd. 10)

Bouju, Bettina; Links, Johanna: Frankreich, c'est la vie - aber wie? Fettnäpfchenführer Frankreich. - Meerbusch: Conbook Media, 2011. - 280 S.

Büner, Arnd: Missionarisch Kirche sein? Eine missionswissenschaftliche Analyse von Konzepten zur Sendung der Kirche in Deutschland. - Münster: Monsenstein und Vannerdat, 2010. - 649 S. (Wissenschaftliche Schriften der WWU Münster: Reihe II; 3). Teilw. zugl.: Münster (Westf.), Univ., Diss., 2004.

Deutschland und Frankreich: Doppelt ist besser! Impulse für Bildung und Kultur. Hrsg. v. d. Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit, 2007-2010. - Berlin, 2010. - 22 S.

Dölle, Hans-Hinrich: Pro Helvetica in Weimar: Sonderdruck zu den Restaurierungsprojekten in der Schweiz und in Frankreich. - Weimar: Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek, 2010. - 4 S. Sonderdruck aus Supralibros: Mitteilungen der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek; (2010) 8. Online verfügbar unter: http://gaab-weimar.de/Download/GAAB_2-2010.pdf

Durand, Béatrice: Die Legende vom typisch Deutschen. Eine Kultur im Spiegel der Franzosen. - 4. Aufl. - Leipzig: Militzke, 2010. - 192 S.

Hallo? Berlin? Ici Paris! Deutsch-französische Filmbeziehungen; 1918 – 1939. Red. Sibylle M. Sturm, Arthur Wohlgemuth. - München: Ed. Text + Kritik, [2010]. - 191 S. (20 Jahre, Bände CineGraph). (Ein CineGraph-Buch)

- Langues et dialectes dans tous leurs états: Hommage à Marthe Philipp. Hrsg. v. Maurice Kauffer und Gilbert Magnus. - Nancy: Presses Univ. de Nancy, 2010. - 395 S.
- Lehnartz, Sascha: Unter Galliern: Pariser Leben. - Berlin: Ullstein, 2011. - 383 S.
- Linsenmann, Andreas: Musik als politischer Faktor: Konzepte, Intentionen und Praxis französischer Umerziehungs- und Kulturpolitik in Deutschland; 1945-1949/50. - Tübingen: Narr Francke Attempto, 2010. - 286 S. (Edition Lendemains; 19). Zugl.: Mainz, Univ., Diss., 2010.
- Marianne und Germania in der Karikatur (1550-1999): Eine Interréseaux-Ausstellung. Hrsg. v. Ursula E. Koch. - 2. Aufl. - Leipzig: Institut Français, 2011. - 80 S.
- Pott, Franca: Ein Alien in Frankreich: Von einer, die auszog, Französin zu werden. - 1. Neuauf. - Dresden: Dresdner Buchverl., 2010. - 270 S.
- Prix André Gide pour les traductions littéraires franco-allemandes: Remise des prix - Preisverleihung 19 octobre 2010 à l'Hôtel de Beauharnais, Paris = André-Gide-Preis für deutsch-französische Literaturübersetzungen. - Stuttgart, DVA-Stiftung, 2010. - 52 S.
- Récits de vie: Au-delà des frontières. - Berlin: Avinus, 2010. - 210 S. (Synergies: Pays germanophones; 2010, 3)
- Spiegelungen – Brechungen: Frankreichbilder in deutschsprachigen Kulturkontexten. Hrsg. v. Véronique Liard und Marion George. - Berlin: Trafo, 2011. - 497 S. (Frankfurter kulturwissenschaftliche Beiträge; 16)
- Vanderbeke, Birgit: Gebrauchsanweisung für Südfrankreich Überarb. und erw. Neuausg. - München ...: Piper, 2011. - 224 S. (Piper; 7601)
- Wurst, Alain-Xavier: Zur Sache, Chérie: Ein Franzose verzweifelt an den deutschen Frauen. - Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2010. - 189 S. (rororo; 62614)

B 5. Gesellschaft / Bildung / Information

- Dialog für eine europäische Zukunft: 10 Jahre Südosteuropa-Initiative des Deutsch-Französischen Jugendwerks; 2000-2010. Hrsg. v. OFAJ-DFJW Balkan(s). - Berlin ..., 2010. - 37 S. Online verfügbar unter: <http://www.dfwj.org/sites/default/files/OFAJ-annivbalkans-D-WEB.pdf>
- Europäische Bildungspolitik und ihre Auswirkung auf das Fremdsprachenlernen in Deutschland: Jahrestagung des Carolus-Magnus-Kreises vom 04. bis 08. November im Comin Genuis GmbH Essen. Red.: Hans-Günter Egelhoff.- o.O, 2011. - 34 S. Online verfügbar unter: http://www.carolus-magnus-kreis.de/media/dokumente/essen_2010.pdf
- France-Allemagne au XXe siècle - la production de savoir sur l'autre = Deutschland und Frankreich im 20. Jahrhundert - akademische Wissensproduktion über das andere Land. Bd. 1. Hrsg. v. Michel Grundwald, Hans-Jürgen Lüsebrink, Reiner Marcowitz und Uwe Puschner. - Bern ...: Lang, 2011. - 323 S. (Convergences; 64)

- Mobilität: Ein Schlüssel zum beruflichen Erfolg; Handbuch für den deutsch-französischen Austausch in der beruflichen Bildung. Hrsg. v. der Robert Bosch Stiftung. - Stuttgart, 2010. - 87 S.
- Préhistoire et naissance du Comité franco-allemand des historiens = Vorgeschichte und Gründung des deutsch-französischen Historikerkomitees. Hrsg. v. Jean-Paul Cahn und Dietmar Hüser. – Paris, 2010. – 60 S. (Bulletin / Deutsch-Französisches Komitee für die Erforschung der deutschen und französischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts; 19)
- Soziologie in den deutsch-französischen Wissenschaftsbeziehungen. Hrsg. v. Hans Manfred Bock und Lothar Peter. - Tübingen: Narr, 2011. - 144 S. (Lendemains; 36,[1] = 141)
- Transfer France - NRW 2008 - 2010: Journal; Dijon, Dortmund, Mönchengladbach, Mülheim an der Ruhr, Nantes, Tourcoing; Das VIII. internationale Künstler- und Austauschprogramm. - Wuppertal: NRW-Kultursekretariat, 2010. - 105 S.

B 6. Grenznahe Beziehungen / Jumelages

- Becker, Heinz: Bottrop - Tourcoing: Geschichte einer Freundschaft. - Bottrop: Pomp, 2010. - 120 S.
- Evron - Wildeshausen: 30 Jahre Städtepartnerschaft, 30 Jahre Freundschaft = 30 ans de jumelage, 30 ans d'amitié. [Hrsg.v. Anna Margarethe Braun] - Berlin ...: CULTURCON Medien, 2010. - 126 S.
- Governance in deutschen Grenzregionen. Hrsg. v. Joachim Beck und Birte Wassenberg. - Stuttgart: Steiner, 2011. - 363 S. (Vivre et penser la coopération transfrontalière; Vol. 2) (Studien zur Geschichte der europäischen Integration; Nr. 12)
- Illusion der Nähe? Nachbarn in Europa. – München: Goethe-Institut, 2010. – 41 S. (Reportagen, Bilder, Gespräche 2010/3). Online verfügbar unter: http://www.goethe.de/uun/pro/gim/gi_03-10_web.pdf
- Klimmt, Reinhard; Ried, Werner Matthias: Auf die Schiene mit der Großregion: Für eine Renaissance der Bahn in SaarLorLux = La Grande Région mise sur rail: Pour une renaissance du ferroviaire en SarreLorLux. - Baden-Baden: Nomos, 2010. - 272 S. (Reihe Denkart Europa; 6)
- Kolloquium für Bürgermeister und kommunale Verantwortliche aus Deutschland, Belgien und Frankreich: Die Rolle der Kultur für den sozialen Zusammenhalt in multiethnischen Stadtgesellschaften; 7. - 8. Oktober 2010 in Berlin = Colloque pour élus et responsables au niveau communal en France, Allemagne et Belgique. - Ludwigsburg: Deutsch-Französisches Institut, 2011. - 192,177 S. (DFI compact; N° 10)
- Kunz, Ulrike: Die Geschichte der saarländischen Polizei: 1945 - 1959. - Merzig: Gollenstein, 2010. - 533 S. (Malstatter Beiträge aus Gesellschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur)

- Lühr, Hans-Peter: Frankreich und Sachsen: Spurensuche in Dresden. - Dresden: Dresdner Geschichtsverein e.V., 2010. - 104 S. (Dresdner Hefte; 28,3 = H. 103).
- Lührs, Christoph: Die französischen communautés und die niedersächsische Samtgemeinde als Formen interkommunaler Zusammenarbeit. - Marburg: Tectum-Verl., 2010. - XLV,282 S. Zugl.: Osnabrück, Univ., Diss., 2009.
- Palitzsch, Jörg: Partner in Europa. - Bietigheim: Druck- u. Verlagsges. Bietigheim, 2011. - 79 S.

B 7. Wirtschaftsbeziehungen

- Energieversorgung in der Zukunft: Protokoll, 8. Parlamentarier Kolloquium Paris-Berlin = L'approvisionnement en énergie dans le futur. Hrsg. v. d. Deutsch-Französischen Parlamentariergruppe. - Berlin: Deutscher Bundestag, 2010. - 40,42 S.
- Les entreprises allemandes en France: Situation économique et prévisions = Deutsche Unternehmen in Frankreich. Hrsg. v. d. Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer. Inhalt: Jörn Bousselmi [u.a.] - Paris, 2010. - 43 S.
- Münscher, Robert: Vertrauensentwicklung im interkulturellen Management: Ein empirischer Beitrag am Beispiel der deutsch-französischen Zusammenarbeit. - Wiesbaden: Gabler, 2011. - XXIV, 543 S. (Internationale Wirtschaftspartner). Zugl.: Bayreuth, Univ., Diss., 2010.
- Sterner, Barbara: Public Relations in multinationalen Unternehmen: Eine explorative Fallstudie zur Koordination und Ausgestaltung von PR in einem multinationalen Finanzdienstleistungsunternehmen. - St. Ingbert: Röhrig Univ.-Verl., 2010. - 347 S. (Saarbrücker Studien zur interkulturellen Kommunikation; Bd. 11). Zugl.: Saarbrücken, Univ., Diss., 2008.

C. Vergleichende Studien

- Axer, Christine: Die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit: Deutschland und Österreich im Vergleich und im Spiegel der französischen Öffentlichkeit. - Köln ...: Böhlau, 2011. - 519 S., [1] Bl. Vollst. zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2009 u.d.T.: Axer, Christine: Vergangenheitsbewältigung - von einem deutschen Sonderfall zu einer universellen Pflicht.
- Beobachten - Messen - Experimentieren: Beiträge zur Geschichte der empirischen Pädagogik/ Erziehungswissenschaft. Hrsg. v. Christian Ritzi und Ulrich Wiegmann. - Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2010. - 340 S.
- Das Bild im Schulbuch. Hrsg. v. Carsten Heinze und Eva Matthes. - Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2010. - 303 S.

- Die Bildungssysteme Europas: Albanien, Andorra, Armenien, Aserbeidschan, Belarus, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Faröer-Inseln, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Makedonien, Moldawien, Monaco, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russische Föderation, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern. Hrsg. v. Hans Döbert, Wolfgang Hörner, Botho von Kopp und Lutz R. Reuter. - 3., vollst. überarb. und erw. Aufl. - Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, 2010. - VIII, 867 S. (Grundlagen der Schulpädagogik: 46)
- Bosch, Gerhard; Weinkopf, Claudia; Worthmann, Georg: Die Fragilität des Tarifsystems: Einhaltung von Entgeltstandards und Mindestlöhnen am Beispiel des Bauhauptgewerbes. - Berlin: Ed. Sigma, 2011. - 242 S. (Hans-Böckler-Stiftung: Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung; 128)
- Boucoiran, Thomas: Einfluss nationaler Kultur auf das Controlling: Eine Exploration deutscher und französischer Controllingpraxis aus Sicht deutscher Unternehmen. - Hamburg: Kovač, 2010. - XIV, 239 S. (Schriften zum betrieblichen Rechnungswesen und Controlling; 87). Zugl.: Dortmund, Techn. Univ., Diss., 2010.
- Brahm, Felix: Wissenschaft und Dekolonisation: Paradigmenwechsel und institutioneller Wandel in der akademischen Beschäftigung mit Afrika in Deutschland und Frankreich; 1930-1970. - Stuttgart: Steiner, 2010. - 337 S. (Pallas Athene; Bd. 33). Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2009.
- Burgfrieden und Union sacrée: Literarische Deutungen und politische Ordnungsvorstellungen in Deutschland und Frankreich; 1914-1933. Hrsg. v. Wolfram Pyta und Carsten Kretschmann. - München: Oldenbourg, 2011. - 328 S. (Beiheft der Historischen Zeitschrift; BH (NF) 54)
- Diekämper, Julia: Reproduziertes Leben: Biomacht in Zeiten der Präimplantationsdiagnostik. - Bielefeld: transcript, 2011. - 411 S. (KörperKulturen)
- Djomo, Esaïe: Imperiale Kulturbegegnung als Identitätsstiftungsprozess: Studien zu Literatur, Kolonialität und Postkolonialität. - St. Ingbert: Röhrig, 2011. - 360 S. (Mannheimer Studien zur Literatur- und Kulturwissenschaft; Bd. 49). Teilw. zugl.: Mannheim, Univ., Habil.-Schr., 2005.
- Esthétique et science de l'art = Ästhetik und Kunstwissenschaft. Hrsg. v. Andreas Beyer, Danièle Cohn und Tania Vladova. - [Paris]: [Maison des Sciences de l'Homme], [2010]. - 197 Bl. (Trivium; 6). Online verfügbar unter: <http://trivium.revues.org/3599>
- Geheimliteratur und Geheimbuchhandel in Europa im 18. Jahrhundert. Hrsg. v. Christine Haug, Franziska Mayer und Winfried Schröder - Wiesbaden: Harrassowitz, 2011. - 300 S. (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens; 47)

- Grußendorf, Johan; Weiss, Andreas: Europarepräsentationen: Spanien, Frankreich und Deutschland im Vergleich. - Berlin: Humboldt-Universität, 2010. - 22 S. (Working Papers des Sonderforschungsbereiches 640; 3/2010). Online verfügbar unter: <http://edoc.hu-berlin.de/series/sfb-640-papers/2010-3/PDF/3.pdf>
- Hartmann, Eddie: Strategien des Gegenhandelns: Zur Soziodynamik symbolischer Kämpfe um Zugehörigkeit. - Konstanz: UVK Verlagsges., 2011. - 340 S. (Analyse und Forschung: Sozialwissenschaften). Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ. / Paris, École des Hautes Études en Sciences Sociales, Diss., 2010.
- Hartmann, Jürgen: Westliche Regierungssysteme: Parlamentarismus, präsidentielles und semi-präsidentielles Regierungssystem. – 3. Aufl. - Wiesbaden: VS Verl., 2011. - 205 S.
- Heilmann, Katharina: Das Selbstbild deutscher und französischer Mütter: Eine empirische Studie zur Familienpolitik. - Hamburg: Diplomica Verl., 2011. - 79 S. Zugl.: Zwickau, Westsächsische Hochschule, Dipl.Ar., 2009.
- Hillengaß, Christian: Atomkraft und Protest: Die politische Wirkung der Anti-AKW-Bewegung in Deutschland, Frankreich und Schweden. - München: oekom Verl., 2011. - 97 S. (Hochschulschriften zur Nachhaltigkeit; 52)
- Höpel, Thomas: „Die Kunst dem Volke“: Städtische Kulturpolitik in Leipzig und Lyon; 1945-1989. - Berlin: Leipziger Uni-Verl., 2011. - 407 S.
- Judt, Tony: Das vergessene 20. Jahrhundert: Die Rückkehr des politischen Intellektuellen. A. d. Amerikan. v. Matthias Fienbork. - München: Hanser, 2010. – 475 S.
- Kaltenbrunner, Orri: Industrieländer im Vergleich: Frankreich – Japan. 3., erw. Aufl. - München: Nusser, 2010. - [ca. 330] S. (Materialien zur Wirtschafts- und Sozialgeographie: [Neue Folge]; 87)
- Keine Chance auf Zugehörigkeit? Schulbücher europäischer Länder halten Islam und modernes Europa getrennt; Ergebnisse einer Studie des Georg-Eckert-Instituts für Internationale Schulbuchforschung zu aktuellen Darstellungen von Islam und Muslimen in Schulbüchern europäischer Länder - Braunschweig, 2011. - 28 S. Online verfügbar unter: http://www.gei.de/fileadmin/bilder/pdf/Presse_interviews/Islamstudie_2011.pdf
- Kipp, Katharina: Studentenproteste in Deutschland und Frankreich: Studiengebühren und „Contrat première embauche“. - Hamburg: Diplomica-Verl., 2010. - 73 S.
- Koch, Lena Saskia: Linksextremismus im deutsch-französischen Vergleich: Programme, Wählerpotentiale, soziopolitischer Kontext. - München: GRIN-Verl., 2010. - 121, XXV S. Zugl.: Saarbrücken, Univ. des Saarlandes, Mag.Ar., [2010].
- Koloniale Politik und Praktiken Deutschlands und Frankreichs; 1880 – 1962 = Politiques et pratiques coloniales dans les empires allemands et français. Hrsg. v. Alain Chatriot und Dieter Gosewinkel. - Stuttgart: Steiner, 2010. - 299 S. (Schriftenreihe des Deutsch-französischen Historikerkomitees; 6).
- Krabbe, Silvia: Der Kriminalroman in Frankreich und Spanien: Ein intertextueller Vergleich der Maigret-Reihe Georges Simenons und des Carvalho-Zyklus Manuel Vázquez

- Montalbáns. - München: Meidenbauer, 2010. - XII, 359 S. (Romania Viva; 6). Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2009.
- Krax, Michael: Nationalstaatliche Koordination der europapolitischen Willensbildung: [Politikformulierung in Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich im Vergleich]. - Leverkusen: Budrich, 2010. - 377 S. (Promotion; 3). Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2009.
- Kulmann, Sabine [u.a.]: Dezentralisierung des Staates in Europa: Auswirkungen auf die kommunale Aufgabenerfüllung in Deutschland, Frankreich und Großbritannien. - Wiesbaden: VS Verl., 2011. - 305 S. (Stadtforschung aktuell; Bd. 117)
- Lafault, Henry: Industrieländer im Vergleich: Frankreich – Grossbritannien. 3., erw. Aufl. - München: Nusser, 2010. - [ca. 330] S. (Materialien zur Wirtschafts- und Sozialgeographie: [Neue Folge]; 88)
- Lattemann, Christoph: Corporate Governance im globalisierten Informationszeitalter. - München: Oldenbourg, 2010. -XX, 259 S.
- Lebensalter und Recht: Zur Segmentierung des menschlichen Lebenslaufes durch rechtliche Regelungen seit 1750. Hrsg. v. Stefan Ruppert. - Frankfurt/Main: Klostermann, 2010. - XXXIII, 360 S. (Studien zur europäischen Rechtsgeschichte; 249). (Lebensalter und Recht; 2)
- Lebensbedingungen von Familien in Deutschland, Schweden und Frankreich: Ein familienpolitischer Vergleich. Hrsg. v. Tanja Mühling und Johannes Schwarz. - Opladen: Budrich, 2011. - 208 S.
- Liebeskind, Uta: Universitäre Lehre: Deutungsmuster von ProfessorInnen im deutsch-französischen Vergleich. - Konstanz: UVK Verlagsges., 2011. - 333 S. (Analyse und Forschung). Zugl.: Siegen, Univ., Diss., 2010.
- Lohr, Mathias: Libellen zweier europäischer Flusslandschaften: Besiedlungsdynamik und Habitatnutzung von Libellengemeinschaften am Unteren Allier (Frankreich) und an der Oberweser (Deutschland). - Münster: Wolf & Kreuels [u.a.], 2010. - VI, 183 S. (Arbeiten aus dem Institut für Landschaftsökologie; 17). Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2008.
- Luci, Angela: Frauen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland und Frankreich: Warum es Französisinnen besser gelingt, Familie und Beruf zu vereinbaren. - Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2011. - 28 S. (Internationale Politikanalyse). Online verfügbar unter: <http://library.fes.de/pdf-files/id/ipa/07901.pdf>
- Menke, Anika: Vorstellungen zu Zeiträumen der Evolution von Schülern der Oberstufe in Deutschland und Frankreich. - Kassel: Univ.-Bibliothek, 2011. Teilw. zugl.: Kassel, Univ., Wiss. Hausarb., 2010. Online verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hebis:34-2011071938359>
- Meteling, Wencke: Ehre, Einheit, Ordnung: Preußische und französische Städte und ihre Regimenter im Krieg; 1870/71 und 1914-19. - Baden-Baden: Nomos, 2010. - 474 S. (Historische Grundlagen der Moderne; 1). Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 2008.

- Migration und Transkription - Frankreich, Europa, Lateinamerika. Hrsg. v. Rolf Kailuweit, Stefan Pfänder und Dirk Vetter. – Berlin: Berliner Wiss.-Verl., 2010. - 230 S. (Studien des Frankreich-Zentrums der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Bd. 18)
- Milling, Hanna: Das Fremde im Spiegel des Selbst: Deutschland seit dem Mauerfall aus Sicht französischer, italienischer und spanischer Deutschlandexperten. - Berlin: Logos-Verl., 2010. - 422 S. (Trenn-Striche, Binde-Striche; Bd. 4). Vollst. zugl.: Passau, Univ., Diss., 2009.
- Neumann, Sarah: Der gerichtliche Zweikampf: Gottesurteil - Wettstreit – Ehrensache. - Ostfildern: Thorbecke, 2010. - 268 S. (Mittelalter-Forschungen; 31). Zugl.: Oldenburg, Univ., Diss., 2008.
- Die 1970er Jahre als schwarzes Jahrzehnt: Politisierung und Mobilisierung zwischen christlicher Demokratie und extremer Rechter. Hrsg. v. Massimiliano Livi. - Frankfurt/Main ...: Campus-Verl., 2010. -299 S.
- Nolting, Michael; Mietzner, Dana; Reger, Guido: Leitfaden zur Internationalisierung von Biotechnologieunternehmen. - Potsdam: Univ.-Verl., 2010. - 104 S.
- Oberloskamp, Eva: Fremde neue Welten: Reisen deutscher und französischer Linksintellektueller in die Sowjetunion 1917-1939. - München: Oldenbourg, 2011. - VIII,472 S. (Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte; Bd. 84). Teilw. zugl.: München, Univ., Diss., 2008.
- Pilz, Lars O.: Von der Europäischen Beschäftigungsstrategie zur Integration der Beschäftigungspolitik in der Europäischen Union? - Baden-Baden: Nomos, 2010. - 297 S. (Schriften zur europäischen Integration und internationalen Wirtschaftsordnung; 22). Zugl.: Frankfurt/Main, Univ., Diss, 2009.
- Pollack, Detlef: Studie „Wahrnehmung und Akzeptanz religiöser Vielfalt“: Bevölkerungsumfrage des Exzellenzclusters „Religion und Politik“. - Münster: Westfäl. Wilhelms-Univ., ca. 2010. - 11,95 S. Online verfügbar unter: http://www.uni-muenster.de/Religion-und-Politik/aktuelles/2010/dez/Gastbeitrag_Pollack.html
- Reiter, Renate: Politiktransfer der EU: Die Europäisierung der Stadtentwicklungspolitik in Deutschland und Frankreich. - Wiesbaden: VS Verl., 2011 [i.e. 2010]. - 344 S. (Forschungen zur europäischen Integration; Bd. 23). Zugl.: Osnabrück, Univ., Diss., 2009.
- Schlager, Claudia: Kult und Krieg: Herz Jesu - Sacré Cœur - Christus Rex im deutsch-französischen Vergleich 1914 – 1925. - Tübingen: Tübinger Vereinigung für Volkskunde, 2011. - 527 S. (Untersuchungen des Ludwig-Uhland-Instituts; 109). Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 2010.
- Seyda, Susanne; Stettes, Oliver: Europäischer Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit: Wie familienfreundlich sind Unternehmen in Europa? - Köln: Inst. der Dt. Wirtschaft, 2011. - 94 S. (IW-Analysen; 67)
- Silva, Vasco da: Critical Incidents in Spanien und Frankreich: Eine Evaluation studentischer Selbstanalysen. - Stuttgart: Ibidem, 2010. - 122 S. (Kommunikation - Kooperation; 2)

- Soziologie der Konventionen: Grundlagen einer pragmatischen Anthropologie. Hrsg. v. Rainer Diaz-Bone. Frankfurt/Main ...: Campus-Verl., 2011. - 322 S. (Theorie und Gesellschaft; 73)
- Stadtentwicklung und Integration Jugendlicher in Deutschland und Frankreich. Hrsg. Wüstenrot Stiftung, Deutsch-Französisches Institut - Ludwigsburg, 2010. - 351 S.
- Städtischer Raum im Wandel: Modernität - Mobilität - Repräsentationen = Espaces urbains en mutation: Modernités - mobilités - représentations. Hrsg. v. Gabriele B. Clemens, Jean El Gammel und Hans-Jürgen Lüsebrink. - Berlin: Akad.-Verl., 2011. - 436 S. (Vice versa: deutsch-französische Kulturstudien; 4)
- Stadtvisionen 1910/2010: Berlin, Paris, London, Chicago; 100 Jahre Allgemeine Städtebau-Ausstellung in Berlin. Hrsg. v. Harald Bodenschatz [u.a.] - Berlin: DOM Publ., 2010. - 485 S. (Schriften des Architekturmuseums der Technischen Universität Berlin; 2)
- Stern, Jan: Vorsorgende Qualitäten des französischen Nationalstaats: Wegweisende Beispiele aus Frankreichs Familien- und Arbeitsmarktpolitik. - Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2011. - 17 S. (Internationale Politikanalyse). Online verfügbar unter: <http://library.fes.de/pdf-files/id/ipa/08022.pdf>
- Streifeneder, Thomas: Die Agrarstrukturen in den Alpen und ihre Entwicklung unter Berücksichtigung ihrer Bestimmungsgründe: Eine alpenweite Untersuchung anhand von Gemeindedaten. - München: Utz [u.a.] , 2010. - XXV, 286 S. (Wirtschaft & Raum; 22) Zugl.: München, Univ., Diss., 2009.
- Teller, Dominik: Hochwasserschutz in Deutschland und Frankreich vor und nach der Umsetzung der Richtlinie 2007/60/EG über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken zwischen Fachplanung und Raumordnung. - Kaiserslautern: Techn. Univ., 2010. - X, 190 S. (Planung, Wirtschaft und Verwaltung; 6). Zugl.: Kaiserslautern, Techn. Univ., Dipl.Arb., 2010.
- Tressat, Michael: Muslimische Adoleszenz? Zur Bedeutung muslimischer Religiosität bei jungen Migranten; Biografieanalytische Fallstudien. - Frankfurt/Main ...: Lang, 2011. - 154 S.
- Tzschentke, Dietmar: Mitarbeiterbeteiligung und deren Besteuerung in Deutschland, Frankreich und Großbritannien: Bestandsaufnahme und Perspektiven. - Aachen: Shaker, 2010. - XXIV, 458 S. (Unternehmen und Steuern; 56). Zugl.: Bayreuth, Univ., Diss., 2008.
- Verfassungsinterpretation in Europa: Heinz-Schäffer-Gedächtnissymposium. Hrsg. v. Georg Lienbacher. - Wien: Sramek, 2011. - 200 S.
- Verkehrspolitik: eine interdisziplinäre Einführung. Hrsg. v. Oliver Schwedes. - Wiesbaden: VS Verl., 2010. - 432 S. (Perspektiven der Gesellschaft)
- Visages de la modernité: Hommage à Maurice Godé. Hrsg. v. Michel Grunewald [u.a.]. - Bern...: Lang, 2011: XI, 388 S. (Convergences; 63)
- Wenzelburger, Georg: Haushaltskonsolidierungen und Reformprozesse: Determinanten, Konsolidierungsprofile und Reformstrategien in der Analyse. - Münster: LIT-Verl., 2010.

- 381 S. (Policy-Forschung und vergleichende Regierungslehre; 10). Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2009.
- Weske, Simone: Europapolitik im Widerspruch: Die Kluft zwischen Regierenden und Regierten. - Wiesbaden: VS Verl., 2011. - 311 S. Zugl.: München, Univ. und Paris, Institut d'Études Politiques, Diss., 2010 u.d.T.: Weske, Simone: Die Kluft zwischen Regierenden und Regierten in der Europapolitik.
- Wirtschaftsleistung, Lebensqualität und Nachhaltigkeit: Ein umfassendes Indikatorensystem; Expertise im Auftrag des Deutsch-Französischen Ministerrates. Hrsg. v. Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung [u.a.] - Wiesbaden, 2010. - 175 S. Online verfügbar unter: http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/Expertisen/2010/ex10_de.pdf

D. Unveröffentlichte Dissertationen, Diplom-, Bachelor- und Magister-/Masterarbeiten

- Behrendt, Franziska: Der Direktmarketingprozess im Premiummanagement: Die Einführung des neuen Porsche Panamera in Frankreich. - Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Bökemeier, Vanessa: Aktualität des Protektionismus? Reaktionen Deutschlands, Frankreichs und der USA auf die gegenwärtige globale Wirtschafts- und Finanzkrise. - Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Bosshammer, Hendrik: Erfolg der Handels-Betriebsformen im internationalen Vergleich: Ein kundenpräferenzbasierter Erklärungsansatz am Beispiel des Lebensmitteleinzelhandels in Deutschland und Frankreich. - XII, 354 S. Wiesbaden, Univ., Diss., 2011. Online verfügbar unter: <http://hdl.handle.net/10419/44594>
- Brachem, Julia-Carolin: Die Interessenvertretung von Ländern und Regionen in der EU: Niedersachsen und die Region Rhône-Alpes im Vergleich. - V, 120, VI-XLIII S. Osnabrück, Univ., Masterarb., 2010.
- Brand, Ruth: Grüner Strom und Biokraftstoffe in Deutschland und Frankreich: Ein Vergleich der Policy-Netzwerke. - 424 S. Berlin, Freie Univ., Diss., 2010. Online verfügbar unter: http://www.diss.fu-berlin.de/diss/servlets/MCRFileNodeServlet/FUDISS_derivate_000000008548/Brand-SchockStromBiokraftstoffe.pdf
- Braun, Sophie: Länderübergreifende Markenpositionierung: Analyse am Beispiel der Positionierungsentwicklung der Marke ARTE. Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Bürger, Sarah: Aspekte gesellschaftlich-kultureller Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich am Beispiel der Deutsch-Französischen Rundschau (1926 - 1933). - 110 S. Berlin, Freie Univ., Mag.Arb., 2010.
- Claaßen, Julian: Die deutsch-französische Beziehungen: Funktioniert der „Motor der Integration“ in der EU-27. - 147 S. Würzburg, Univ., Mag.Arb., 2011.

- Danzeisen, Sarah Katharina: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein: Im Bereich Wirtschaft & Forschung. - 59 S. Freiburg/Br / Paris-Est, Univ., Masterarb., 2010
- Dietz, Vanessa: Bedeutung, Entwicklung und zivilgesellschaftliche Perspektiven deutsch-französischer Städtepartnerschaften seit den 1980er Jahren: Das Beispiel Baunatal-Vire. - 122 Bl. Kassel, Amt für Lehrerbildung, Hausarb., 2010
- Effinger, Daniela: Interkulturelles Personalmanagement. Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Eirich, Martin: Spezifika und Entwicklungen der französischen Wirtschaft und ihrer Akteure im Kontext des Europäisierungs- und Globalisierungsprozesses. - 117, XXXII S. Erlangen, Univ. Erlangen-Nürnberg, Dipl.Arb., 2011.
- Faure, Melchior: Frankreich und die neue Aussenpolitik der Türkei. - 99 S. Berlin, Freie Univ., Masterarb., 2010.
- Fausser, Henning: „Les Allemands naissent au garde-à-vous“: Deutschlandbilder ehemaliger französischer Konzentrationslagerhäftlinge. Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Fentsch, Claire: Entwicklung einer E-Marketingstrategie verbunden mit der Realisierung eines Online-Shops am Beispiel der Firma Ex Voto Paris. Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Förster, Thomas M.: Das Mandat des Pflichtabschlussprüfers der Handelsgesellschaft in Frankreich und Deutschland: Eine vergleichende Untersuchung im Schnittbereich des Prüfungs-, des allgemeinen Zivil- sowie des Berufsrechts von commissaire aux comptes und Wirtschaftsprüfer unter Einbeziehung des europäischen Gemeinschaftsrechts. - L, 172 S. Osnabrück, Univ., Diss., 2010.
- Fruitier, Marie: Der Einfluss André Gides auf das politische Engagement Klaus Manns. Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Gieffers, Hanna: Simone de Beauvoir und „Le deuxième sexe.“ Einfluss und Wirkung auf die Abtreibungsdebatte in Frankreich in den Jahren 1970 – 1975. – 41 Bl. Regensburg, Univ., Bachelorarb., 2010.
- Gögelein, Alisa: La maison de l'histoire de France: Offizielle Geschichtsschreibung in Frankreich anhand eines umstrittenen Projekts. - 44 S. Passau, Univ., Bachelorarb., 2011.
- Göhringer, Julia: Die Erhöhung des Renteneintrittsalters: Ein Vergleich der Leitbilder der Rentenreformen von 2007 (Deutschland) und 2010 (Frankreich). - 43 S. Passau, Univ., Bach.-Arb., 2011.
- Görig, Katharina: Zur Identität im Cinéma beur am Beispiel ausgewählter Filme von Mehdi Charef. - 66 S. Halle-Wittenberg, Univ. / Paris, Univ., Bachelorarb., 2010.
- Greif, Corina: Vergleich der Auslandsberichterstattung in Frankreich und Deutschland am Beispiel der Nachrichtenmagazine. Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Helfrich, Andrea: Interessenkonflikte bei der Verwendung genetischer Tests zu außermedizinischen Zwecken im Zivilrecht: Ein Rechtsvergleich zwischen Deutschland und Frankreich. München, Univ. / Paris, Univ., Diss., 2010.

- Höcker, Anna-Lena: Globale Marken auf lokalen Märkten: Die Bedeutung des kulturellen Kontexts bei der Entwicklung von Werbebotschaften anhand ausgewählter Beispiele aus der Automobilindustrie. - 72 S. Freiburg/Br., Univ. / Paris, Univ., Masterarb., 2010.
- Höyng, Carmen: Zur interkulturellen Kompetenz deutscher Schülerinnen und Schüler an den deutschen Schulen in Frankreich: Eine empirische Untersuchung. - 92 Bl. Köln, Univ., Hausarb., 2011
- Jung, Mareike: Der deutsch-französische Kulturkanal Arte im Blickwinkel der deutschen und französischen Printmedien: (1990-1993). - 113 S. Berlin, Humboldt-Univ., Mag.-Arb., 2010.
- Kempf, Patricia: „Erfolg durch Messen“: (Auslands-)messen als Instrument der Exportförderung; Deutschland und Frankreich im Vergleich. Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Kühn, Henning René Wilhelm: Die Sammlung hippiatrischer Rezepte des capitaine Mornay (1771): Transkription, Übersetzung und Vergleich mit französischen Schriften des 18. Jahrhunderts. - 224 S. München, Univ., Diss., 2010.
- Ludewig, Eva-Maria: Deutsche Auslandsvertretungen als Verbindungsglieder zwischen Deutschland und dem Ausland unter Berücksichtigung des deutschen Generalkonsulats in Bordeaux. Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Middendorf, Barbara: CRS-Berichterstattung im Internet: Ein deutsch-französischer Vergleich exemplarisch dargestellt an den Internetseiten der Deutschen Bank und der BNP Paribas. Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Mohr, Pirmin: Produktionsstandort Deutschland: Vergleichende Analyse der Filmförderungen in Deutschland Frankreich und Kanada. - 64 S. Mittweida, Hochschule Mittweida, Bachelorarb., 2010. Online verfügbar unter: http://opus.bsz-bw.de/hsmw/volltexte/2010/680/pdf/Bachelorarbeit_Filmfoerderung.pdf
- Nehdi, Dorsaf: Die Spannungen der jüdisch-muslimischen Beziehung in Tunesien während des 20. Jahrhunderts und ihr Zusammenhang mit der massiven Auswanderung der Juden aus diesem Land. - 267 S. Berlin, Freie Univ., Diss., 2009.
- Peláez Solórzano, Julio: Die Entwicklung der Nichtigkeit und der Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften in Deutschland und Frankreich: Mit Ausblicken auf Italien, Spanien und Guatemala. - VII,225 S. Köln, Univ., Diss., 2010.
- Rauner, Beatrice: Die Rekrutierung von Führungskräften in Deutschland und Frankreich. Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Rosenfeld, Johanna: Hexerei als Sprachspiel: Auf der Grundlage Jeanne Favret-Saadats ethnologischer Beschreibung; Die Hexerei des Hainlandes von Westfrankreich als logische Konsequenz einer gemeinschaftlichen Symbolpraxis, oder: ein Wort, das tötet. - 90, VIII S. Berlin, Freie Univ., Mag.Arb., 2010.
- Sammler, Steffen: Wissenstransfer und gesellschaftliche Modernisierung: England und Frankreich in der sächsischen Industrialisierungsdebatte des 19. Jahrhunderts. - 478 S. Leipzig, Univ., Habil.-Schr., 2010.

- Schmidt, Christian: Politische Bildung als Spiegel der politischen Kultur eines Landes? Ein deutsch-französischer Vergleich. - 208 Bl. Jena, Univ., Diss., 2010.
- Scholten, Katharina: Die Griechenlandkrise der Europäischen Währungsunion im Spiegel der französischen Presse. - 87 Bl. Kassel, Univ., Dipl.Ar., 2010.
- Sokoließ, Johanna: De Gaulle in den französischen Geschichtsbüchern der classe de troisième générale: Inwieweit begünstigen Schulbücher eine uneingeschränkte Heroisierung großer französischer Persönlichkeiten? Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Steffes, Annabelle: Die Schwierigkeiten der Menschen mit Behinderungen auf dem französischen Arbeitsmarkt. Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.
- Stinshoff, Hanne: „Résistance allemande – titre paradoxal.“ Die Wahrnehmung des 20. Juli 1944 in der französischsprachigen Wissenschaft und Publizistik 1945 – 2004. - 385 S. Berlin, Freie Univ., Diss., 2007. Online verfügbar unter: http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?idn=1010281305&dok_var=d1&dok_ext=pdf&filename=1010281305.pdf
- Vetter, Stephanie: Interkulturelles Management Deutschland - Frankreich: Ergebnisse der jüngeren Forschung. - 78 S. Freiburg/Br., Univ., Dipl.Ar., 2010.
- Wagenleiter, Anna: Künstler zwischen Kultursektor und Arbeitsmarkt in Frankreich und in Deutschland: Die Auswirkung der Arbeitslosenversicherung der intermittants du spectacle und freischaffender Musiker. - 66 Bl. Passau, Univ., Bachelorarb., 2011
- Westhäufer, Katharina: Strategische Informationen in der Außenwirtschaftsförderung in Deutschland und Frankreich. - Freiburg/Br., Univ., Masterarb., 2010.

E. Bibliographische Arbeiten

- Literaturdienst Frankreich Reihe A: Französische Außenbeziehungen; deutsch-französische Beziehungen. – Ludwigsburg: Deutsch-Französisches Institut, Nr. 21 [1.3.2010-28.2.2011], April 2011. – CD-ROM
- Literaturdienst Frankreich Reihe B: Sozialwissenschaftliche Frankreichliteratur. – Ludwigsburg: Deutsch-Französisches Institut, Nr. 20 [1.10.2009-30.9.2010], Oktober 2010. – CD-ROM

F. Übersetzungen aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen

- Badiou, Alain: Das Jahrhundert. - 2. Aufl. - Zürich ...: Diaphanes-Verl., 2010. - 238 S. (Transpositionen; 23)
- Badiou, Alain: Kleines tragbares Pantheon: Althusser, Borreil, Canguilhem, Cavailles, G. Châtelet, Deleuze, Derrida, Foucault, Hyppolite, Lacan, Lacoue-Labarthe, Lyotard, F. Proust, Sartre. A. d. Frz. von Elfriede Müller und David Horst. - Berlin: August-Verl., 2011. -135 S.
- Badiou, Alain: Die kommunistische Hypothese. A. d. Frz. übertragen und mit einem Nachwort versehen von Frank Ruda und Jan Völker. - Berlin: Merve, 2011. - 188 S. (Internationaler Merve-Diskurs; 349)
- Bourdieu, Pierre: Homo academicus. [Nachdr.]. - Frankfurt/Main: Suhrkamp, 2010. - 454 S. (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft; 1002)
- Décaillot, Anne-Marie: Cantor und die Franzosen: Mathematik, Philosophie und das Unendliche. Aus d. Frz. von Klaus Volkert. - Berlin ...: Springer: 2011. - XIV, 230 S. (Mathematik im Kontext)
- Didi-Huberman, Georges: Formlose Ähnlichkeit oder die Fröhliche Wissenschaft des Visuellen nach Georges Bataille. - Paderborn ...: Fink, 2010. - 382 S. (Bild und Text)
- Ehrenberg, Alain: Das Unbehagen in der Gesellschaft. A. d. Frz. von Jürgen Schröder - Berlin: Suhrkamp, 2011. - 530 S.
- Krivine, Alain: Paris Mai 68: Die Phantasie an die Macht. A. d. Frz. von Roland Holst - Hamburg: Laika-Verl., 2011. - 216 S. + 2 DVDs. (Bibliothek des Widerstands; 16)
- Lejeune, Philippe: Der autobiographische Pakt. A. d. Frz. von Wolfram Bayer. - 4. Aufl. - Frankfurt/Main: Suhrkamp: 2010, 430 S. (Edition Suhrkamp; 1896 = N.F., 896)
- Rancière, Jacques: Moments politiques: Interventionen 1977 – 2009. Aus d. Frz. von Ellen Antheil und Richard Steuer. - Zürich: Diaphanes, 2011. - 220 S. (Trans Positionen; 42)
- Weil, Sylvie: André und Simone - die Familie Weil. A. d. Frz. von Ellen D. Fischer. - [Leipzig]: Leipziger Univ.-Verl., 2010. - 223 S.

Abkürzungen

AEFE	Agence pour l'enseignement français à l'étranger
AFAA	Association Française d'Action Artistique
ASN	nationale Atomsicherheitsbehörde
BEA	Französische Luftfahrtermittlungsbehörde
BMFT	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BRICS	Die Staaten Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CEA	Commissariat à l'énergie atomique, französische Atomenergiebehörde
CIERA	Centre Interdisciplinaire d'Etudes et de Recherches sur l'Allemagne
CIRAC	Centre d'Information et de Recherche sur l'Allemagne Contemporaine
CNAC	Centre National du Cirque
CNL	Centre National du Livre
CNN	Cable News Network, amerikanischer Fernsehsender
CNRS	Centre national de la recherche scientifique
CNSM	Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris
CSU	Christlich-Soziale Union
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DGRC	Direction générale des Relations culturelles
EFSF	European Financial Stability Facility/ Europäische Finanzstabilisierungs-Faszilität
EG	Europäische Gemeinschaft
EPIC	Etablissement public industriel et commercial (Rechtsform eines französischen Unternehmens)
EPR	Europäischer Druckwasserreaktor
ETC	Enrichment Technology Company, Unternehmen für Urananreicherungsanlagen
EU	Europäische Union
Eurodif	European Gaseous Diffusion Uranium Enrichment
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWS	Europäisches Währungssystem
EZB	Europäische Zentralbank
FN	Front Nationale
FRANCE24	Französisches Auslandsfernsehen mit Schwerpunkt Nachrichten
HU Berlin	Humboldt-Universität, Berlin
INSEE	Französisches Statistikinstitut

IRCAM	Institut de recherche et de coordination acoustique / musique
ISAF	Internationale Schutztruppe in Afghanistan
IWF	Internationaler Währungsfond
LVMH	Louis Vuitton Moët Henessy, französischer Luxusgüterkonzern
MAC/VAL	Musée d'art contemporain du Val-de-Marne
NATO	North Atlantic Treaty Organization
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung / Organisation for Economic Co-operation and Development
OIF	Organisation der Frankophonie
PS	Parti socialiste
RFI	Radio France Internationale
RPR	Französische politische Partei, Rassemblement pour la République
RWE	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG
SENU	Société Luxembourgeoise d'Énergie Nucléaire
SFR	Französisches Telekommunikationsunternehmen
TNP	Théâtre National Populaire
TV5-Monde	Französisches Fernsehprogramm
UMP	Union pour un Mouvement Populaire
UN	United Nations/Vereinte Nationen
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
UNO	United Nations Organization
URENCO	Britisches Unternehmen für Urananreicherungsanlagen
USAEC	United States Atomic Energy Commission
UTA	Urantrennarbeit, eine Maßeinheit bei der Urananreicherung

Personenregister

A

- Adamo, Salvatore 153
Albanel, Christine 136
Aubry, Martine 30, 31, 189, 190, 192,
199
Aznavour, Charles 153

B

- Barenboim, Daniel 105
Batho, Jack 143, 146, 155
Baumol, William 106
Bécaud, Gilbert 153
Berlusconi, Silvio 172
Bloch-Lainé, François 106
Boia, Lucian 147
Boltanski, Luc 33
Bös, Matthias 21, 34
Boulez, Pierre 120
Bourdieu, Pierre 27, 33, 35, 36, 67,
109, 111, 249
Bourgine, Raymond 105
Bowen, William 106
Brandt, Willy 164
Burke, Peter 22, 34

C

- Camus, Albert 66, 220
Casanova, Pascale 33
Ceaușescu, Nicolae 149, 150
Charle, Christophe 25
Chiapello, Eve 33
Clarétie, Jules 25
Claudel, Paul 27
Clinton, Hillary 132
Compagnon, Antoine 32, 138

D

- d'Estaing, Valéry Giscard 28, 166
d'Ornano, Michel 165, 168
Darcos, Xavier 40
de Certeau, Michel 63
de Chateaubriand, François-René 27
de Coulanges, Fustel 20
de Gaulle, Charles 28, 30, 37, 101,
134, 162, 221
de La Fayette, Marie-Madeleine 34,
72
de Lamartine, Alphonse 25
de Maupassant, Guy 28
de Ronsard, Pierre 20
de Seyssel, Claude 21
de Tocqueville, Alexis 24, 36
Derrida, Jacques 33
Deleuze, Gilles 33
Diaz-Bone, Rainer 33, 34, 244
Dreyfus, Alfred 26, 35, 225
Du Bellay, Joachim 21
Dumas, Alexandre 153
Dutilleul, Henri 117

F

- Filhol, Elisabeth 160
Finkielkraut, Alain 65, 66
Flaubert, Gustave 28
Fleuret, Maurice 127, 129, 130
Foucault, Michel 33
Franz I. 59, 133
Fröhlich, Gerhard 33
Fumaroli, Marc 111, 139, 140
Furet, François 135

G

Gall, Hugue 107
Genscher, Hans-Dietrich 167, 170
Gilmore, Richard 30, 34
Giraud, André 166
Giraudoux, Jean 27

H

Habermas, Jürgen 23, 34
Haunschild, Hans-Hilger 165
Herder, Johann Gottfried 19
Hugo, Victor 25, 26, 35

J

Jaujard, Jacques 86

K

Kades, Jean-Yves 108
Keats, John 23
Kennedy, Paul 131
Kissinger, Henry 135
Kohl, Helmut 171
Koselleck, Reinhart 65
Kossygin, Alexei 163
Kouchner, Bernard 138, 139, 181
Krüger, Reinhard 22

L

Lagarde, Christine 199, 201, 206
Landowski, Marcel 119, 120, 121,
122, 124, 126
Lang, Jack 30, 58, 60, 111, 127
Laurent, Jeanne 92
Lauvergeon, Anne 159
Lévy, Bernard Henri 66, 140
Llosa, Mario Vargas 58
Ludwig XIII. 133

Ludwig XIV. 22, 34, 59, 88, 99,
102, 103, 133, 153
Lyotard, François 33

M

Maheu, Jean 122, 123, 124, 126,
127, 129
Malraux, André 27, 30, 58, 60, 101,
119, 120
Marin, Louis 22
Matthöfer, Hans 165
Meinecke, Friedrich 19
Mentré, Paul 165
Merkel, Angela 178, 179, 182, 183,
186, 198, 200, 201
Mitterrand, François 28, 29, 30, 59,
99, 103, 111, 166, 184, 235
Mitterrand, Frédéric 30, 187, 206,
208
Morrison, Donald 31, 32, 136
Murakami, Takashi 59

N

Napoleon I. 20, 106, 222, 223,
224, 233
Napoleon III. 135
Netanjahu, Benjamin 172, 195
Nietzsche, Friedrich 134, 141
Nora, Pierre 25, 35, 207, 209
Nye, Joseph S. 131

O

Obey, André 89, 90
Offroy, Raymond 91
Ott, Carlos 104

P

Parkhurst Ferguson, Priscilla 29
Perse, St. John 27
Piaf, Edith 136, 153
Poisson, Georges 29, 36
Poivre d'Arvor, Olivier 32, 34, 36, 65,
136
Pompidou, Georges 164
Prinz, Sophie 33

R

Rehbein, Boike 33
Rémy, Pierre Jean 109
Renan, Ernest 25, 26, 36
Richelieu, Armand-Jean du Plessis 133
Riesenhuber, Heinz 167
Rivarol, Antoine 19
Rousseau, Jean-Jacques 25
Rumsfeld, Donald 131

S

Saffroy, Pierre 86
Sarkozy, Nicolas 67, 72, 73, 74, 75, 76,
135, 139, 159, 177, 178, 179,
180, 181, 182, 183, 184, 185,
186, 187, 188, 189, 190, 191,
192, 193, 194, 195, 196, 197,
198, 200, 201, 203
Sartre, Jean-Paul 27, 35, 63, 249
Schaeffer, Pierre 117
Schäfer, Hilmar 33
Schmidt, Helmut 167, 171
Shakespeare, William 23, 93
Strauss-Kahn, Dominique 189, 195,
199, 200, 202
Suber, Daniel 33

T

Tapie, Bernard 201
Thévenot, Laurent 33

V

Valls, Manuel 160
Védrine, Hubert 137, 140, 141
Viala, Alain 22, 36
Vilar, Jean 85, 86, 92, 93, 94, 95, 96,
97
Voltaire, François 25, 26

W

Werner, Michael 26
Wiedemann, Conrad 19

Z

Ziolkowski, Marek 153
Zola, Emile 26

Zu den Autoren

Julia AUMÜLLER, promoviert am Institut für Romanistik der Universität Wien,
julia-aumueller@web.de

Jean CARABALONA, chargé de mission, Inspection générale des affaires culturelles, Ministère de la Culture, Paris
Jean.carabalona@culture.gouv.fr

Dr. Felix HEIDENREICH, wissenschaftlicher Koordinator am Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart,
felix.heidenreich@izkt.uni-stuttgart.de

Prof. Dr. Joseph JURT, Professor (em.) für Romanische Literaturwissenschaft an der Universität Freiburg im Breisgau
joseph.jurt@romanistik.uni-freiburg.de

Charles MALINAS, Botschaftsrat für Kultur, Bildung und Hochschulwesen, Leiter der Kulturabteilung der französischen Botschaft in Deutschland, Direktor des Institut Français in Deutschland.
charles.malinas@diplomatie.gouv.fr

Dr. phil. Timo OBERGÖKER, akademischer Mitarbeiter am romanischen Seminar der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
obergoek@uni-mainz.de

Olivier POIVRE D'ARVOR, seit 2010 Präsident des Rundfunksenders Radio France Culture

Dr. rer. soc. Stefan SEIDENDORF, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutsch-Französischen Institut, verantwortlich für den Arbeitsbereich Europapolitik.
Seidendorf@dfi.de

Prof. Dr. Volker STEINKAMP, Professor für französische und italienische Literatur- und Kulturwissenschaft, Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, Universität Duisburg-Essen
Volker.steinkamp@uni-due.de

Sandra TAUER promoviert am historischen Seminar der Universität Freiburg.
Sandra.tauer@gmx.de

Dr. phil. Dorothea TREBESIUS, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig, Bereich vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte
trebesius@uni-leipzig.de

Dr. phil. Sarah ZALFEN, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut, für Bildungsforschung Forschungsgruppe Gefühlte Gemeinschaften.
zalfen@40mpib-berlin.mpg.de